

50. Verbandsversammlung

**Samstag, 28. Juni 2025
um 14:00 Uhr**

**Dorfgemeinschaftshaus
Merenberg
Barig-Selbenhausen
Schulstraße**

Berichtsmappe

Jahr 2024



**Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg**

Vorsitzender

Thomas Schmidt

Neunkircher Str. 12

35799 Merenberg

verbandsvorsitzender@kreisfeuerwehrverband.net

www.kreisfeuerwehrverband.net

27.05.2025

Frederik Stahl
Kreisbrandinspektor
Limburger Straße 202
65520 Bad Camberg-
Oberselters
D-Tel.: 06431-296-9601
Fax: 06471-3790068
Mail: F.Stahl
@Limburg-Weilburg.de

Ansprechpartner (Stand: Mai 2025) Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e. V. Vorstand - Verbandsausschuss

Thomas Schmidt
Verbandsvorsitzender
Neunkirchner Str. 12
35799 Merenberg
Tel.: 06471 51169
Fax: 03222 3706626
Mobil: 0172 6924605
E-Mail: verbandsvorsitzender
@kreisfeuerwehrverband.net

Jürgen Sieger
stv. Verbandsvorsitzender
Am Koberg 1
65618 Selters
Tel.: 06475 8601
Fax: 06475 912911
Mobil: 0171 2085854
E-Mail: stv.verbandsvorsitzender1
@kreisfeuerwehrverband.net

Michael Kintscher
stv. Verbandsvorsitzender
Adolfshöhe 17
35794 Mengerskirchen
Tel.: 06476 8545
Fax:
Mobil: 0151 12708159
E-Mail: stv.verbandsvorsitzender2
@kreisfeuerwehrverband.net

Marco Lehnert
Kassenverwalter
In den Krautstücken 2
65589 Hadamar
Tel.: 06433 9185093
Fax:
Mobil: 0151 52411092
E-Mail: kassenverwalter
@kreisfeuerwehrverband.net

Christian Gros
stv. Kassenverwalter
Albert-Schweltzer-Straße 13
35781 Weilburg
Tel.: 06471 492277
Fax:
Mobil: 0162 2417398
E-Mail: stvkassenverwalter
@kreisfeuerwehrverband.net

Holger Thiel
Schriftführer
Pater-Cyrill-Straße 4
65627 Elbtal
Tel.: 06436 6488
Fax:
Mobil: 0177 2067664
E-Mail: schriftfuehrer
@kreisfeuerwehrverband.net

Yannick Silbereisen
Pressesprecher
Ste.-Foy-Straße 18
65549 Limburg
Tel.:
Fax:
Mobil: 0174 1000380
E-Mail: presssprecher
@kreisfeuerwehrverband.net

Thomas Franke
Vertreter der SBI/GBI
Industriestraße 2b
35781 Weilburg
Tel.: 6471 492725
Fax:
Mobil: 0157 78865716
E-Mail: vertreter-sb-gbi
@kreisfeuerwehrverband.net

Stefan Schmitt
Sprecher
FB Feuerwehrsport
Hölderlinstraße 7
65549 Limburg
Tel.: 06431 42650
Mobil: 01520 7450299
E-Mail: feuerwehrsport
@kreisfeuerwehrverband.net

Franz-Josef Sehr
Sprecher
FB Ehren- u. Altersabteilung
Kellerweg 2a
65614 Beselich
Tel.: 06484 91031
Mobil: 0160 1530988
E-Mail: altersabteilung
@kreisfeuerwehrverband.net

Nadine Lefèvre
Vorsitzende
Steka Limburg-Weilburg aG
Fellersborn 17
35792 Löhnberg
Tel.: 06471 626810
Mobil: 0163 6413505
E-Mail: stiebekasse
@kreisfeuerwehrverband.net

Holger Thiel
Sprecher
FB Brandschutzerziehung
Pater-Cyrill-Str. 4
65627 Elbtal
Tel.: 06436 6488
Mobil: 0177 2067644
E-Mail: brandschutzerziehung
@kreisfeuerwehrverband.net

Sarah Michler
Sprecherin
FB Kinderfeuerwehren
Amselweg 4
35794 Mengerskirchen
Tel.: 06476 5559933
Mobil: 0173 6541087
E-Mail: kinderfeuerwehren
@kreisfeuerwehrverband.net

Roland Schmidt
Sprecher
FB Feuerwehreinne
Isenbachstr. 17
35789 Weilmünster
Tel.: 06472 8310333
Mobil: 0171 5222511
E-Mail: feuerwehreinne
@kreisfeuerwehrverband.net

Bernd Rempel
Sprecher
FB Öffentlichkeitsarbeit
An den Krautgärten 17
65551 Limburg
Tel.: 06431 973288
Mobil: 0172 6243353
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit
@kreisfeuerwehrverband.net

Holger Jung
Kreisjugendfeuerwehrwart
FB Jugend
Friedholstraße 8
65552 Limburg
Tel.: 06431 212359
Mobil: 0152 24455302
E-Mail: kreisjugendfeuerwehrwart
@kreisfeuerwehrverband.net

Benedikt Ibel
Sprecher
FB Musik
Bahnhofstraße 34
65599 Dornburg
Tel.: 06436 1789
Mobil: 0170 5243144
E-Mail: musik
@kreisfeuerwehrverband.net

Jürgen Lang
Sprecher
FB Aus- und Fortbildung
Heiniger Fahrweg 7
65597 Hünfelden
Tel.: 06438 5626
Mobil: 0151 72429407
E-Mail: ausbildung
@kreisfeuerwehrverband.net



Vorstand

**Verbands-
ausschuss**



Inhaltsverzeichnis

Übersicht und Ansprechpartner Verbandsausschuss	
Einladung zur 50. Verbandsversammlung mit Tagesordnung	
Synopse zur geplanten Satzungsänderung 2025	
Protokoll der letzten Verbandsversammlung	
Anwesenheitsübersicht bei den Verbandsversammlungen	
Jahresbericht 2024 des Verbandsvorsitzenden	
Jahresbericht 2024 des Fachbereichs Jugend (Kreisjugendfeuerwehr)	
Jahresbericht 2024 des Fachbereichs Musik	
Jahresbericht 2024 des Fachbereichs Sterbekasse	
Jahresbericht 2024 des Fachbereichs Brandschutzerziehung und -aufklärung	
Jahresbericht 2024 des Fachbereichs Aus- und Fortbildung	
Jahresbericht 2024 des Fachbereichs Ehren- und Altersabteilung	
Jahresbericht 2024 des Fachbereichs Feuerwehrvereine	
Jahresbericht 2024 des Fachbereichs Kinderfeuerwehren	
Jahresbericht 2024 des Fachbereichs Feuerwehrsport	
Jahresbericht 2024 des Fachbereichs Öffentlichkeitsarbeit	
Jahresbericht 2024 des Dialogtrainer-Teams	
Jahresbericht 2024 der Ernst-Joeres-Feuerwehrstiftung Limburg-Weilburg	
Kassenbericht KfV Geschäftsjahr 2024	
Kassenbericht EJFS Geschäftsjahr 2024	
Kassenprüfungsberichte KfV 2024	
Kassenprüfungsbericht KJF 2024	
Kassenprüfungsbericht EJFS 2024	
Haushaltsvoranschlag 2025	
Haushaltsvoranschlag (Erläuterungen)	
Terminübersicht 2025-2026	
50 Jahre Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg 2025	
Verbandsstruktur des Kreisfeuerwehrverbandes	
Programm 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Barig-Selbenhausen	





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e. V.

Einladung zur 50. Verbandsversammlung mit Tagesordnung



Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.



Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg, 35799 Merenberg

An alle
Delegierte, Mitgliedsfeuerwehren,
Ehrenmitglieder,
und Organe des Kreisfeuerwehrverbandes
sowie Gäste der
50. Kreisfeuerverbandsversammlung

Der Vorstand

Vorsitzender:
Thomas Schmidt,
35799 Merenberg, Neunkircher Str. 12

Bankverbindung:
Kreissparkasse Weilburg
IBAN-Nr.: DE61 5115 1919 0100 0104 12
BIC-Code: HELADEF1WEI

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Telefon/E-Mail
(06471) 51169 / (0172) 6924605
verbandsvorsitzender@kreisfeuerwehrverband.net

Merenberg,
11.05.2025

Einladung zur Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e.V.

Guten Tag,

der Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg veranstaltet die diesjährige
Verbandsversammlung am

Samstag, dem 28. Juni 2025 um 14.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Merenberg-Barig-Selbenhausen, Schulstraße

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Übergabe des Kreisfeuerwehrverbands-Banners
3. Gedenken der verstorbenen Kameraden
4. Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Oliver Jung
5. Ansprache des Landrates Herrn Michael Köberle bzw. des
Ersten Kreisbeigeordneten Herrn Jörg Sauer
6. Feststellung der Beschlussfähigkeit
7. Aussprache und Beschlussfassung über die Niederschrift der letzten Verbandsversamm-
lung *
8. Jahresbericht 2024 des Verbandsvorsitzenden mit anschließender Aussprache *
9. Aussprache über die Berichte der Fachbereiche 2024 *
10. Bericht des Kreisbrandinspektors
11. Grußworte der Gäste **
12. Aussprache und Beschluss über Kassenbericht 2024 und Haushaltsvoranschlag 2025 *
13. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenverwalters sowie des Vorstandes
14. Wahl von drei Kassenprüfern für das Geschäftsjahr 2025
15. Satzungsänderung (siehe beigefügte Synopse)
16. Ehrungen
17. Festlegung des Ortes für den Kreisfeuerwehrverbandstag 2028
18. Anträge, Wünsche und Verschiedenes

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. (KFV)

(eingetragen beim Amtsgericht Limburg, Az. VR 592)

Vorsitzender: Thomas Schmidt, 35799 Merenberg, Neunkircher Str. 12

Im Rahmen der verbandlichen und satzungsgemäßen Tätigkeiten verarbeitet der KFV Daten auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 und des Art. 7 DSGVO. Der Datenverarbeitung und -speicherung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ganz oder teilweise widersprochen werden. Sollten Sie mit der Weiterverwendung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen dieser Briefkommunikation nicht mehr einverstanden sein, richten Sie Ihren Widerruf an den Vorsitzenden oder per E-Mail an datenschutz@kreisfeuerwehrverband.net. Weitere Informationen zum Schutz personenbezogener Daten und deren Verarbeitung durch den KFV nach Art. 13, 14 DSGVO finden Sie in unserem Internet-auftritt unter: <https://kreisfeuerwehrverband.net/datenschutz.html>

www.feuerwehren-limburg-weilburg.de

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.
Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg





Einladung zur 50. Verbandsversammlung mit Tagesordnung

[2]

Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten.

Zu dieser Verbandsversammlung sind die Delegierten, Ehrenmitglieder und Gäste sowie die Mitglieder der Verbandsorgane herzlich eingeladen.

Die satzungsgemäße Delegiertenanzahl der Feuerwehren beträgt:

bei Feuerwehren bis 20 aktive Feuerwehrangehörige	1 Delegierter
bei Feuerwehren ab 21 aktive Feuerwehrangehörige	2 Delegierte
bei Feuerwehren ab 41 aktive Feuerwehrangehörige	3 Delegierte
bei Feuerwehren ab 61 aktive Feuerwehrangehörige	4 Delegierte

Zusätzlich sind die Stadt- und Gemeindebrandinspektoren, im Verhinderungsfall deren Stellvertreter, Delegierte.

Mitglieder des Verbandsausschusses dürfen nicht als Delegierte der Feuerwehren entsandt werden.

Anträge sowie Bewerbungen für die Ausrichtung des Kreisverbandstages 2028 sind bis spätestens 10.06.2025 beim Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes schriftlich einzureichen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen


Thomas Schmidt
Vorsitzender

Kleidung: Dienstkleidung/Uniform

* Die jeweiligen Unterlagen sind in der Berichtsmappe zur Verbandsversammlung enthalten, welche in Kürze unter www.kreisfeuerwehrverband.net veröffentlicht und auf der Verbandsversammlung als Printversion verteilt wird.

** Die Gastredner werden gebeten, ihre Grußworte unter TOP 11 möglichst kurz (max. 3 Minuten) zu gestalten.





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e. V.

Synopse zur geplanten Satzungsänderung 2025

 Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.		
Synopse zur geplanten Satzungsänderung 2025		
Par.	2019	2025
3 Abs. 3	(3) Der Verband hat insbesondere die Aufgaben a) das freiwillige Feuerwehrwesen im Landkreis Limburg-Weilburg zu fördern und zur Nachwuchsgewinnung beizutragen, b) die Mitglieder in allen Belangen der Feuerwehrarbeit zu unterstützen und zu beraten, c) die Gemeinschaftsinteressen gegenüber den Kommunen und übergeordneten Verbänden und Organisationen zu vertreten, d) die Aus- und Fortbildung sowie die Brandschutzerziehung und Brandschutz-aufklärung mit vorhandenen Mitteln zu unterstützen, e) die Jugendfeuerwehren und Kinderfeuerwehren der Mitgliedsfeuerwehren zu fördern und zu betreuen, f) die Betreuung der Ehrenmitglieder und ehemaligen Führungskräfte der Mitgliedsfeuerwehren, g) die musiktreibenden Gruppen der Mitgliedsfeuerwehren zu fördern und zu betreuen, h) die körperliche Leistungsfähigkeit der Feuerwehrangehörigen zu fördern, i) mit den am Brandschutz Interessierten und den hierfür verantwortlichen Stellen und Organisationen zusammenzuarbeiten, j) die im Landkreis Limburg-Weilburg bestehende Sterbekasse der Feuerwehren ideell zu unterstützen, k) die im Landkreis Limburg-Weilburg bestehenden Feuerwehrvereine ideell zu unterstützen, l) die Integration aller gesellschaftlichen Schichten und Kräfte in die Feuer-wehren zu fördern und dabei eventuelle Hürden durch unterschiedliche Herkunft, Geschlecht oder Ansehen abzubauen, m) Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben, n) zuständige öffentliche sowie private Stellen über den Brandschutz zu informieren, o) mit den für den Brandschutz verantwortlichen Stellen bzw. Organisationen zusammen zu arbeiten und p) die Traditionspflege.	(3) Der Verband hat insbesondere die Aufgaben a) das freiwillige Feuerwehrwesen im Landkreis Limburg-Weilburg zu fördern und zur Nachwuchsgewinnung beizutragen, b) die Mitglieder in allen Belangen der Feuerwehrarbeit zu unterstützen und zu beraten, c) die Gemeinschaftsinteressen gegenüber den Kommunen und überregionalen Feuerwehrverbänden und -organisationen zu vertreten, d) die Aus- und Fortbildung sowie die Brandschutzerziehung und Brandschutz-aufklärung mit vorhandenen Mitteln zu unterstützen, e) die Jugendfeuerwehren und Kinderfeuerwehren der Mitgliedsfeuerwehren zu fördern und zu betreuen, f) die Betreuung der Ehrenmitglieder sowie der Mitglieder der Ehren- und Altersabteilungen der Mitgliedsfeuerwehren, g) die musiktreibenden Gruppen der Mitgliedsfeuerwehren zu fördern und zu betreuen, h) die körperliche Leistungsfähigkeit der Feuerwehrangehörigen zu fördern, i) mit den am Brand- und Katastrophenschutz Interessierten und den hierfür verantwortlichen Stellen und Organisationen zusammenzuarbeiten, j) die im Landkreis Limburg-Weilburg bestehende Sterbekasse der Feuerwehren sowie die Ernst-Joeres-Feuerwehr-Stiftung Limburg-Weilburg zu unterstützen, k) die im Landkreis Limburg-Weilburg bestehenden Feuerwehrvereine ideell zu unterstützen, l) die Integration aller gesellschaftlichen Schichten und Kräfte in die Feuer-wehren zu fördern und dabei eventuelle Hürden durch unterschiedliche Religion, Herkunft, Geschlecht oder Ansehen abzubauen, m) Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben, n) zuständige öffentliche sowie private Stellen über den Brand- und Katastrophenschutz zu informieren, o) die Traditionspflege und p) Dokumentation und Archivierung der heimischen Feuerwehrhistorie.
3 Abs. 1	(1) Als Mitglieder können dem Verband angehören: a) Öffentliche Feuerwehren im Sinne des § 7 HBKG vom 17.11.2009, dies sind Gemeinde- und ggf. bestehende Ortsteilfeuerwehren. b) Nichtöffentliche Feuerwehren im Sinne des § 14 HBKG vom 17.11.2009, aus den Städten und Gemeinden des Landkreises Limburg-Weilburg. c) natürliche Personen, die sich besondere Verdienste um das Verbands- und Feuerwehrwesen erworben haben und die auf Vorschlag des Vorstandes von der Verbandsversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden.	(1) Als Mitglieder können dem Verband angehören: a) Öffentliche Feuerwehren im Sinne des HBKG in der jeweils gültigen Fassung, dies sind Gemeinde- und ggf. bestehende Ortsteilfeuerwehren. b) Nichtöffentliche Feuerwehren im Sinne des HBKG in der jeweils gültigen Fassung, aus den Städten und Gemeinden des Landkreises Limburg-Weilburg. c) natürliche Personen, die sich besondere Verdienste um das Verbands- und Feuerwehrwesen erworben haben und die auf Vorschlag des Vorstandes von der Verbandsversammlung zu Ehrenvorsitzenden bzw. Ehrenmitgliedern ernannt wurden.
3 Abs. 4	(4) Bei Verstößen gegen die Interessen des Verbandes oder verbandsschädigendem Verhalten kann der Vorstand ein Mitglied ausschließen. Ein Ausschluss ist dem Mitglied in schriftlicher Form begründet mitzuteilen. Hiergegen besteht das Recht des Einspruches. Dieser ist binnen eines Monats nach Erhalt des Ausschlussbescheides an den Vorstand zu richten. Die Entscheidung über den Einspruch trifft die Verbandsversammlung. Bis zur abschließenden Entscheidung über den Ausschluss ruhen alle Rechte des Mitglieds.	(4) Bei Verstößen gegen die Interessen des Verbandes oder verbandsschädigendem Verhalten kann der Vorstand ein Mitglied ausschließen. Ein Ausschluss ist dem Mitglied in schriftlicher Form begründet mitzuteilen. Hiergegen besteht das Recht des Einspruches. Dieser ist binnen eines Monats nach Erhalt der Ausschlussmitteilung an den Vorstand zu richten. Die Entscheidung über den Einspruch trifft die Verbandsversammlung. Bis zur abschließenden Entscheidung über den Ausschluss ruhen alle Rechte des Mitglieds.
5	Organe des Verbandes sind: (1) Verbandsversammlung (2) Vorstand (3) Verbandsausschuss (4) Fachbereiche	Organe des Verbandes sind: (1) Verbandsversammlung (2) Vorstand (3) Verbandsausschuss
6 Abs. 1	(1) Die Verbandsversammlung ist das oberste Beschlussorgan, welches in Zweifels- oder Streitfällen alle übrigen Beschlüsse aufheben kann. Sie besteht aus den Delegierten der unter § 3 Abs. 1 genannten Mitgliedern, sowie aus den Mitgliedern des Verbandsausschusses nach § 13.	(1) Die Verbandsversammlung ist das oberste Beschlussorgan, welches in Zweifels- oder Streitfällen alle übrigen Beschlüsse aufheben kann. Sie besteht aus den Delegierten der unter § 3 Abs. 1 a) und b) genannten Feuerwehren, den Ehrenvorsitzenden und Ehrenmitgliedern nach § 3 Abs. 1 c) sowie aus den Mitgliedern des Verbandsausschusses nach § 13
7	Die Aufgaben der Verbandsmitglieder in der Verbandsversammlung sind:	Die Aufgaben der Verbandsversammlung sind:
7 Abs. 6	(6) Beschlussfassung über die Bildung weiterer Fachbereiche.	
7 Abs. 7	(7) Ernennung von Ehrenmitgliedern.	(6) Ernennung von Ehrenvorsitzenden bzw. Ehrenmitgliedern.





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e. V.

Synopse zur geplanten Satzungsänderung 2025

7 Abs. 10	(10) Vergabe des Kreisfeuerwehrverbandstages. Hierbei haben Bewerber mit echten Jubiläen (z. B. 25, 50, 75, 100 Jahre) Vorrang vor anderen Bewerbern, wobei die Jubiläumszahl keine Bedeutung hat.	(9) Vergabe des Kreisfeuerwehrverbandstages. Hierbei haben Bewerber mit echten Jubiläen (z. B. 25 Jahre oder das Vielfache davon) Vorrang vor anderen Bewerbern, wobei die Jubiläumszahl keine Bedeutung hat.
8 Abs. 2	(2) Stimmberechtigt sind die Delegierten der in § 6 Abs. 1 genannten Mitglieder, mit Ausnahme der in § 3 Abs. 1c genannten Mitglieder	(2) Stimmberechtigt sind die in § 6 Abs. 1 genannten Personen.
8 Abs. 6	(6) Redebeiträge der Delegierten sind auf Antrag und nach Zustimmung der Versammlung in das Versammlungsprotokoll aufzunehmen.	(6) Redebeiträge der Stimmberechtigten sind auf Antrag und nach Zustimmung der Versammlung in das Versammlungsprotokoll aufzunehmen.
9	Der Vorstand setzt sich zusammen aus acht Personen: (1) dem/der Verbandsvorsitzenden, (2) zwei stellvertretenden Verbandsvorsitzenden, (3) dem/der Kassenverwalter/Kassenverwalterin, (4) dem/der Schriftführer/Schriftführerin, (5) dem/der stellvertretenden Kassenverwalter/in (6) dem/der Pressesprecher/in als stellvertretende/r Schriftführer/in (7) einem/einer Vertreter/in der Stadt-/ Gemeindebrandinspektoren/innen Die im § 9 Abs. 2, 5 und 6 genannten Personen nehmen ihre Vertretungsfunktion jeweils im Verhinderungsfall war.	Der Vorstand setzt sich zusammen aus: (1) dem Verbandsvorsitzenden (2) zwei stellvertretenden Verbandsvorsitzenden (3) dem Kassenverwalter (4) dem stellvertretenden Kassenverwalter (5) dem Schriftführer (6) dem Pressesprecher als stellvertretendem Schriftführer (7) einem Vertreter der Stadt-/ Gemeindebrandinspektoren Die im § 9 Abs. 2, 4 und 6 genannten Personen nehmen ihre Vertretungsfunktion jeweils im Verhinderungsfall war.
9 Abs. 5	(5) Die in § 9 Abs. 7 aufgeführte Person kann nur auf Vorschlag der Stadt- und Gemeindebrandinspektoren/innen incl. deren Stellvertreter/innen gewählt werden.	Die in § 9 Abs. 7 aufgeführte Person kann nur auf Vorschlag der Stadt- und Gemeindebrandinspektoren gewählt werden.
9 Abs. 4	(4) Die Wahlzeit beträgt fünf Jahre. Bei Ausscheiden aus der Einsatzabteilung endet die Wahlzeit vorzeitig.	(4) Die Amtszeit beträgt fünf Jahre.
11 Abs. 3	(3) Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Vorstandsmitglieder anwesend ist. Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Stimmengleichheit gilt als Ablehnung.	(3) Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Vorstandsmitglieder anwesend ist. Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Stimmengleichheit gilt als Ablehnung. Dringende Beschlüsse können auch im Umlaufverfahren gefasst werden. Diese sind in das Protokoll der nächsten Vorstandssitzung aufzunehmen.
13	(1) Zur Vorbereitung der Beratungen und Beschlüsse im Vorstand wird ein Verbandsausschuss gebildet. (2) Der Verbandsausschuss setzt sich aus den Sprecher/innen und Sprechern der Fachbereiche nach § 14, sowie dem Kreisbrandinspektor mit beratender Stimme und den Mitgliedern des Vorstandes nach § 9 zusammen. (3) Der Verbandsausschuss ist in allen wichtigen Angelegenheiten, insbesondere zum Haushaltsplan, zu hören. (4) Darüber hinaus führt der Ausschuss die Beratungen a) zur Erstellung des Leitbildes des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e.V., b) zum jährlichen Fortschreiben des Leitbildes, c) in allen fachbereichsspezifischen Fragen. (5) Der Verbandsausschuss kann bei Bedarf verbindliche Richtlinien und Ordnungen herausgeben, die vom Vorstand genehmigt werden müssen und als Zusatz zu dieser Satzung zu verstehen sind. (6) Über die Ergebnisse der Beratungen und zur Information der Mitgliedsfeuerwehren hat der Verbandsausschuss im Einvernehmen mit dem Vorstand in mindestens einer jährlichen Informationstagung (z. B. in der Versammlungsversammlung) zu berichten. (7) Zu den Sitzungen des Verbandsausschusses, der mindestens dreimal jährlich tagt, lädt der/die Verbandsvorsitzende ein. Im Übrigen gilt § 11 Abs. 2, 3 und 4 entsprechend. (8) Sprecher des Verbandsausschusses ist der/die Verbandsvorsitzende. In bestimmten Angelegenheiten kann er einen/eine Berichterstatter/-Berichterstatterin bestimmen. (9) Der Verbandsausschuss kann weitere sachkundige Personen und Institutionen zu seinen Sitzungen hinzuziehen.	(1) Zur Unterstützung des Vorstandes sowie zum Austausch zwischen den Fachbereichen und zur Abstimmung übergreifender Tätigkeiten wird ein Verbandsausschuss gebildet. (2) Der Verbandsausschuss setzt sich aus den Sprechern der Fachbereiche nach § 14 sowie dem Kreisbrandinspektor und den Mitgliedern des Vorstandes nach § 9 zusammen. (3) Der Verbandsausschuss ist in allen wichtigen Angelegenheiten, insbesondere zum Haushaltsplan, zu hören. (4) Der Verbandsausschuss kann bei Bedarf verbindliche Richtlinien und Ordnungen herausgeben, die vom Vorstand genehmigt werden müssen. (5) Zu den Sitzungen des Verbandsausschusses, der mindestens dreimal jährlich tagt, lädt der Verbandsvorsitzende ein. Im Übrigen gilt § 11 Abs. 2, 3 und 4 entsprechend. (6) Sprecher des Verbandsausschusses ist der Verbandsvorsitzende. (7) Der Verbandsausschuss kann weitere sachkundige Personen und Institutionen zu seinen Sitzungen hinzuziehen.
14 Abs. 1 f	f) Fachbereich EDV	
14 Abs. 1 j	j) Fachbereich Frauen in der Feuerwehr	
17	(1) Die Jugendfeuerwehren der Verbandsmitglieder nach § 3 Abs. 1a (öffentliche Feuerwehren) geben sich eine Jugendordnung auf der Grundlage des Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) und des Kinder- und Jugendplanes des Bundes, sowie des Bildungspapiers der Deutschen Jugendfeuerwehr. Diese Jugendordnung ist nach Billigung durch den Vorstand Bestandteil dieser Satzung. (2) Die musiktreibenden Gruppen geben sich eine gesonderte Ordnung, die nach Billigung durch den Vorstand Bestandteil dieser Satzung ist.	(1) Die Jugendfeuerwehren der Verbandsmitglieder nach § 3 Abs. 1a (öffentliche Feuerwehren) geben sich eine Jugendordnung auf der Grundlage des Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) und des Kinder- und Jugendplanes des Bundes sowie des Bildungspapiers der Deutschen Jugendfeuerwehr. Diese Jugendordnung ist nach Bestätigung durch den Vorstand Bestandteil dieser Satzung. (2) Die musiktreibenden Gruppen geben sich eine gesonderte Ordnung, die nach Genehmigung durch den Vorstand Bestandteil dieser Satzung ist.
19 (neu)		Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.





Protokoll Verbandsversammlung 18.05.2024

49. VERBANDSVERSAMMLUNG IM DORFGEMEINSCHAFTSHAUS ELBTAL-HANGENMEILINGEN, HAUPTSTRASSE 11, AM SAMSTAG, 18. MAI 2024, UM 14:00 UHR

1 BEGRÜSSUNG

Der Vorsitzende Thomas Schmidt begrüßt um 14:05 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Elbtal-Hangenmeilingen die Anwesenden und eröffnet die 49. Verbandsversammlung des KfV Limburg-Weilburg e.V.

Besonders begrüßt der Vorsitzende folgende Ehrengäste:

- ◆ Erster Beigeordneter des Tagungsortes und Hausherr Joachim Bäcker
- ◆ Vorsitzender des Kreistages Joachim Veyhelmann
- ◆ Landrat Michael Köberle
- ◆ Erster Kreisbeigeordneter und Brandschutzdezernent Jörg Sauer
- ◆ MdB Martin Rabanus
- ◆ MdL Tobias Eckert, Andreas Hofmeister, Marion Schardt-Sauer und Christian Wendel
- ◆ Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch (Weilburg)
- ◆ Bürgermeister Christian Harms (Weinbach)
- ◆ Bürgermeister Daniel Melchert (Mengerskirchen)
- ◆ Bürgermeister Mario Koschel (Weilmünster)
- ◆ Bürgermeister Andreas Höfner (Dornburg)
- ◆ 1. Stadtrat Bremser (Runkel)
- ◆ Vertretung des Brandschutzdezernenten der Oberen Brandschutzaufsicht im Regierungspräsidium Gießen Timo Bienko
- ◆ Kreisbrandinspektor Frederik Stahl
- ◆ Kreisbrandmeister J. Lang, A. Rembser, H. Thiel, M. Dietz, R. Schmidt und J. Müller
- ◆ Gemeindebrandinspektor Jürgen Röhrig
- ◆ Ehrenvorsitzender des KfV Franz-Josef Sehr
- ◆ Ehrenmitglieder des KfV Michael Crecelius und Bernd Rempel
- ◆ Vorsitzenden des Nass. Feuerwehrverbandes und gleichzeitig auch Vertreter des FV-Dillkreis Peter Hermann
- ◆ Michael Trägner (FV Wetzlar)
- ◆ Meinolf Kampkötter (Notfallseelsorge)
- ◆ Fabian Sachs (Vorsitzender DRK Oberlahn) mit Nicolas Rehbein

Thomas Schmidt spricht zudem den Delegierten aus den Feuerwehren, den Stadt- und Gemeindebrandinspektoren, den Mitgliedern des Verbandsausschusses und den Pressevertretern ein herzliches Willkommen aus.

Besonders bedankt er sich bei den Kameraden/-innen der Feuerwehr Elbtal für die Vorbereitungen zur Versammlung und bei der Gemeinde Elbtal für die kostenlose Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses.

Thomas Schmidt stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig in der Zeit vom 01.04.2024 bis zum 02.04.2024 und entsprechend der Verbandssatzung den Mitgliedsfeuerwehren und Delegierten per E-Mail zugestellt wurden und somit zur Verbandsversammlung ordnungsgemäß eingeladen wurde.

Anträge zur Tagesordnung wurden keine gestellt.

2 ÜBERGABE DES VERBANDSBANNERS

Das Verbandsbanner wird seit 1985 jährlich an die jeweils ausrichtende Feuerwehr übergeben. Der Verbandsvorsitzende Thomas Schmidt dankt der Feuerwehr Weilmünster für die pflegliche Behandlung und





Protokoll Verbandsversammlung 18.05.2024

Aufbewahrung des Banners. Gleichzeitig bittet er die Feuerwehr Elbtal um die sorgfältige Benutzung des Kreisbanners und die Mitführung bei freudigen und traurigen Anlässen des Kreisfeuerwehrverbandes.

3 GEDENKEN DER VERSTORBENEN KAMERADEN

Die Versammlung gedenkt allen Kameradinnen und Kameraden, die im Übungs- und Einsatzdienst ihr Leben lassen mussten, sowie allen gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden der Feuerwehren aus unserem Kreisfeuerwehrverband.

Stellvertretend für die im vergangenen Jahr verstorbenen Feuerwehrkameraden/-innen wurde besonders Werner Lehr, Ehrenwehrlführer Gaudernbach; Axel Paul, ehem. stv. Kreisjugendfeuerwehrwart; Roland Müller, ehem. stv. Wehrlführer Merenberg; Paul-Josef Leber, ehem. Wehrlführer Niedertiefenbach; Helmut Peuser, ehem. Landtagsabgeordneter und Freund der Feuerwehren; Harald Lotz, ehem. Wehrlführer der FF Runkel-Hofen und ehem. Vorstandmitglied unserer Sterbekasse; sowie Wolfgang Enk, Oberzeuzheim, ehem. Kreisstabführer, gedacht.

4 BEGRÜSSUNG DURCH DEN ERSTEN BEIGEORDNETEN JOACHIM BÄCKER

In Vertretung des erkrankten Bürgermeisters begrüßt der erste Beigeordnete der Gemeinde Elbtal Joachim Bäcker die Anwesenden. Er überbringt die Grüße des Bürgermeisters und bedankt sich, dass die Gemeinde Elbtal ausgewählt worden ist, die Verbandsversammlung ausrichten zu dürfen.

Im Geschäftsjahr 2023 gab es vor Ort viele Einsätze, die durch die Mannschaften fachlich abgearbeitet wurden. Herr Bäcker betont, dass trotz hoher Kosten das Ehrenamt unterstützt werden sollte und bedankt sich auch bei der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Elbtal. Er betont, dass Einsatzkräfte wertgeschätzt werden sollen und nicht, wie es momentan vermehrt in den Medien berichtet wird, von der Bevölkerung angegriffen werden. Er bedankt sich bei allen Ersthelfern für die bisher geleistete Arbeit und wünschte alles Gute.

5 ANSPRACHE DES LANDRATES MICHAEL KÖBERLE

Landrat Michael Köberle begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für die Einladung zur diesjährigen Verbandsversammlung. Mit den Grüßen der Kreisgremien dankte er gleichzeitig allen Feuerwehren im Landkreis und dem KfV. Ehrenamtlich tätig zu sein, sei nicht unbedingt selbstverständlich. Dass aber auch über Kreisgrenzen hinaus zusammengearbeitet wird, zeigt der gemeinsame Großeinsatz bei der Gasexplosion in Niederzeuzheim, wo uns sechs weitere Landkreise geholfen haben. Auch auf Ebene des Regierungspräsidiums gab es viel Zusammenarbeit und Austausch, um mit der Situation umgehen zu können. Zum Schluss bedankte er sich für die gute Zusammenarbeit der Feuerwehrleute und freut sich auf weitere Zusammenarbeit.

6 FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Der Kreisverbandsvorsitzende Thomas Schmidt stellt die Beschlussfähigkeit nach ordnungsgemäßer Einladung fest. Von den 228 Stimmberechtigten sind 150 Delegierte anwesend.

7 AUSSPRACHE UND BESCHLUSSEFASSUNG ÜBER DIE NIEDERSCHRIFT DER LETZTEN VERBANDSVERSAMMLUNG

Thomas Schmidt erläutert, dass die letzte ordentliche Verbandsversammlung am 15. Juli 2023 in Weilmünster stattfand. Das Protokoll dieser Verbandsversammlung ist wie immer Bestandteil der jährlichen Berichtsmappe, die per E-Mail und auch als Download bekannt gemacht wurde. Die Druckversion wurde vor der Versammlung an die Delegierten herausgegeben. Großer Dank an Bernd Rempel für die Erstellung bzw. Zusammenstellung der Berichtsmappe. Ein besonderer Dank gilt der Kreissparkasse Limburg, für die Unterstützung bei der Finanzierung des Druckes der Berichtsmappe.

Es gibt keine Einwände zu dem Protokoll. Somit wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

8 JAHRESBERICHT DES VERBANDSVORSITZENDEN MIT ANSCHLIESSENDER AUSSPRACHE

Thomas Schmidt erklärt, dass der Jahresbericht zum Geschäftsjahr 2023 wie immer in der Berichtsmappe





Protokoll Verbandsversammlung 18.05.2024

abgedruckt sei und er sich das Vorlesen dieses Berichtes erspare. Jedoch ging er auf einige markante Punkte näher ein. U. a. Ukrainekrieg, Stromausfälle, Cyberangriffe, Vorsorge der Bevölkerung, Verbandsarbeit und die Kreisausbildung.

Danach verliest Thomas Schmidt die Sprecherinnen und Sprecher der einzelnen Fachbereiche und bedankt sich für die geleistete Arbeit:

◆ Jugend	KJFW Holger Jung (Limburg-Eschhofen)
◆ Sterbekasse	Nadine Lefèvre (Löhnberg)
◆ Brandschutzerziehung/-aufklärung	Holger Thiel (Elbtal)
◆ Aus- und Fortbildung	Jürgen Lang (Hünfelden-Kirberg)
◆ Ehren- und Altersabteilung	Franz-Josef Sehr (Beselich-Obertiefenbach)
◆ Feuerwehrvereine	Roland Schmidt (Weilmünster-Dietenhausen)
◆ Kinderfeuerwehren	Sarah Michler (Mengerskirchen-Winkels)
◆ Musik	Benedikt Ibel (Dornburg-Wilsenroth)
◆ Feuerwehrsport	Stefan Schmitt (Limburg)
◆ Öffentlichkeitsarbeit	Bernd Rempel (Limburg-Lindenholzhausen)

Zum Schluss dankt Thomas Schmidt noch einmal für die geleistete Arbeit und Unterstützung. Zu dem Jahresbericht des Verbandsvorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

9 AUSSPRACHE ÜBER DIE BERICHTE DER FACHBEREICHE

Die Fachbereiche arbeiten nach einer abgestimmten Richtlinie und definierten Schwerpunktaufgaben. Das Spektrum der Themen in den Fachbereichen wird immer größer. Die Berichte sind der Berichtsmappe zu entnehmen. Thomas Schmidt bedankt sich bei allen Mitgliedern der Fachbereiche für Ihre engagierte Tätigkeit zum Wohle der Feuerwehren.

Wortmeldungen zu den Berichten gibt es keine. Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

10 BERICHT DES KREISBRANDINSPEKTORS

KBI Frederik Stahl begrüßt alle anwesenden Gäste und die Kameradinnen und Kameraden und dankte den Kreisbrandmeistern und Kreisausbildern.

Nach dem ehem. KBI Georg Hauch freute sich Frederik Stahl die Stelle des KBI übernehmen zu dürfen. Er berichtete, dass er in dieser kurzen Zeit gemerkt habe, dass er als KBI auf die Unterstützung bauen müsse. Nur gemeinsam könne etwas geschaffen werden. Er bat weiterhin, ihm Rückmeldungen zu geben, was gut oder schlecht verlaufen würde, denn nur so könne er sich verbessern. Offene Kommunikation sei hier wichtig. Er betonte ebenfalls, dass die Zusammenarbeit mit dem Verband gut lief und wünschte sich für die kommenden Jahre weiterhin eine solch gute Zusammenarbeit.

11 GRÜSSWORTE DER GÄSTE

MdB Martin Rabanus begrüßte die Anwesenden auch im Namen von Tobias Eckert. Er sprach die großen Herausforderungen für die Feuerwehren an und lobte die Verlässlichkeit der Feuerwehren. Die Sicherheit der Einsatzkräfte sei wichtig, daher sollte es auf Bundesebene weiter gefördert werden. Er dankte der KfV und allen Feuerwehren auch im Namen von Tobias Eckert.

MdL Christian Wendel grüßt die Anwesenden und dankt für die Einladung. Den motivierten Kräften in den Einsatzabteilungen dankt er für ihr Engagement. Feuerwehren müssten mitten im Leben stehen, damit sie weiter eine Zukunft haben. Die größte Herausforderung in der Zukunft sei insbesondere der Nachwuchs für den Bestand der Feuerwehren.

MdL Marion Schardt-Sauer begrüßte die Anwesenden. Wertschätzung und Dank für alle Kräfte in der Feuerwehr seien wichtig. Es sei wichtig zuzuhören wo es brennt und da ist die Politik gefordert. Das Ehrenamt sei keine Selbstverständlichkeit und es sei die Aufgabe des Landes, die Erst-Helfer zu schützen.

Dr. Johannes Hanisch als Vertreter für alle Bürgermeister/-innen im Landkreis begrüßte die Anwesenden.





Protokoll Verbandsversammlung 18.05.2024

Die Feuerwehr sei 24/7 für 365 Tage im Jahr immer verfügbar und einsatzbereit. Dass sowas funktioniert, sei nur möglich durch den Zusammenhalt im gemeinsamen Hobby Feuerwehr. Er bedankte sich, dass die Feuerwehren die vielen Anforderungen gemeistert haben.

Timo Bienko begrüßte die Gäste und Anwesenden. Er dankte allen Kräften in der Feuerwehr und verwies auf die Wichtigkeit der Verbände hin. Er erwähnte, wie schwierig es für Frederik Stahl als neuer KBI gewesen sein muss, bei der Gaslage, dennoch habe er sich gut behaupten können. Sein Dank ging auch an die anderen Hilfsorganisationen wie Polizei und Rettungsdienst, mit denen es eine gute Zusammenarbeit gegeben habe.

Peter Hermann überbrachte die Grüße des NFV sowie der Verbände Dill und Wetzlar. Die Leistungsfähigkeit und Zusammenarbeit der Landkreise sei sehr gut. Der KfV Limburg-Weilburg sei im NFV gut vertreten. Auch gäbe es immer wieder neue Impulse aus Limburg-Weilburg. Der Schutz und die Hilfe bei Feuer und Gefahren sei wichtig, insbesondere sei das Augenmerk auf das Personal und den Nachwuchs zu legen.

12 AUSSPRACHE UND BESCHLUSS ÜBER DEN KASSENBERICHT 2023 UND DEN HAUSHALTSVORANSCHLAG 2024

Der Kassenbericht und der Haushaltsvoranschlag sind in der Berichtsmappe enthalten und liegen den Delegierten vor. Der Vorsitzende stellt die Berichte zur Aussprache.

Die Zustimmung erfolgt ohne Gegenstimmen und ohne Wortmeldungen.

13 BERICHT DER KASSENPRÜFER, ENTLASTUNG DES KASSENVERWALTERS SOWIE DES VORSTANDES

Die Kasse wurde am 11. März 2024 von den Kameraden Jürgen Röhrig (Elbtal) und Lars Hoffmann (Merenberg-Barig-Selbenhausen) geprüft. Der Kassenprüfer J. Röhrig erstattet den Bericht der Kassenprüfer und erläutert, dass die Kasse vorbildlich geführt sei. Es wird eine korrekte Kassenführung bestätigt. Es wird für den Kassenverwalter und den Vorstand Entlastung beantragt.

Die Versammlung stimmt dem Antrag bei einer Enthaltung zu. Über den Haushaltsvoranschlag wird ebenfalls abgestimmt. Alle Delegierten stimmen dem Haushaltsvoranschlag zu.

14 WAHL VON DREI KASSENPRÜFERN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024

Thomas Schmidt erläutert kurz die entsprechenden Bestimmungen im § 7 der Verbandssatzung. Jürgen Röhrig und Lars Hoffmann waren das erste Mal Kassenprüfer und stehen für eine Wiederwahl zur Verfügung. Ebenso wurde Uwe Schäfer vorgeschlagen.

Jürgen Röhrig, Lars Hoffmann und Uwe Schäfer wurden einstimmig zu Kassenprüfer gewählt.

15 EHRUNGEN

Für besondere Leistungen und entsprechende Dienstzeiten wurden folgende Ehrungen bzw. Auszeichnungen verliehen. Die Ehrungen werden von Thomas Schmidt vorgenommen:

Ehrenzeichen des KfV in Silber:

- ♦ Sebastian Schmidt (Eisenbach)
- ♦ Jonas Horn (Steinbach)

Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze:

- ♦ Steffen Erbe (Niedershausen)
- ♦ Heiko Metz (Malmeneich)
- ♦ Mario Lichert (Löhnberg)

Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber:

- ♦ Stefan Weimar (Elbtal)
- ♦ Richard Burbach (Bad Camberg)





Protokoll Verbandsversammlung 18.05.2024

Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold:

- ♦ Lars Falkenbach (Villmar)

16 FESTLEGUNG DES ORTES FÜR DEN KREISVERBANDSTAG 2027

Thomas Schmidt erläutert, dass sich die Freiwillige Feuerwehr Hadamar-Niederhadamar fristgemäß beworben hat. Diese feiert im Jahr 2027 ihr 125-jähriges Jubiläum.

Es wurde bei einer Enthaltung beschlossen, dass die Verbandsversammlung 2027 in Niederhadamar stattfindet.

17 ANTRÄGE, WÜNSCHE UND VERSCHIEDENES

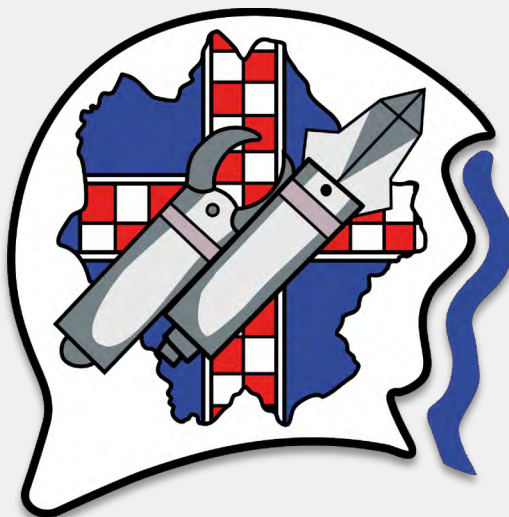
Thomas Schmidt gibt bekannt, dass keine schriftlichen Anträge vorliegen. Er bittet, sich bereits jetzt den Termin für die nächste Verbandsversammlung vorzumerken, 28.06.2025, um 14:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Barig-Selbenhausen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bedankt sich Thomas Schmidt für den Besuch und die Aufmerksamkeit und schließt um 16:10 Uhr mit dem Wahlspruch der Feuerwehren

„Gott zu Ehr – dem Nächsten zur Wehr“

die Versammlung und wünscht allseits einen guten Nachhauseweg.

Anna Balzer und Holger Thiel
Schriftführer





Anwesenheit Verbandsversammlung 2012-2024

		2012		2013		2014		2015		2016		2017		2018		2019		2021		2022		2023		2024		Insgesamt Soll	Insgesamt Ist	Quote						
		EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist				EA	Soll	Ist			
Feuerwehr	SBI Bad Camberg		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	0		12	11	92%					
	FF Bad Camberg	51	3	2	51	3	3	47	3	3	49	3	3	48	3	3	53	3	3	56	3	3	57	3	3	58	3	37	35	95%				
	FF Bad Camberg	15	1	1	15	1	1	14	1	1	12	1	1	13	1	1	12	1	1	11	1	1	1	1	1	15	1	12	12	100%				
	FF Bad Camberg	36	2	2	40	2	2	38	2	2	38	2	2	38	2	2	38	2	2	42	3	2	35	2	2	34	2	25	24	96%				
	FF Bad Camberg	26	2	2	25	2	2	29	2	2	30	2	2	28	2	2	28	2	0	26	2	2	23	2	0	24	2	1	24	18	75%			
	FF Bad Camberg	18	1	0	17	1	1	18	1	1	18	1	1	18	1	1	19	1	1	21	2	2	20	1	0	22	2	15	11	73%				
	FF Bad Camberg	29	2	1	30	2	2	28	2	2	27	2	2	25	2	2	22	2	2	32	2	2	29	2	0	32	2	24	21	88%				
	GBI Beselich		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		12	10	83%					
	FF Beselich	23	2	1	18	1	1	20	1	1	26	2	1	26	2	1	19	1	0	20	1	1	24	2	0	22	2	1	19	1	18	8	44%	
	FF Beselich	25	2	0	17	1	1	17	1	0	19	1	1	18	1	0	20	1	1	24	2	1	26	2	0	29	2	1	26	2	1	18	9	50%
	FF Beselich	35	2	2	36	2	2	37	2	2	40	2	2	45	3	3	44	3	3	49	3	3	49	3	3	51	3	31	30	97%				
	FF Beselich	19	1	0	20	1	0	17	1	0	22	2	0	18	1	0	20	1	0	21	2	1	19	1	0	19	1	1	14	2	14%			
	GBI Brechen		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		12	11	92%					
	FF Brechen	37	2	1	36	2	2	38	2	2	42	3	3	44	3	3	45	3	3	43	3	3	44	3	3	42	3	31	30	97%				
	FF Brechen	27	2	1	28	2	2	30	2	2	27	2	2	25	2	2	24	2	2	26	2	2	27	2	2	29	2	24	21	88%				
	FF Brechen	30	2	1	32	2	0	34	2	2	35	2	0	33	2	1	32	2	2	36	2	2	38	2	2	35	2	24	15	63%				
	GBI Dornburg		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		12	8	67%					
	FF Dornburg	26	2	1	23	2	2	22	2	2	21	2	1	23	2	2	23	2	0	25	2	2	25	2	2	23	2	24	18	75%				
	FF Dornburg	30	2	0	26	2	0	26	2	0	28	2	1	28	2	0	27	2	1	28	2	1	27	2	0	34	2	24	5	21%				
FF Dornburg	26	2	0	25	2	1	29	2	2	28	2	1	27	2	0	24	2	0	22	2	0	21	2	0	25	2	24	8	33%					
FF Dornburg	31	2	0	29	2	0	28	2	2	27	2	0	26	2	0	26	2	0	27	2	2	35	2	1	39	2	25	9	36%					
FF Dornburg	26	2	2	26	2	2	25	2	0	24	2	2	22	2	0	29	2	1	26	2	0	22	2	1	22	2	24	10	42%					
GBI Eibal		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		12	12	100%						
FF Eibal	59	5	3	56	4	2	56	3	3	53	3	3	46	3	3	48	3	2	45	3	2	42	3	3	39	2	37	29	78%					
GBI Elz		1	0		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	0		12	8	67%						
FF Elz	43	3	3	43	3	3	43	3	3	48	3	3	48	3	3	45	3	3	49	3	3	53	4	4	64	4	38	33	87%					
FF Elz	14	1	1	14	1	1	13	1	1	13	1	0	11	1	1	11	1	1	11	1	0	11	1	0	13	1	12	7	58%					
SBI Hadamar		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		12	5	42%						
FF Hadamar	25	2	0	23	2	0	24	2	0	24	2	0	29	2	0	27	2	2	23	2	2	35	2	2	29	2	0	24	8	33%				
FF Hadamar	37	2	1	34	2	1	30	2	2	34	2	0	34	2	2	34	2	1	30	2	2	30	2	2	30	2	24	18	75%					
FF Hadamar	34	2	1	34	2	2	34	2	2	37	2	0	38	2	2	36	2	1	38	2	0	34	2	1	32	2	1	24	13	54%				
FF Hadamar	34	2	1	31	2	2	29	2	2	30	2	2	29	2	2	31	2	1	29	2	1	25	2	0	27	2	1	24	13	54%				
FF Hadamar	33	2	2	33	2	0	30	2	1	29	2	1	29	2	2	31	2	1	30	2	1	26	2	0	25	2	24	12	50%					
FF Hadamar	27	2	2	26	2	1	26	2	2	20	1	0	19	1	1	17	1	0	23	2	2	21	2	2	21	2	20	14	70%					
GBI Hünfelden		1	0		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		12	9	75%						
FF Hünfelden	39	2	1	40	2	2	41	3	3	43	3	2	43	3	3	41	3	2	46	3	2	46	3	3	49	3	34	25	74%					
FF Hünfelden	19	1	1	21	2	1	21	2	1	19	1	0	20	1	1	24	2	1	19	1	0	20	1	1	20	1	17	7	41%					
FF Hünfelden	52	3	2	51	3	2	55	3	3	58	3	3	62	4	4	63	4	3	54	3	3	59	3	2	63	4	39	32	82%					
FF Hünfelden	16	1	1	18	1	0	16	1	0	15	1	0	15	1	1	19	1	1	20	1	0	21	2	1	27	2	17	4	24%					
FF Hünfelden	14	1	0	16	1	0	15	1	1	16	1	0	15	1	0	16	1	1	18	1	1	21	2	0	20	1	15	4	27%					
FF Hünfelden	22	2	0	22	2	0	17	1	1	17	1	1	19	1	0	19	1	0	23	2	0	24	2	0	26	2	19	2	11%					
FF Hünfelden	15	1	0	14	1	1	15	1	1	16	1	0	18	1	1	16	1	1	17	1	0	15	1	1	16	1	12	6	50%					



Anwesenheit Verbandsversammlung 2012-2024

Feuerwehr	2012		2013		2014		2015		2016		2017		2018		2019		2021		2022		2023		2024		Insgesamt Soll	Insgesamt Ist	Quote														
	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist																	
	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist																	
SBL Limburg		1	0		1	0		1	1		1	0		1	1		1	0		1	1		1	0	12	6	50%														
FF Limburg		61	4	0	57	3	2	58	3	2	65	4	0	58	3	3	56	3	1	65	4	3	64	4	4	42	25	60%													
FF Limburg	Ahlbach		33	2	1	33	2	1	31	2	0	31	2	2	32	2	0	31	2	1	32	2	2	31	2	0	34	2	2	24	14	58%									
FF Limburg	Diekirchen		30	2	1	33	2	0	29	2	1	30	2	0	26	2	0	24	2	0	22	2	0	21	2	0	26	2		24	2	8%									
FF Limburg	Eschhofen		30	2	0	31	2	2	31	2	0	33	2	0	29	2	0	33	2	0	36	2	0	37	2	0	39	2		24	2	8%									
FF Limburg	Lindenhofhausen		37	2	1	36	2	0	42	3	0	45	3	0	46	3	0	44	3	2	44	3	0	54	3	0	55	3	0	51	3	1	34	6	18%						
FF Limburg	Linter		29	2	0	28	2	0	23	2	1	21	2	0	25	2	0	25	2	2	28	2	0	32	2	0	30	2		24	7	29%									
FF Limburg	Offheim		29	2	0	26	2	0	23	2	0	23	2	1	25	2	0	23	2	1	20	1	0	22	2	0	24	2		22	2	9%									
FF Limburg	Stafel		24	2	0	23	2	0	22	2	2	20	1	0	18	1	0	19	1	1	19	1	0	29	2	0	27	2		19	3	16%									
GBL Lohrberg			1	0		1	0		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1	1	1	1	1	12	10	83%									
FF Lohrberg			32	2	2	30	2	2	29	2	2	29	2	1	30	2	2	30	2	1	31	2	2	31	2	2	30	2	2	24	18	75%									
FF Lohrberg	Niedershausen		26	2	0	21	2	0	19	1	1	20	1	1	23	2	1	23	2	1	20	1	0	24	2	2	24	2	0	18	1	1	18	8	44%						
FF Lohrberg	Obershausen		21	2	2	14	1	1	15	1	1	15	1	1	16	1	1	18	1	1	17	1	0	14	1	1	14	1	0	15	1	1	13	10	77%						
FF Lohrberg	Sellers		11	1	0	5	1	0	9	1	0	7	1	0	7	1	0	6	1	0	6	1	0	7	1	0	6	1	0	9	1	1	12	1	8%						
GBL Mengerskirchen			1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	12	12	100%							
FF Mengerskirchen			29	2	2	32	2	0	34	2	1	39	2	1	36	2	2	36	2	2	34	2	2	35	2	1	42	3	2	44	3	3	44	3	2	27	20	74%			
FF Mengerskirchen	Dillhausen		19	1	1	23	2	0	27	2	2	27	2	2	20	1	1	18	1	1	15	1	1	15	1	1	23	2	2	25	2	1	26	2	2	18	15	83%			
FF Mengerskirchen	Probbach		21	2	1	18	1	1	13	1	0	14	1	1	21	2	2	21	2	0	22	2	0	24	2	0	25	2	1	21	2	1	22	2		21	7	33%			
FF Mengerskirchen	Waldenbach		38	2	0	39	2	0	43	3	0	49	3	1	46	3	2	44	3	3	48	3	3	54	3	3	57	3	2	49	3	1	50	3	1	34	16	47%			
FF Mengerskirchen	Winkels		37	2	2	39	2	2	41	3	2	41	3	0	39	2	1	39	2	0	41	3	2	40	2	0	44	3	2	46	3	1	46	3	3	31	15	48%			
GBL Merenberg			1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	12	12	100%					
FF Merenberg			32	2	2	30	2	1	33	2	2	24	2	0	22	2	2	25	2	2	24	2	2	31	2	2	29	2	2	33	2	2	35	2	2	24	21	88%			
FF Merenberg	Allendorf		16	1	0	17	1	0	17	1	0	17	1	0	18	1	0	18	1	0	19	1	0	18	1	1	20	1	1	22	2	1	20	1	1	13	5	38%			
FF Merenberg	Barig-Selbenhausen		32	2	2	30	2	2	30	2	2	30	2	1	27	2	2	25	2	1	25	2	2	24	2	1	22	2	2	22	2	1	22	2	2	23	19	83%			
FF Merenberg	Reichenborn		27	2	0	28	2	0	27	2	2	31	2	0	30	2	2	31	2	0	31	2	2	27	2	1	25	2	2	26	2	1	26	2	1	24	12	50%			
FF Merenberg	Rückershausen		16	1	1	16	1	1	16	1	1	16	1	0	16	1	0	15	1	1	16	1	1	14	1	1	12	1	1	11	1	1	9	1	1	12	11	92%			
SBL Runkel			1	0		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	12	10	83%				
FF Runkel+Schadeck			75	5	1	71	4	3	58	3	3	59	3	2	55	3	2	48	3	3	54	3	3	54	3	2	58	3	2	57	3	3	60	3	3	39	29	74%			
FF Runkel	Arlurt		27	2	2	27	2	2	26	2	2	25	2	2	26	2	2	28	2	1	27	2	0	27	2	0	23	2	1	22	2	2	27	2	2	24	17	71%			
FF Runkel	Dehm		48	3	1	51	3	1	46	3	1	47	3	0	48	3	1	48	3	2	50	3	0	55	3	0	57	3	1	44	3	0	48	3	1	52	3	2	36	10	28%
FF Runkel	Ennerich		21	2	0	23	2	0	21	2	0	22	2	0	20	1	0	20	1	0	21	2	0	21	2	1	19	1	1	20	1	1	21	2	1	19	6	32%			
FF Runkel	Eschenau		16	1	0	18	1	0	14	1	0	13	1	0	14	1	0	15	1	0	17	1	0	17	1	0	17	1	0	14	1	0	14	1	1	11	1	9%			
FF Runkel	Hofen		21	2	2	21	2	2	22	2	1	18	1	1	18	1	0	15	1	1	14	1	1	14	1	0	14	1	1	14	1	1	22	2	2	16	13	81%			
FF Runkel	Steeden		17	1	1	17	1	1	17	1	1	17	1	0	17	1	1	19	1	1	14	1	1	14	1	1	15	1	0	15	1	1	15	1	1	12	9	75%			
FF Runkel	Wirbelau		19	1	0	19	1	0	8	1	0	7	1	0	9	1	0	9	1	0	11	1	0	11	1	0	11	1	0	14	1	0	14	1	1	12	1	8%			
GBL Sellers			1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	12	11	92%				
FF Sellers	Eisenbach		37	2	2	35	2	1	34	2	2	35	2	2	35	2	2	31	2	1	30	2	1	29	2	2	28	2	2	32	2	0	40	2	2	24	19	79%			
FF Sellers	Hainichen		22	2	0	23	2	2	22	2	2	26	2	1	28	2	1	30	2	1	34	2	1	32	2	1	32	2	1	32	2	1	33	2	1	24	14	58%			
FF Sellers	Münster		38	2	0	40	2	1	40	2	2	39	2	2	31	2	1	31	2	0	29	2	0	27	2	1	28	2	2	34	2	2	35	2	1	24	13	54%			
FF Sellers	Niedersellers		38	2	1	37	2	0	40	2	2	40	2	2	42	3	2	44	2	2	45	3	2	47	3	2	53	3	3	54	3	3	57	3	2	31	22	71%			



Anwesenheit Verbandsversammlung 2012-2024

Feuerwehr	2012		2013		2014		2015		2016		2017		2018		2019		2021		2022		2023		2024				Insgesamt Soll	Insgesamt Ist	Quote										
	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll				Ist									
GBL/Villmar		1	0		1	1		1	1		1	0		1	1		1	1		1	1		1	0		1	1	12	8	67%									
FF Villmar	39	2	2	35	2	2	37	2	0	42	3	3	31	2	2	42	3	0	44	3	0	41	3	0	38	3	0	43	3	0	39	2	0	34	2	2	30	11	37%
FF Villmar	18	1	1	18	1	0	19	1	1	18	1	1	19	1	1	18	1	0	19	1	0	20	1	0	22	1	0	22	2	0	22	2	0	23	2	2	15	6	40%
FF Villmar	9	1	1	10	1	1	10	1	0	10	1	1	11	1	0	13	1	1	14	1	1	17	1	0	17	1	1	17	1	0	14	1	0	12	1	1	12	7	58%
FF Villmar	15	1	0	15	1	1	13	1	0	15	1	1	14	1	0	17	1	0	17	1	0	16	1	0	18	1	0	17	1	1	18	1	1	20	1		12	4	33%
FF Villmar	13	1	0	14	1	1	16	1	0	19	1	0	17	1	0	17	1	0	20	1	0	18	1	0	18	1	0	16	1	1	14	1	0	14	1		12	2	17%
FF Villmar	16	1	1	20	1	1	21	2	2	20	1	1	21	2	2	24	2	2	26	2	2	25	2	1	30	2	1	29	2	2	29	2	0	27	2	1	21	16	76%
GBL/Wadbrunn		1	1		1	1		1	1		1	0		1	0		1	0		1	1		1	1		1	1		1	1	1	1	1	1	1	12	8	67%	
FF Wadbrunn	26	2	0	26	2	2	24	2	2	26	2	2	25	2	0	26	2	2	22	2	0	18	1	1	23	1	0	23	2	0	24	2	0	23	2		22	9	41%
FF Wadbrunn	17	1	1	18	1	1	9	1	1	9	1	0	9	1	0	11	1	0	12	1	0	14	1	0	11	1	0	13	1	0	14	1	0	13	1		12	3	25%
FF Wadbrunn	25	2	0	22	2	0	15	1	1	25	2	2	20	1	0	19	1	0	19	1	0	21	2	0	18	2	0	18	1	0	19	1	1	20	1	1	17	5	29%
FF Wadbrunn	22	2	0	19	1	1	18	1	0	19	1	0	19	1	1	21	2	0	21	2	2	23	2	1	20	2	0	20	1	1	21	2	1	23	2	1	19	8	42%
FF Wadbrunn	24	2	2	28	2	0	28	2	0	26	2	2	21	2	0	21	2	0	22	2	2	21	2	0	17	2	0	20	1	1	21	2	2	22	2	1	23	10	43%
SBL/Weilburg		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1	1	1	1	1	1	12	11	92%	
FF Weilburg	40	2	1	41	3	0	36	2	2	32	2	2	35	2	2	36	2	2	34	2	2	31	2	2	25	2	1	27	2	2	30	2	2	33	2	2	25	19	76%
FF Weilburg	34	2	0	32	2	1	31	2	2	30	2	2	24	2	2	20	1	1	18	1	1	18	1	1	18	1	1	16	1	1	17	1	1	18	1	1	17	14	82%
FF Weilburg	19	1	1	16	1	1	15	1	1	15	1	1	16	1	1	18	1	1	18	1	1	18	1	1	24	2	0	22	2	0	22	2	2	24	2	1	16	11	69%
FF Weilburg	23	2	2	21	2	0	25	2	2	25	2	2	26	2	2	23	2	1	23	2	1	23	2	0	22	2	1	22	2	1	18	1	0	18	1	1	22	13	59%
FF Weilburg	14	1	1	17	1	0	13	1	1	13	1	1	13	1	1	14	1	1	12	1	1	13	1	1	15	1	0	13	1	1	12	1	1	11	1	1	12	10	83%
FF Weilburg	37	3	0	35	2	0	37	2	0	30	2	2	37	2	1	36	2	1	30	2	0	35	2	0	37	2	2	33	2	0	36	2	1	44	3	1	26	8	31%
FF Weilburg	15	1	1	16	1	1	15	1	1	15	1	1	15	1	1	15	1	1	15	1	1	14	1	1	16	1	1	18	1	0	17	1	1	20	1	1	12	11	92%
FF Weilburg	46	3	1	39	2	2	38	2	2	37	2	1	40	2	2	32	2	2	27	2	2	29	2	2	29	2	2	28	2	1	37	2	2	41	3	2	26	21	81%
GBL/Weilmünster		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1	1	1	1	1	1	12	11	92%	
FF Weilmünster	42	3	2	37	2	2	37	2	2	39	2	1	43	3	3	45	3	2	45	3	3	46	3	2	44	3	3	48	3	2	51	3	3	52	3	2	33	27	82%
FF Weilmünster	14	1	1	12	1	1	11	1	0	11	1	0	12	1	0	13	1	0	14	1	0	14	1	0	17	1	0	15	1	0	16	1	1	16	1		12	3	25%
FF Weilmünster	21	2	0	20	1	1	20	1	1	19	1	1	22	2	2	22	2	0	21	2	2	26	2	2	30	2	2	30	2	2	28	2	1	28	2	2	21	16	76%
FF Weilmünster	15	1	1	12	1	1	12	1	0	9	1	0	11	1	0	10	1	0	10	1	0	12	1	1	18	1	1	18	1	1	18	1	1	18	1	1	12	7	58%
FF Weilmünster	15	1	1	15	1	0	15	1	0	16	1	0	16	1	0	16	1	0	15	1	0	17	1	1	18	1	1	18	1	1	18	1	1	18	1	1	12	6	50%
FF Weilmünster	20	1	0	22	2	0	23	2	1	20	1	1	20	1	0	15	1	0	15	1	0	13	1	0	13	1	0	14	1	0	14	1	1	14	1	1	14	4	29%
FF Weilmünster	16	1	0	15	1	1	15	1	0	14	1	0	14	1	0	13	1	0	15	1	0	15	1	0	14	1	0	13	1	0	17	1	1	20	1		12	2	17%
FF Weilmünster	22	2	1	23	2	1	27	2	2	33	2	2	34	2	1	37	2	1	38	2	1	41	3	1	40	2	2	41	3	1	37	2	2	38	2	1	26	16	62%
FF Weilmünster	18	1	0	19	1	1	17	1	1	17	1	1	18	1	0	18	1	1	18	1	1	19	1	1	21	2	1	21	2	1	23	2	1	22	2		16	9	56%
FF Weilmünster	27	2	1	26	2	1	25	2	1	23	2	1	27	2	2	25	2	2	22	2	2	22	2	2	24	2	0	25	2	2	27	2	2	29	2	1	24	16	67%
GBL/Wenbach		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1	1	1	1	1	1	12	11	92%	
FF Wenbach	45	3	1	43	3	2	38	2	2	42	3	1	44	3	0	42	3	0	46	3	1	46	3	1	46	3	1	50	3	0	50	3	0	51	3		35	8	23%
FF Wenbach	14	1	1	14	1	0	13	1	1	17	1	1	17	1	0	17	1	0	14	1	0	13	1	1	11	1	1	13	1	1	14	1	1	14	1	1	12	8	67%
FF Wenbach	18	1	1	15	1	1	15	1	0	14	1	0	13	1	0	13	1	0	15	1	0	19	1	1	19	1	1	18	1	1	21	2	1	18	1	1	13	7	54%
FF Wenbach	18	1	1	17	1	1	19	1	0	19	1	1	18	1	0	18	1	1	15	1	1	14	1	1	20	1	1	22	2	1	24	2	1	25	2	1	15	10	67%
FF Wenbach	19	1	1	15	1	0	17	1	1	16	1	0	17	1	0	10	1	0	9	1	0	7	1	1	12	1	0	13	1	1	14	1	0	13	1	1	12	5	42%
FF Wenbach	17	1	1	18	1	1	19	1	1	19	1	0	19	1	0	16	1	0	18	1	0	18	1	0	20	1	0	21	2	0	21	2	0	26	2	15	3	20%	
Gesamt	51%	206	106	58%	198	114	70%	196	138	59%	195	116	61%	197	121	59%	199	118	57%	198	113	59%	202	119	58%	210	122	52%	215	111	53%	211	112	64%	212	135	2017	1.168	58%



Jahresbericht Verbandsvorsitzender

Das Jahr 2024 wird jeder Einsatzkraft in Erinnerung bleiben: Es wird immer mit dem längsten und sicher auch größten Feuerwehreinsatz in unserer Verbandsgeschichte verbunden sein. Sechs Tage lang waren Einsatzkräfte aus allen Hilfsorganisationen mit den Folgen eines Gasaustrittes in Hadamar-Niederzeuzheim beschäftigt. Ein Austritt von 170 Tonnen Flüssiggas, den die Fachwelt noch nicht kannte, für dessen Bewältigung es deshalb weder Konzepte noch Lehrmeinungen gab.

Drei Eigenschaften haben dennoch den Einsatzerfolg herbeigeführt: Mut, Vertrauen und Gemeinsamkeit. Nur so konnte ein Einsatz dieser Dimension und Gefährlichkeit ohne Verletzungen der Einsatzkräfte bewältigt werden.

Und wenn man noch den kurz darauf eingetretenen Gefahrgutunfall auf der Autobahn hinzunimmt, zeigt sich deutlich, mit welchen technischen Risiken wir uns ihm Ehrenamt auseinandersetzen müssen. Risiken, die auch in unserem ländlich geprägten Verbandsgebiet immer und überall eintreten können. Mit denen wir aber offensichtlich immer irgendwie zu Recht kommen, wenn wir gemeinsam, engagiert und gleichzeitig besonnen an unsere Einsatzaufgaben herangehen.

Doch nicht nur technische Unfälle haben die Feuerwehren unseres Landkreises beschäftigt, auch die Natur war uns im vergangenen Jahr nicht immer hold. Anfang Mai wurde der Südkreis von einem Starkregen heimgesucht, der in Bad Camberg, Selters, Brechen und Eschhofen ebenfalls in Erinnerung bleiben wird. Gewässerpegel schossen auf ungekannte Rekordmarken, Wasser und Schlamm drangen in zahlreiche Häuser und Wohnungen ein. Der Schadensumfang war so groß, dass Katastrophenschutzeinheiten aus dem unbetroffenen Kreisgebiet in den Südkreis alarmiert werden mussten.

Allein die kurze Darstellung der markanten Einsätze zeigt, dass das Jahr 2024 kein ruhiges für unsere Feuerwehren war.

Dennoch haben wir es gut bewältigt. Neben dem Einsatzgeschehen findet auch der Feuerwehrralltag mit Versammlungen und sonstigen Veranstaltungen statt. Viele Feuerwehren feiern wieder ein Jubiläum. Die Mitgliederzahlen bleiben trotz immer schwerer werdender Rahmenbedingungen stabil. Die Anzahl der Angehörigen in den Kinderfeuerwehren ist sogar auf ein Rekordniveau von über 1.000 gestiegen.

Das alles stimmt und froh und zufrieden und all die, die einen Beitrag hierzu geleistet haben, können mit Stolz auf dieses Jahr 2024 zurückblicken.

Wir, der Vorstand, tun dies jedenfalls, wenn wir die Leistungen unserer Feuerwehren betrachten. Wir gehen aber auch voller Vorfreude in das kommende Kalenderjahr, in dem wir Großes vorhaben. Gerne wiederholen wir: Wir möchten gemeinsam mit Euch, mit Angehörigen aller Abteilungen unseres heimischen Feuerwehrwesens, ein goldenes Jubiläum feiern. Das Programm steht dank vieler örtlicher Unterstützer fest und kann – regelmäßig aktualisiert – unter www.kfv2025.de eingesehen werden.

Wie sah nun die Verbandsarbeit im Jahr 2024 aus?

Wie in jedem Jahr, weil satzungsgemäß, sind die Sprecher/-innen der Fachbereiche mitzuteilen:

◆ Jugend	KJFW Holger Jung
◆ Musik	KSF Benedikt Ibel
◆ Sterbekasse	Vors. STEKA Nadine Lefèvre
◆ Brandschutzerziehung/-aufklärung	Sprecher Holger Thiel
◆ Aus- und Fortbildung	Sprecher Jürgen Lang
◆ Öffentlichkeitsarbeit	Sprecher Bernd Rempel
◆ Ehren- und Altersabteilung	Sprecher Franz-Josef Sehr
◆ Feuerwehrvereine	Sprecher Roland Schmidt
◆ Kinderfeuerwehren	Sprecherin Sarah Michler
◆ Feuerwehrsport	Sprecher Stefan Schmitt

GREMIENARBEIT

Der Vorstand traf sich in diesem Jahr zu insgesamt fünf Vorstandssitzungen; der Verbandsausschuss zu weiteren fünf Besprechungen. Weiterhin wurden mehrere Arbeitskreissitzungen durchgeführt, an denen nur ein Teil der Verbandsausschussmitglieder beteiligt waren.





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e. V.

Jahresbericht Verbandsvorsitzender

Ein Arbeitskreis beschäftigt sich seit 2022 mit der Überarbeitung der verbandsinternen Regularien und Ordnungen. Diese Aufgabe konnte im Berichtsjahr 2024 abgeschlossen werden. Alle unsere Arbeitsgrundlagen der Verbandsarbeit sind nun auf den aktuellen Stand gebracht. Zuletzt wurde die Jugendordnung der Kreisjugendfeuerwehr angepasst und auch die Verbandsatzung den heutigen Erfordernissen entsprechend modernisiert. Diese liegt nun nach Abstimmung mit dem Finanzamt Limburg-Weilburg der Verbandsversammlung zur Abstimmung vor.

Und natürlich stand die Verbandsarbeit im Jahr 2024 im Zeichen des 50-jährigen Verbandsjubiläums. Der Arbeitskreis Jubiläum arbeitete strukturiert unter der Führung der jeweiligen Veranstaltungsverantwortlichen die planerischen Aufgaben ab, so dass wir mit einem guten Gefühl in das Jubiläumsjahr starten konnten.

Ein Unterarbeitskreis hat sich mit dem Jubiläumsbuch beschäftigt. Die Beschaffung aller notwendigen Informationen und Unterlagen, das Schreiben der Artikel und Berichte, das Zusammenstellen in einem druckfähigen Format sowie das Korrektur lesen, konnten zum Jahresende abgeschlossen und der Druckauftrag erteilt werden.

Natürlich ist ein solches Jubiläumsprogramm nicht mit den allgemeinen Beitragsmitteln des Verbandes umzusetzen: Spenden mussten und konnten akquiriert werden.

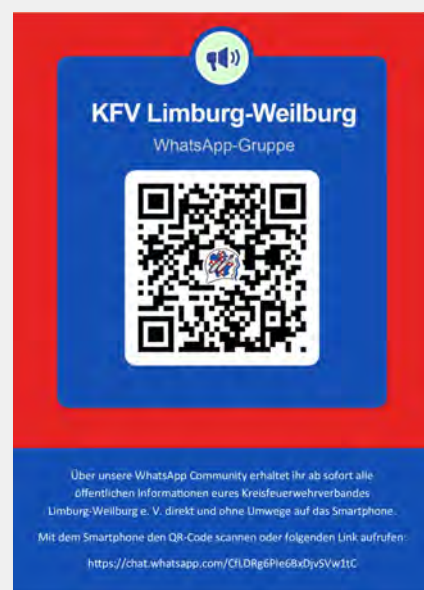
Es hat sich als sehr positiv erwiesen, bereits vor zwei Jahren das Projekt „Jubiläum“ in dieser Weise anzugehen. Viel Arbeit wurde mit viel Engagement erledigt, ohne dass es in negativen Stress oder gar Ärger ausgeartet ist. Vielen Dank an alle, die so konsequent unser gemeinsames Ziel verfolgt und bei den Vorbereitungen mitgewirkt haben und mitwirken werden. Ebenso möchte ich mich bei allen Förderern namens des Vorstandes für die finanzielle Unterstützung bedanken.

KFV-INFORMATIONEN

Eine transparente und vor allen Dingen schnelle Kommunikation ist im Zeitalter einer digitalen Welt unverzichtbarer Bestandteil einer erfolgreichen Öffentlichkeitsarbeit. Unsere Internetseite wurde auch im Berichtsjahr 2024 wieder umfassend und aktuell gepflegt. Ebenso ist unser Auftritt bei Facebook immer mit aktuellen Themen und Veranstaltungen versorgt worden.

Die neu eingeführte **KFV-WhatsApp-Community** erfreut sich großer Beliebtheit: Deutlich über 500 Mitglieder erhalten regelmäßig wichtige Informationen und Veranstaltungsangebote, die uns von den überregionalen Verbänden und aus unseren Feuerwehren zur Verbreitung in unserem Verbandsgebiet zur Verfügung gestellt werden.

Macht weiterhin Werbung für diese schnelle und unmittelbare Kommunikationsform.



NEUES LEISTUNGSABZEICHEN

Auf Initiative unseres KFV hatte der Nassauische Feuerwehrverband zum Jahresbeginn ein neues Leistungsabzeichen für langjährige aktive Atemschutzgeräteträger eingeführt. Schon im ersten Jahr wurden über 250 Leistungsabzeichen beantragt:

- | | | |
|----------|---------------------------------------|-----------|
| ◆ Bronze | für 5-jährige Atemschutztauglichkeit | 126 Stück |
| ◆ Silber | für 15-jährige Atemschutztauglichkeit | 77 Stück |
| ◆ Gold | für 25-jährige Atemschutztauglichkeit | 52 Stück |



Es hat sich gezeigt, dass das gegenüber den Orden und Ehrenzeichen verkürzte Antragsverfahren für alle Beteiligten gut umsetzbar ist. Und auch der günstige Preis für das Leistungsabzeichen konnte durch großzügige Lagerhaltung vorerst bestehen bleiben.





Jahresbericht Verbandsvorsitzender

PROJEKTE 2024

ENTBÜROKRATISIERUNG

Der Koalitionsvertrag der Hessischen Landesregierung hatte dieses Thema auf seine Agenda genommen. Und das Hessische Innenministerium hat im Herbst bei den Feuerwehrverbänden um Mitarbeit geworben.

Dies war für uns Anlass, einmal bei unseren Verbandsghremien und auch den Feuerwehren nachzufragen, wo denn der dortige „Schuh drückt“. Was ist zu viel oder unnötig, welche Regelung kann gänzlich wegfallen, ohne dass ein Schaden entsteht. Vielen Dank an alle, die sich an diesem Projekt beteiligt und die Chance, etwas zu ändern, ergriffen haben.

Wir werden nun alle Rückmeldungen auswerten und unsere Ideen dem Landesfeuerwehrverband Hessen zur weiteren Verfolgung zur Verfügung stellen. Und natürlich werden wir mit Interesse verfolgen, was aus diesen Vorschlägen wird. Nicht alles, wird sich in Hessen anpassen lassen, manches wird nur auf Bundesebene anders geregelt werden können.

MASERN-IMPFPFLICHT FÜR KATASTROPHENSCHUTZ-ANGEHÖRIGE

Zu Jahresbeginn wurde den Städten und Gemeinden bekannt gegeben, dass durch eine Änderung des Infektionsschutzgesetzes nun neben den im Rettungsdienst Tätigen auch solche einen Masernschutz nachweisen, die in Einrichtungen des Zivil- und Katastrophenschutzes tätig sind. Diese bundesgesetzliche Vorgabe wurde offenbar nicht nur auf Einrichtungen, sondern auch auf Einheiten des Zivil- und Katastrophenschutzes angewandt, so dass von dieser Nachweispflicht auch die Angehörigen unserer Lösch- und sonstigen Katastrophenschutzzüge betroffen waren.

Weshalb soll z. B. der Angehörige eines Löschzuges nicht ohne Masernimpfschutz in den Waldbrandeinsatz gehen dürfen? Dies war für uns und auch die Stadt- und Gemeindebrandinspektoren nicht nachzuvollziehen. Wir haben dieses Unverständnis sowohl unserer Kreisspitze, als auch dem Landesfeuerwehrverband vorgetragen. Eine Klärung ist nun zumindest beim Deutschen Feuerwehrverband anhängig.

Wir wollen hoffen, dass diese Regelung näher konkretisiert wird, so dass die KatS-Helfer aus unseren Feuerwehren von dieser Regelung wieder ausgenommen werden.

TEILNAHME AM BUNDESFACHKONGRESS MIT BERLINER ABEND



Berlin ist immer eine Reise wert! Dieser touristische Slogan aus den 1950er und 1960er Jahren trifft regelmäßig auch für das deutsche Feuerwehrwesen zu. Nach 2014 war nun wieder eine kleine Abordnung aus unserem Kreisfeuerwehrverband Bestandteil der hessischen Delegation am Berliner Abend und dem Bundesfachkongress am folgenden Tag.





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e. V.

Jahresbericht Verbandsvorsitzender



Auffällig für uns war, die hohe personelle Präsenz der Bundeswehr. Und auch der thematische Schwerpunkt: Operationsplan Deutschland. Dies ist laut Wikipedia ein Plan „zur Verteidigung von für die Aufrechterhaltung der Verteidigungsfähigkeit benötigter Infrastruktur im Spannungs- und Verteidigungsfall. Er führt die zentralen militärischen Anteile der Landes- und Bündnisverteidigung in Deutschland mit den dafür erforderlichen zivilen Unterstützungsleistungen in einem operativ ausführbaren Plan zusammen.“ Mit den „erforderlichen zivilen Unterstützungsleistungen“ sind auch die Fähigkeiten des Katastrophenschutzes gemeint, welche die Bundeswehr im Bedarfsfalle im Wege der Amtshilfe anfordern wird. Wie genau dieser Operationsplan aussieht und welche Konsequenzen dies ganz konkret für unsere Katastrophenschutzeinheiten hat, ist noch nicht ganz klar, da dieser Operationsplan als Verschlussache nicht allgemein zugänglich ist. Aus den Vorträgen in Berlin war aber deutlich zu erkennen, dass die Erwartungshaltung der Bundeswehr in Richtung Katastrophenschutz sehr hoch ist.

KFV-AUSZEICHNUNGEN

Für langjährige Verdienste in überregionalen Funktionen hat der KFV-Vorstand im Berichtsjahr 2024 folgende Kameradinnen und Kameraden das Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes vorgesehen:

Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes in Bronze:

- ◆ Ebeling, Tim - Mitglied des Fachbereichs Öffentlichkeitsarbeit
- ◆ Hecker, Felix - Kreisausbilder

Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes in Silber:

- ◆ Heinritz, Markus - Kreisausbilder
- ◆ Krebs, Kai - Kreisausbilder
- ◆ Nickel, Nina - Mitglied der Kreisjugendfeuerwehrleitung
- ◆ Nink, Guido - Kreisausbilder
- ◆ Sattler, Corinna - Mitglied der Kreisjugendfeuerwehrleitung

Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes in Gold:

- ◆ Kilian, Michael - Kreisausbilder
- ◆ Schmidt, Josef - Mitglied im Fachbereich Ehren- und Altersabteilung
- ◆ Tovornik, Dirk - Kreisausbilder

Seit Einführung dieses Ehrenzeichens im Jahr 2011 wurden damit insgesamt fasst 200 Auszeichnungen verliehen. Herzlichen Glückwunsch!





Kreisfeuerwehrverband

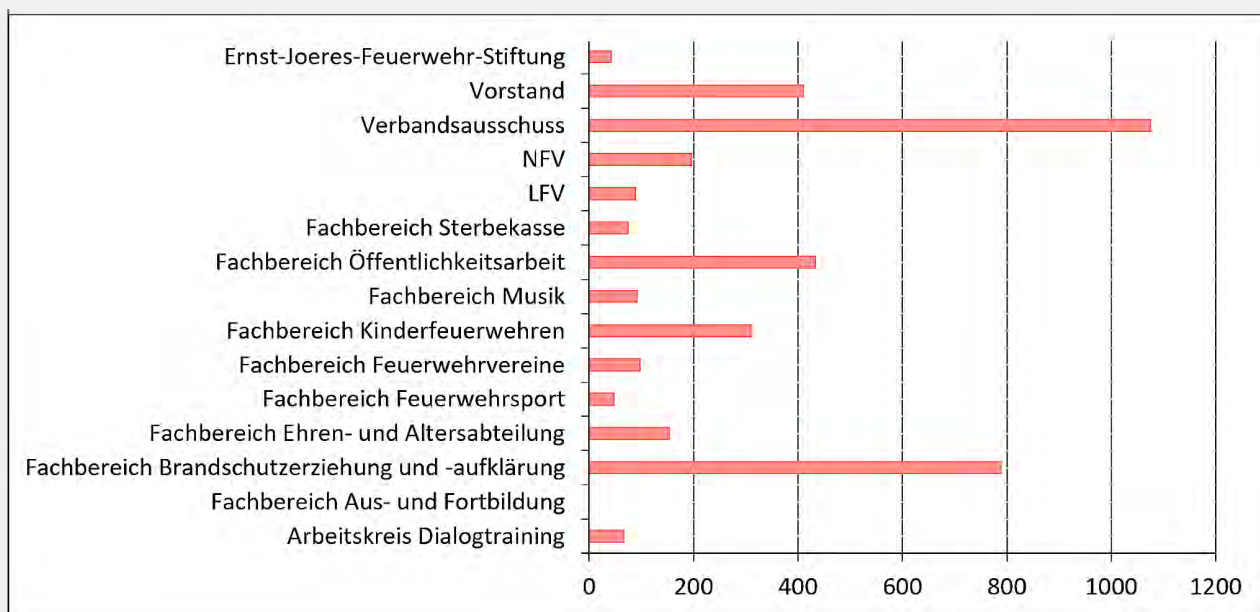
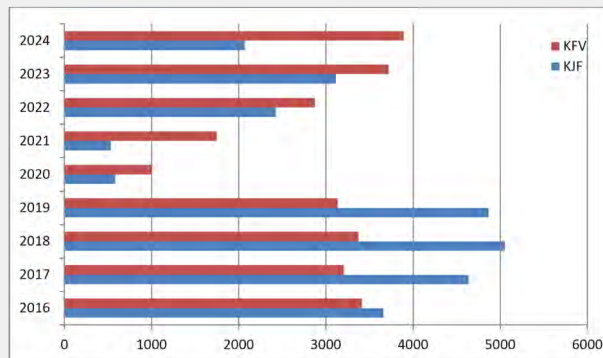
Limburg-Weilburg e. V.

Jahresbericht Verbandsvorsitzender

ZAHLEN-DATEN-FAKTEN

Die in 2016 begonnene Erfassung aller verbandlichen Aktivitäten im FLORIX-Dienstbuch wurde auch im Jahr 2024 fortgesetzt. Diese Zahlen beinhalten auch wieder einen Zuschlag für Vor- und Nacharbeiten von Sitzungen bzw. Veranstaltungen und anderweitige Arbeiten von einem Drittel.

Alle verbandlichen Tätigkeiten ergaben in den Jahren 2016 bis 2024 einen zeitlichen Aufwand von insgesamt über 73.000 Stunden, die unsere ehrenamtlichen Mitstreiter neben ihrer Tätigkeit in ihrer örtlichen Feuerwehr geleistet haben.



DANK DES VORSITZENDEN

Unseren Mitgliedsfeuerwehren mit ihren Führungskräften, sowie den Gemeinde- und Stadtbrandinspektoren einschließlich ihrer Jugend- und Kinderfeuerwehren, Musikgruppen und Brandschutzerzieher/-innen, sowie Katastrophenschutzeinheiten danke ich herzlich für ihre Zusammenarbeit.

Für die besonders gute Zusammenarbeit danke ich unserem Landrat Michael Köberle und unserem 1. Kreisbeigeordneten Jörg Sauer, den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern unserer Städte und Gemeinden, Kreisbrandinspektor Frederik Stahl, den Kreisbrandmeistern und Kreisausbildern, meinen Stellvertretern, dem Verbandsvorstand und dem gesamten Verbandsausschuss. Vorbildlich auch die Unterstützung und den Rat, den wir von unseren Landtags- und Bundestagsabgeordneten erhalten.

Ein herzlicher Dank gilt auch unseren Mitwirkenden in allen Fachbereichen und den Arbeitskreisen. Auch gilt es den benachbarten Verbänden, sowie den Hilfsorganisationen für ihre Zusammenarbeit zu danken.

Ganz besonders bedanke ich mich bei den Lebenspartnern aller im Feuerwehrwesen Engagierten. Eure Toleranz und Euer Verständnis ist Grundvoraussetzung für ein Wirken Eures Partners in der Feuerwehr.

Danke auch an die Gönner und Sponsoren, durch deren finanzielle Förderung die umfassenden Tätigkeiten unseres Kreisfeuerwehrverbandes möglich sind.

Thomas Schmidt
Verbandsvorsitzender





Jahresbericht Fachbereich Jugend

Das Jahr 2024 war ein ereignisreiches Jahr, nicht nur im Weltgeschehen, sondern auch bei den Jugendfeuerwehren.

Bei der Kreisjugendfeuerwehr Leitung wurden auf der Delegiertenversammlung vier langjährige Mitglieder verabschiedet: Stephan Heidl, Martin Storch, Maurice Kahlheber und Klaus Niederbacher. Sie prägten die Leitung für mehr als ein Jahrzehnt. Ihnen allen sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt für ihr jahrelanges Mitwirken in der Kreisjugendfeuerwehr. Die frei gewordenen Plätze konnten glücklicherweise wieder besetzt und die Fachgebiete neu zugeordnet werden. Die aktuelle Liste der Mitglieder der Kreisjugendfeuerwehr-Leitung befindet sich am Ende des Berichtes.

Leider konnte in diesem Jahr kein Kreisjugendfeuerwehr-Zeltlager stattfinden, da kein Ausrichter gefunden wurde. Dies war sehr schade. Fast alle Städte oder Gemeinden nutzten dies, um ein eigenes Zeltlager durchzuführen. Somit brauchten die Jugendlichen nicht auf ein Zeltlager zu verzichten. Dies nahmen wir zum Anlass in diesem Jahr einen Arbeitskreis „Zukunft Zeltlager“ zu gründen. Es sind schon einige gute Ideen gesammelt worden, die mit in das Zeltlager 2025 in Niederneisen einfließen werden.

Bei der Aufstellung der Jahresstatistik ist aufgefallen, dass wieder ein leichter Mitgliederverlust zu verzeichnen ist. Er hält sich zwar noch in Grenzen, kann aber so nicht weitergehen. Insbesondere die Gründe „keine Lust mehr“ und „stärkere andere Interessen“ müssen hinterfragt werden. Hierzu wollen wir das Jugendforum mit einbinden um einen Fragebogen zu erstellen, was sich die Jugendlichen bei der Jugendfeuerwehr wünschen.

Die vielen Jubiläen der Jugendfeuerwehren im Kreis, insbesondere die 50-jährigen Jubiläen, zeigen, dass es die Abteilungen der Jugendfeuerwehren schon lange gibt. Sie sind wichtig für den Fortbestand der Feuerwehren.

Mehr als 50 % der Mitglieder in den Einsatzabteilungen kommen aus den Jugendfeuerwehren. Eines ist sicher, wenn wir nichts gegen den Abwärtstrend unternehmen, gibt es in Zukunft auch Probleme neue Mitglieder für die Einsatzabteilungen zu gewinnen. Meine Bitte: Lasst uns alle gemeinsam mitwirken, dass dies nicht geschieht! Die Kreisjugendfeuerwehr wird sich dieser Sache annehmen und steht auch immer den Jugendfeuerwehren als Ansprechpartner zur Seite.

ÜBERREGIONALE VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE

Wir haben auch in 2024 wieder Veranstaltungen unserer Nachbarkreise Westerwald, Rhein-Lahn-Kreis und Lahn-Dill besucht. Ebenso natürlich die verschiedensten Veranstaltungen der hessischen Jugendfeuerwehr.

Das Angebot zum Erwerb von Adventkalendern von der hessischen Jugendfeuerwehr wurde von unseren Jugendfeuerwehren wieder gut angenommen. Insgesamt wurden über 600 Kalender an die Mitglieder der Jugendfeuerwehren verteilt.

KURZBERICHT AUS DEN FACHGEBIETEN

Im Fachgebiet Begegnungen wurde die Fahrt nach Dresden mit 18 Teilnehmern, davon drei Betreuer, durchgeführt.

Das Fachgebiet Wettbewerbe organisierte den Bundeswettbewerb in Runkel, die Leistungsspanne in Limburg-Eschhofen und die Jugendflamme in Villmar-Weyer.

Der Fachbereich Bildung schulte die Jugendfeuerwehr-Führungskräfte im A-Grundlagen Lehrgang in Schupbach. Das Seminar Sexuelle Gewaltprävention konnte aus terminlichen Gründen nicht in 2024 stattfinden und wurde auf 2025 verschoben. Diese Veranstaltungen fanden in verschiedenen Bürgerhäusern im Landkreis statt. Ein Dank geht an die Gemeindeverwaltungen für die kostenfreie Nutzung der Häuser. Der Rechte- und Pflichtenlehrgang wird ausschließlich bei der Hessischen Jugendfeuerwehr im JFAZ in Marburg-Cappel durchgeführt.

Im Fachgebiet Jugendforum konnten auch wieder Veranstaltungen angeboten werden.

Der Fachbereich Öffentlichkeit kümmerte sich um die Mediendarstellung der Kreisjugendfeuerwehr.

Die ausführlichen Berichte der Fachgebiete befinden sich in der Delegiertenmappe der Kreisjugendfeuerwehr.





Jahresbericht Fachbereich Jugend

EIN BLICK IN DIE STATISTIK

Die statistischen Zahlen für das Jahr 2024 sind:

- ♦ 96 Jugendfeuerwehren
- ♦ 1.217 Mitglieder (778 Jungen und 439 Mädchen)
- ♦ 203 Betreuer
- ♦ 2.848 Stunden Feuerwehrtechnik
- ♦ 2.124 Stunden allgemeine Jugendarbeit
- ♦ 11.462 Stunden für die Ausbildung sowie Vor- und Nachbereitung der Übungen.
- ♦ 221 Tage Lager und Fahrten

EHRUNGEN

Eine besondere Freude ist es für mich, Jugendwarte, Jugendgruppenleiter oder Betreuer für ihr Engagement in der Jugendarbeit mit einer entsprechenden Ehrung zu würdigen. Diese Ehrungen wurden auf Jubiläen und Jahreshauptversammlungen durchgeführt. Diese waren im Jahr 2024:

- | | |
|--|----|
| ♦ Ehrennadel der Kreisjugendfeuerwehr in Silber | 5 |
| ♦ Ehrennadel der Kreisjugendfeuerwehr in Gold | 3 |
| ♦ Florianmedaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Bronze | 13 |
| ♦ Florianmedaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Silber | 12 |
| ♦ Florianmedaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Gold | 7 |
| ♦ Ehrennadel der deutschen Jugendfeuerwehr in Silber | 2 |
| ♦ Ehrennadel der deutschen Jugendfeuerwehr in Gold | 1 |

DANK

Ein großes Dankeschön gilt allen Gönnern und Förderern der Kreisjugendfeuerwehr. Danke allen Jugendwarten, Stellvertretern und Jugendgruppenleitern. Ihr seid diejenigen, die die Jugendfeuerwehren am Laufen halten. Danke für Euren unermüdlichen Einsatz! Danke dem Kreisjugendfeuerwehrausschuss für die gute Zusammenarbeit! Danke allen Stadt- und Gemeindebrandinspektoren, Wehrführern und Vorsitzenden unserer Mitgliedsfeuerwehren für ihre Unterstützung in der Jugendarbeit. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt Kreisbrandinspektor Frederik Stahl mit seinen Kreisbrandmeistern und unserem Verbandsvorsitzenden Thomas Schmidt mit dem Verbandsvorstand und dem Verbandsausschuss. Und natürlich möchte ich mich bei meinem Leitungsteam für die im letzten Jahr geleistete Arbeit und Unterstützung ganz herzlich bedanken – ohne Euch wäre vieles nicht möglich. Danke!

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 12/2024)

Holger	Jung	Limburg-Eschhofen (Kreisjugendfeuerwehrwart)
Sophia	Lang	Brechen-Niederbrechen (Stellv. Kreisjugendfeuerwehrwartin)
Corinna	Sattler	Löhnberg-Obershausen (Stellv. Kreisjugendfeuerwehrwartin)
Jana	Lehr	Selters-Niederselters (Schriftführerin)
Sophia	Lang	Brechen-Niederbrechen (Kassiererin)
Tim	Ebeling	Beselich-Obertiefenbach (FB-Öffentlichkeit)
Manuel	Clemenz	Selters-Niederselters (FG Bildung)
Jonas	Wisser	Limburg-Staffel (FG Veranstaltungen)
Celine	Diehl	Beselich-Obertiefenbach (FG Wettbewerbe)
Arndt	Preußner	Hünfelden-Kirberg (FG Wettbewerbe)
Corinna	Sattler	Löhnberg-Obershausen (FG Begegnung)
Nina	Nickel	Weilmünster-Laubuseschbach (FG Jugendforum)
Luzia	Lang	Hünfelden-Kirberg (Jugendsprecherin)
Tessa	Rüttermann	Weilmünster-Laubuseschbach (Jugendsprecherin)

Holger Jung, Kreisjugendfeuerwehrwart





Jahresbericht Fachbereich Musik

MUSIKGRUPPEN

Der Fachbereich Musik besteht aus folgenden Musikgruppen:

- ◆ Blasorchester der FF Brechen-Niederbrechen
- ◆ Blasorchester der FF Runkel-Dehrn
- ◆ Blasorchester der FF Villmar
- ◆ Musikzug der FF Brechen-Oberbrechen
- ◆ Fanfarenzug der FF Mengerskirchen
- ◆ Spielmannszug der FF Dornburg-Wilsenroth
- ◆ Sängerggr. „Roter Hahn“ der FF Weilm-Rohnstadt
- ◆ Blasorchester der FF Mengerskirchen-Winkels
- ◆ Blasorchester der FF Selters-Haintchen
- ◆ Blasorchester der FF Waldbrunn-Ellar
- ◆ Musikzug der FF Hadamar-Oberzeuzheim
- ◆ Fanfarenzug der FF Weilmünster-Langenbach
- ◆ Spielmannszug der FF Weilburg

AKTIVITÄTEN

Im Jahre 2024 konnten die Musikerinnen und Musiker unserer Musikgruppen ihre musikalischen Fähigkeiten wieder unter Beweis stellen und zeigen, dass sich die Probenarbeit gelohnt hat. Veranstaltungen, wie z. B. Konzerte, Kirmesveranstaltungen sind mit beachtlichem Engagement durchgeführt worden. Besonders möchte ich an dieser Stelle unser 6. Kreisfeuerwehrmusikfest erwähnen, dass am 15.06.2024 unter Beteiligung von 9 Musikgruppen aus unserem KfV in Haintchen durchgeführt wurde. Zum Abschluss des Musikfestes ist mit allen Akteuren der Marsch „In Harmonie vereint“ und die eigens für das Jubiläum des Landkreises Limburg-Weilburg komponierte „Hymne“ aufgeführt worden.

Leider musste der Musikzug der FF Oberzeuzheim Abschied von seinem Gründungsmitglied, Ehrendirigenten und Ehrenvorsitzenden Herrn Wolfgang Enk nehmen, der am 13.04.2024 im Alter vom 74 Jahren verstorben ist. Wolfgang Enk war zudem von 1980 bis 1992 Kreisstabführer des KfV Limburg-Weilburg.

AUS- UND WEITERBILDUNG

Die Ausbildung in den einzelnen Musikgruppen wird durch eigene und fremde Ausbilder (Kreismusikschulen) durchgeführt. Hier sind es nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch (und das ist sehr erfreulich) Erwachsene, die ein Musikinstrument erlernen möchten.

Die gemäß der Geschäftsordnung des Fachbereiches Musik vorgeschriebene Dienstversammlung wurde am 06.03.2024 „In der alten Schule“ in Haintchen und eine weitere am 17.09.2024 im Feuerwehrhaus Weilburg durchgeführt.

Der Musikausschuss des Landesfeuerwehrverbandes Hessen bietet Workshops, Lehrgänge, Musikstammische etc. als Onlineveranstaltungen sowie als Präsenzveranstaltungen an, an denen interessierte Musikerinnen und Musiker per Video-Zuschaltung bzw. an entsprechenden Veranstaltungsorten nach vorheriger Anmeldung teilnehmen können.

Die Nutzung der Weiterbildungsmöglichkeiten ist zudem auch kreisübergreifend möglich. Hier wurde durch Musikerinnen und Musiker unserer Musikgruppen am 21.04.2024 an einem „Workshop Marschieren-Aufbaukurs“ im Greis Gießen und am 03.11.2024 an einer „Lehrprobe Spielleute“ in Frielendorf im Kreis Schwalm-Eder teilgenommen.

In unserem KfV ist am 24.02.2024 der Lehrgang „Notenflamme“ mit 7 Kindern und Jugendlichen durchgeführt worden. Hierbei wurden den aufstrebenden Musikerinnen und Musiker die Basiskenntnisse des Musizierens vermittelt. Alle Teilnehmer konnten den Lehrgang nach einer theoretischen und praktischen Prüfung mit Erfolg beenden.

Leider musste die „Lehrprobe tiefes Blech“ am 21.04.2024, die „Lehrprobe Schlagwerk“ am 22.09.2024 und die „Lehrprobe Blasorchester“ am 06.10.2024 aufgrund der geringen Teilnehmerzahl abgesagt werden.

6. Kreisfeuerwehrmusikfest

Samstag, 15. Juni 2024

ab 18:00 Uhr

„Waldfestplatz“

am Sportplatz Haintchen

Es spielen:

Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Haintchen
Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Wilsenroth
Musikkameraden Oberzeuzheim

Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Winkels
Fanfarenzug der Freiwilligen Feuerwehr Langenbach
Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Villmar
Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Oberbrechen
Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Weilburg
Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Niederbrechen

Von der Feuerwehr für die Feuerwehr und für die gesamte
Bevölkerung – ein unvergesslicher Abend bei toller Musik!

Eintritt frei!



Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.
Feuerwehr Selters-Haintchen

Copyright: Gemeindefest 2024





Jahresbericht Fachbereich Musik

LANDESFEUERWEHRMUSIKVERSAMMLUNG

Die Landesfeuerwehrmusikversammlung fand am 03.03.2024 in Bad Wildungen statt.

VORSCHAU AUF 2025

Aufgrund des 50-jährigen Jubiläums des KfV Limburg-Weilburg und der Mitwirkung der Musikgruppen an den einzelnen Veranstaltungen, sind für das Jahr 2025 von Seiten des FB Musik keine weiteren Lehrgänge und Workshops geplant.

DANK

Mein Dank gilt allen Musikerinnen und Musikern, den Abteilungsleitern und den Dirigenten, Stabführern bzw. Chorleitern für ihr Engagement an der Musik in Ihren Musikgruppen.

Ebenso Danke ich dem Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung, ganz besonders dem Vorsitzenden Thomas Schmidt als Vertreter des Vorstandes im Fachbereich.

Benedikt Ibel

Sprecher Fachbereich Musik & Kreisstabführer





Jahresbericht Fachbereich Sterbekasse

AKTIVITÄTEN

Das Jahr 2024 ist bei uns ruhig gewesen. Die Feuerwehren sind wieder in ihren Rhythmus gekommen. Dadurch wurden in unseren Mitgliedsfeuerwehren wieder Neuversicherungen und Mehrfachversicherungen abgeschlossen. Der Vorstand unserer STEKA hat sich zweimal getroffen. Die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2023 haben wir in Edelsberg durchgeführt.

ENTWICKLUNG

Wie uns unsere Aufsichtsbehörde, das Regierungspräsidium in Darmstadt versichert hat, ist unsere STEKA im Vergleich mit anderen Sterbekassen hervorragend aufgestellt und absolut zukunftsfähig. Trotz allem müssen wir weiterhin dafür sorgen, dass sich nicht nur die Versicherungsverhältnisse erhöhen, sondern auch neue Mitglieder hinzukommen.

Die Geschäftsführung ist vorbildlich, Bilanzen werden überpünktlich erstellt, der Beitragseinzug erfolgt pünktlich mit Vorankündigung und Auszahlungen werden innerhalb von wenigen Arbeitstagen abgewickelt. Ein Grund mehr, der STEKA Limburg-Weilburg aG das Vertrauen zu schenken.

RÜCKLAGEN

Unsere Rücklagen werfen wieder eine bessere Rendite ab, da wir gesetzlich verpflichtet sind, unsere Rücklagen, ohne jegliches Risiko anzulegen. Dadurch, dass wir ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit sind und nicht gewinnorientiert handeln, konnten wir in der Vergangenheit, insbesondere auch durch die sehr geringen Verwaltungskosten, mit einem unvergleichbaren Preis-/Leistungsverhältnis dienen. Was uns allerdings die Zukunft bringt, liegt in den Händen unserer Mitgliedsfeuerwehren. Der Vorstand der STEKA und der Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. bietet euch dafür jede nur denkbare Hilfe und Unterstützung an.

VERTRAGSZAHLN ZUM 31.12.2024

- ◆ 58 Sterbefälle
- ◆ 4 Abmeldungen
- ◆ 0 Ummeldungen
- ◆ 183 Zugänge

Gesamtmitglieder: 4.435 Mitglieder

Das Gesamtvermögen zum 31.12.2024 beträgt 962.584,21 € und ist in mehreren Verträgen angelegt.

DANK

Ein besonderer Dank gebührt den Sterbekassenverantwortlichen der Mitgliedswehren für die Werbung neuer Mitglieder und die Beitragseinzahlung. Den Vereinsvorsitzenden und Wehrführer/-innen, dem Verbandsvorstand des KfV Limburg-Weilburg e. V., insbesondere dem für unsere STEKA zuständigen stellv. Verbandsvorsitzenden Michael Kintscher, dem Verbandsvorsitzenden Thomas Schmidt sowie KBI Frederik Stahl für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei der Mitgliederwerbung. Weiterhin bedanke ich mich bei unserem Geschäftsführer Niels Engelmann für die gute und schnelle Abwicklung der anfallenden Arbeiten. Dem Vorstand der STEKA Limburg-Weilburg aG, -Die Feuerwehrversicherung- für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wir werden weiterhin unserem Motto: "Steter Tropfen höhlt den Stein" treu bleiben.

Hier noch einmal der Hinweis auf unsere Webseite, auf der sich alle Formulare befinden:

www.steka-limburg-weilburg.de





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e. V.

Jahresbericht Fachbereich Sterbekasse

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 12/2024)

Nadine	Lefèvre	Löhnberg (Sprecherin & Vorsitzende, 0163 6413505)
Thomas	Scholz	Mengerskirchen-Winkels (2. Vorsitzender)
Niels	Engelmann	Braunfels-Philippstein (Geschäftsführer, 0151 55744937)
Kim Julia	Heumann	Weilburg-Waldhausen (Schriftführerin, 0151 46538733)
Björn	Bink	Weilburg-Bermbach (Beisitzer, 0178 8119499)
Brigitte	Kintscher	Mengerskirchen-Dillhausen (Beisitzer, 0152 53297251)
Wulf	Weil	Weilmünster (Beisitzer, 0151 19523212)
Michael	Kintscher	Mengerskirchen-Dillhausen (zuständiges Vorstandsmitglied)

Nadine Lefèvre

Sprecherin Fachbereich Sterbekasse & Vorsitzende der STEKA Limburg-Weilburg VVaG





Jahresbericht Fachbereich Brandschutzerziehung/-aufkl.

Im Jahr 2024 wurden durch den Fachbereich Brandschutzerziehung (BrSE) wieder verschiedene **Seminare** für die Feuerwehren auf Kreisebene durchgeführt:

- ♦ 09.03.2024 Brandschutzerziehung Kita/Kindergarten in Linter mit 8 Teilnehmenden
- ♦ 20.04.2024 Brandschutzerziehung Grundschule in Weyer mit 18 Teilnehmenden
- ♦ 28.10.2024 Workshop in der Adolf-Reichwein-Schule in Limburg mit 23 Teilnehmenden

Des Weiteren wurden durch die Indienststellung des Gerätewagen BrSE in Zusammenarbeit mit der Brandschutzdienststelle ab Juli des Jahres 74 Personen an dem Fahrzeug bzw. an dessen Gerätschaften ausgebildet. Diese fanden zentral im GAZ oder auch, bei genügend Teilnehmern, in den Kommunen statt.

Somit wurden insgesamt 123 Personen durch die Mitglieder des Fachbereich geschult. Wobei nicht unerwähnt bleiben sollte, dass die durchgeführten Seminare und Einweisungen immer in enger Zusammenarbeit mit der Brandschutzaufsicht stattfanden.



Am 28. Februar fand in Gießen ein **Treffen der Brandschutzkoordinatoren** statt. Hieran waren Vertreter aus allen hessischen Landkreisen vertreten. Bis auf einige wenige, sind die Koordinatoren fast alle im Hauptamt bei den Landkreisen etabliert. In unserem Landkreis soll nunmehr auch eine hauptamtliche Stelle auf den Weg gebracht werden.

Die **Übergabe von 33 Gerätewagen** Brandschutzerziehung und -aufklärung fand am 8. Mai in Fulda statt. Somit hat nunmehr jeder Landkreis bzw. kreisfreie Stadt in Hessen ein solches Fahrzeug übereignet bekommen und diese werden überall rege genutzt.



Durch den Fachbereich wurde zwei **Videos** gedreht, die die strukturierte Notrufabfrage bei einem medizinischen Notfall und einem Wohnungsbrand zeigen. Die Videos können für Schulungszwecke im Internetauftritt des Kreisfeuerwehrverbandes herunter geladen werden. Zwei Bewerbungen hierfür, beim IF-Star und der Helfenden Hand, wurden leider nicht berücksichtigt.

Der gemeinsame **Brandschutztag** des Fachbereich Brandschutzerziehung, der FF Limburg und den Schornsteinfegern, Kreisvereinigung Limburg-Weilburg, fand am 28. September 2024 bei gutem Wetter auf





Jahresbericht Fachbereich Brandschutzerziehung/-aufkl.

dem Europaplatz in Limburg statt. In unserem Infobereich zu dem Thema „Gefahren im Haushalt“ war das Interesse an Beratung sehr groß und wir konnten in vielen Gesprächen aufklären und Informationen weitergeben. Es war eine gelungene und erfolgreiche Brandschutz Veranstaltung auf dem Europaplatz in Limburg.

Das **Brandschutzforum des LFV Hessen** am 02.11.2024 in Schlitz besuchten die Fachbereichsmitglieder Fabienne und Siegfried Brömel, Klaus Maletzki und Holger Thiel. Aus unserem Landkreis waren einige wenige weitere Teilnehmer mit dabei, die die Möglichkeit nutzten, um an den verschiedenen Workshops und Vorträgen teilzunehmen.

An einem **Brandschutzforum des DFV** am 22. und 23. November 2024 in Soltau nahmen die Fachbereichsmitglieder Ulrike Jung-Kloft, Klaus Maletzki und Holger Thiel teil. Es wurden an zwei Tagen verschiedene Fachvorträge besucht und es konnten viele Anregungen und Ideen für die Arbeit in der Brandschutzaufklärung und der weiteren Gestaltung der Seminare gewonnen werden. Auch konnten wir mit einzelnen der mehr als 250 Teilnehmern des Forums Gespräche führen und Kontakte herstellen, um auch über die Landesgrenzen hinaus Neues zu erfahren. Auch aus anderen EU-Ländern wurde die Brandschutzerziehung vorgestellt.

In 2024 wurden von den Mitgliedern des Fachbereich 24 Termine wahrgenommen und hierbei kamen 740 Stunden zusammen. Diese Stunden wurden, neben der Zeit in den eigenen Feuerwehren, von den elf Fachbereichsmitgliedern geleistet.

AUSLEIHE

Die Modellhäuser können, wie auch der Feuerlöschtrainer und der GW-BrSE, zur Aufklärungsarbeit vor Ort ausgeliehen werden. Die Ausleihe wird wieder sehr gut genutzt und so wurde in 2024 an 16 Terminen kreisweit mit den Gerätschaften gearbeitet. Reservierung der Modellhäuser und des Feuerlöschtrainers wie bisher bei Klaus Maletzki unter Tel. 0171 4323056 bzw. [Ausleihe\(at\)kreisfeuerwehrverband.net](mailto:Ausleihe(at)kreisfeuerwehrverband.net) oder bei dessen Abwesenheit auch beim Fachbereichssprecher Holger Thiel. Der Gerätewagen BrSE kann über die jeweiligen SBI/GBI beim KBM Holger Thiel ausgeliehen werden. Reservierungen sind schon vorab möglich.

Die Hüpfburg des KfV wurde in 2024 28 mal ausgeliehen. Die Ausleihe kann bei Ulrike Jung-Kloft unter der E-Mail-Adresse [AusleiheHuepfburg\(at\)kreisfeuerwehrverband.net](mailto:AusleiheHuepfburg(at)kreisfeuerwehrverband.net) vorgenommen werden.

STATISTIK DER FEUERWEHREN IM LANDKREIS LIMBURG-WEILBURG

Es wurde die Florix-Software zur Auswertung genutzt. Von den 19 Städten und Gemeinden wurden nicht in allen Kommunen die Daten für die Brandschutzerziehung bzw. -aufklärung erfasst. Hier nun eine Auswertung der Statistik der Feuerwehren für die Brandschutzerziehung für 2024:

- ◆ In den Feuerwehren waren in der Brandschutzerziehung ca. 300 Personen tätig.
- ◆ Es wurden in 59 Kindergärten/Kindertagesstätten Brandschutzerziehungen durchgeführt.

Auch in den Grundschulen fand die Brandschutzerziehung statt und es ergaben sich folgende Zahlen:

- ◆ An 22 Terminen wurden Kinder in den Grundschulen, in der Regel im 4. Grundschuljahr, unterwiesen.
- ◆ Zudem wurden 4 integrative Einrichtungen besucht.
- ◆ An zwei weiterführenden Schulen wurde Brandschutzaufklärung angeboten.

Die Brandschutzerziehung und -aufklärung wird von den Feuerwehren sehr ernst genommen und vorangetrieben. Die einen in Tagesveranstaltungen, andere in Projektwochen. Ebenso wurde an 15 Terminen in Betrieben, Behinderteneinrichtungen, bei Vereinen und in Seniorenheimen Brandschutzaufklärungsveranstaltungen angeboten.

Insgesamt wurden 1939 Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Bereich Brandschutzerziehung und -aufklärung unterwiesen. Dies ist eine beachtliche Anzahl für das Jahr 2024, die weiter an die Zahlen der Vorjahre anschließt.

SONSTIGES

Das Thema „Mehr Feuerwehr in die Schule“ wird im Ehrenamt nicht zu leisten sein. Sicherlich gibt es im





Jahresbericht Fachbereich Brandschutzerziehung/-aufkl.

Landkreis einzelne Projekte, die mit viel Ehrgeiz und Engagement angestoßen und betrieben werden. Dies ist jedoch von vielen Feuerwehren nicht umzusetzen. Hier sind die politisch Verantwortlichen gefragt, um andere Lösungen, auch in Zusammenarbeit mit dem Landkreis, zu finden. Hauptamtliche Kräfte wären hier eine Option für die Zukunft. Auch die Schaffung einer hauptamtlichen Stelle „Koordinator Brandschutzerziehung und -aufklärung“ bei der Kreisverwaltung wäre hier ein erster Schritt.

PLANUNGEN FÜR DAS JAHR 2025

In 2025 soll die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fortgeführt werden. Es werden wieder verschiedene Seminare angeboten, da bei der Abfrage für 2025 ein ausreichender Bedarf hierzu von den Feuerwehren gemeldet wurde. Damit unsere Arbeit weiterhin auf die Bedürfnisse der Feuerwehren zugeschnitten werden kann, sind wir auf Anregungen aus den Feuerwehren angewiesen und auch dankbar dafür. Positive, aber auch negative Kritik zeigt uns, ob unsere Angebote für die Feuerwehren nutzbar sind.

DANK

Danken möchte ich den Mitgliedern des Fachbereich für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit, sowie das Verständnis der Partner/-innen für unsere gemeinsame Arbeit. Dank den Feuerwehren, bei denen wir die Seminare bzw. Treffen durchführen konnten und immer willkommen waren. Auch in der Zukunft sind wir auf diese Unterstützung angewiesen. Der Dank geht auch an den KfV Limburg-Weilburg, an der Spitze der Vorsitzende Thomas Schmidt und der gesamte Vorstand, für die materielle und ideelle Unterstützung.

Auch unserem KBI Frederik Stahl gilt mein Dank, der für unsere Anliegen und Belange immer ein offenes Ohr hat und uns jederzeit umfassend unterstützt. Auch wurden vom Landkreis verschiedene Anschaffungen für die Aufklärungsarbeit getätigt sowie Fortbildungen unterstützt.

Zum Schluss gebührt allen Brandschutzerziehern in den Feuerwehren ein herzliches Danke, für eure unermüdliche Arbeit in der Brandschutzaufklärung, die Ihr neben eurem täglichen Feuerwehrdienst leistet. Nutzt weiter das Angebot an Seminaren und Lehrgängen. Macht auch in Zukunft weiter so, denn unsere Präventivarbeit zahlt sich aus. Die Zahl der getöteten und brandverletzten Kinder und Jugendlichen geht in Deutschland von Jahr zu Jahr zurück. Trotzdem müssen Jahr für Jahr allein in Deutschland mehr als 30.000 Kinder unter 15 Jahren mit Verbrennungen und Verbrühungen ärztlich versorgt werden, ca. 6000 Kinder verletzen sich so schwer, dass sie stationär behandelt werden müssen.

BRANDSCHUTZERZIEHUNG und -AUFKLÄRUNG - Eine lebensrettende Aufgabe !

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 12/2024)

Holger	Thiel	Elbtal-Hangenmeilingen (Sprecher)
Florian	Adler	Runkel
Fabienne-Denise	Brömel	Runkel-Hofen
Siegfried	Brömel	Runkel-Hofen
Sabine	Bruns	Limburg-Linter
Klaus	Griebel	Limburg-Linter
Enrico	Hartmann	Bad Camberg-Würges
Ulrike	Jung-Kloft	Limburg-Eschhofen (stellv. Sprecherin)
Klaus	Maletzki	Limburg-Linter
Thomas	Meffert	Bad Camberg-Würges
Hans-Jörg	Schmidt	Hadamar-Niederzeuzheim
Marco	Lehnert	Hadamar-Oberweyer (zuständiges Vorstandsmitglied)

Holger Thiel

Sprecher Fachbereich Brandschutzerziehung/-aufklärung





Jahresbericht Fachbereich Aus- und Fortbildung

Im Jahr 2024 hat der Fachbereich Aus- und Fortbildung erfolgreich fünf fachspezifische Seminare auf Kreisebene durchgeführt:

- ◆ 4 Seminare Atemschutz-Notfalltraining
- ◆ 1 Seminar Notfalltüröffnung

Die Seminare, welche vom Fachbereich Aus- und Fortbildung des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. angeboten werden, sollen das offizielle Lehrgangsangebot des Landkreises ergänzen, um das Ausbildungsangebot der Kreisfeuerwehrschule abzurunden.

Die Abwicklung der Seminare erfolgt jetzt wieder über das Verwaltungsprogramm Florix.

Weitere Informationen und Termine zu den Seminaren des Kreisfeuerwehrverbandes gibt es im Internetauftritt des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. sowie als KfV-Info.

ATEMSCHUTZ-NOTFALLTRAINING -EINE FORTBILDUNG AUCH FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE-

Der Fachbereich Aus- und Fortbildung im KfV Limburg-Weilburg bietet seit 2022 jährlich mehrere Fortbildungen zum Thema Atemschutznotfall auf Kreisebene an. An den bislang durchgeführten 13 Trainings wurden bereits 103 Einsatzkräfte geschult.

Das eintägige Atemschutz-Notfalltraining findet im Feuerwehrhaus Weilmünster-Laubuseschbach statt und soll in erster Linie den Atemschutzgeräteträger/-innen wichtige theoretische, vor allem aber praktische Grundlagen vermitteln. Zusätzlich bietet es auch Führungskräften (ab Gruppenführer) die Möglichkeit, sich mit Blick auf ihre Funktion als Fahrzeugführer/-in oder Einsatzleiter/-in zu diesem wichtigen Thema fortzubilden, ohne dabei selbst unter Atemschutz tätig zu werden.



Nach einem kurzen theoretischen Teil und einigen praktischen Stationen folgen mehrere Einsatzübungen. Aus Sicht der Ausbilder ist es wichtig, diese so realitätsnah wie möglich durchzuführen. Hierzu gehört beispielsweise, dass die Teilnehmer/-innen nach Möglichkeit in Art und Umfang genau die persönliche Schutzausrüstung inkl. Zubehör zum Training mitbringen sollen, die sie auch am eigenen Standort bei Einsätzen verwenden. Nur so ist es möglich, das Handling der eigenen Ausrüstung in einer Extremsituation, wie einem Atemschutznotfall, zu üben.

Ein weiterer Punkt ist die Inszenierung der einzelnen Übungen. Mit Hilfe einer Simulationsbox und weiterer Ausstattung spielen die Ausbilder optische und akustische Effekte ein und passen diese live an die jeweilige Übungssituation an. Hierdurch verläuft keine Übung wie die andere und keiner der Teilnehmenden weiß vorher was, wann und wo passiert. Zusätzlich zur körperlichen Belastung sorgt dies für einen nicht zu unterschätzenden Stresspegel. Nach jeder Einsatzübung folgt eine Nachbesprechung an der jeder Einzelne seine Eindrücke des zuvor Erlebten schildert. Zum Abschluss des Trainings erhalten die Teilnehmer/-innen eine Bescheinigung und die Teilnahme wird in Florix dokumentiert. Für die Atemschutzgeräteträger/-innen darf außerdem die jährlich nachzuweisende theoretische Unterweisung nach FwDV 7 sowie die Einsatzübung unter Atemschutz in Florix und den persönlichen Atemschutznachweis eingetragen werden.

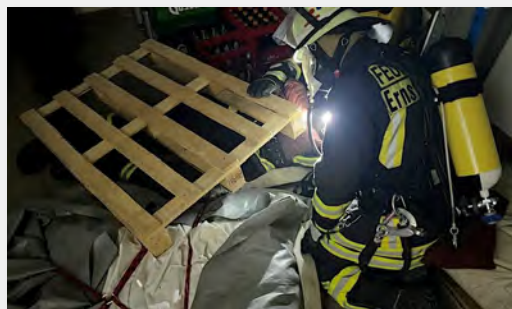
„Mayday, Mayday, Mayday...“ jede Einsatzkraft hofft darauf, diese drei Worte, die eine Notrufmeldung kennzeichnen, niemals im Einsatz hören oder gar selbst aussprechen zu müssen. Doch jeder Atemschutzgeräteträger und jede Atemschutzgeräteträgerin - egal ob alt





Jahresbericht Fachbereich Aus- und Fortbildung

oder jung, ob mit viel oder wenig Einsatzerfahrung - kann plötzlich direkt oder indirekt von einem Atemschutznotfall betroffen sein. Auch Führungskräfte kann es als Fahrzeugführer/-in oder Einsatzleiter/-in von jetzt auf gleich treffen. Bei Eintritt eines Atemschutznotfalls müssen sie sich einen Überblick über die neue Lage verschaffen und schnell wichtige, mitunter weitreichende Entscheidungen treffen. Das Atemschutz-Notfalltraining soll ihnen dabei helfen, die Einsatzmöglichkeiten und Grenzen der Atemschutztrupps und der Ausrüstung bei einem Atemschutznotfall näher kennenzulernen und das Zusammenspiel zwischen Führungskraft und eingesetzten Atemschutztrupps in einer solchen Extremsituation realitätsnah zu üben.



Damit die Anzahl an fortgebildeten Einsatzkräften im Landkreis Limburg-Weilburg weiter zunimmt, hofft der Fachbereich Aus- und Fortbildung des KfV auch in diesem Jahr auf eine rege Teilnahme an den Fortbildungen. An jedem Atemschutz-Notfalltraining können 8 Atemschutzgeräteträger/-innen sowie 2 Führungskräfte teilnehmen.

Trainingstermine 2025:

- ◆ Sa. 15.03.2025
- ◆ Sa. 29.03.2025
- ◆ Sa. 15.11.2025
- ◆ Sa. 22.11.2025

Die Anmeldung erfolgt per Florix.

Zusätzlich besteht auch die Möglichkeit, ein komplettes Training für eine Feuerwehr bzw. Kommune zu buchen. In diesem Fall kann ein individueller Termin mit den Ausbildern vereinbart werden.

Bei Bedarf steht Jürgen Lang als Sprecher des FB Aus- und Fortbildung gerne zur Verfügung. Möglichkeiten gibt es viele, nutzt sie!

Weitere Informationen sind dem Infoblatt des KfV Limburg-Weilburg e. V. zu entnehmen.

ÜBUNGSSIMULATIONSBOXEN FÜR REALITÄTSNAHE AUS-/FORTBILDUNG



Um praktische Übungen im Rahmen der Aus- und Fortbildung realitätsnah gestalten zu können hat der Fachbereich Aus- und Fortbildung im KfV Limburg-Weilburg e. V. in 2024 eine Simulationsbox geplant und gebaut. Diese konnte bereits während des Atemschutz-Notfalltrainings mehrfach in der Praxis getestet werden - mit sehr positiven Erfahrungen und Rückmeldungen. Aus diesem Grund hat der Fachbereich Aus- und Fortbildung noch eine weitere Simulationsbox gebaut und möchte den Feuerwehren unseres Landkreises künftig beide Boxen leihweise für eigene Übungen zur Verfügung stellen. Hierdurch soll die Durchführung von realitätsnahen und praxisorientierten Übungen, speziell der Atemschutzgeräteträger/-innen, unterstützt werden.

Mit jeder Simulationsbox können Flammen, Rauch, Wärme und Geräusche simuliert werden. Die drahtlose Steuerung über ein

Tablet ermöglicht es, die Einstellungen live an die jeweilige Übungssituation anzupassen. Aus „dunkler Glut“ mit wenig „Rauch“ kann so im Handumdrehen ein „heller Feuerschein“ mit viel „Rauch“ entstehen oder umgekehrt. Die Flammen sind lichtbasiert, der Rauch wird auf Basis von Disconebl erzeugt. Durch die Verwendung einer speziellen Nebelflüssigkeit wird eine komplette





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e. V.

Jahresbericht Fachbereich Aus- und Fortbildung



Vernebelung mit nahezu Nullsicht bewusst ausgeschlossen. Die Übungsbeobachter/-innen können sich hierdurch in der Nähe der Übenden aufhalten und den Verlauf beobachten. Bei Bedarf kann die Sicht der Atemschutzgeräteträger/-innen durch anbringen einer selbstklebenden Folie auf den Scheiben der Atemschutzmasken weiter eingeschränkt werden. Diese wird den Feuerwehren ebenfalls zur Verfügung gestellt.

Mit der Simulationsbox kann weiterhin eine Wärmeentwicklung im Bereich des „Brandes“ simuliert werden, die mit einer Wärmebildkamera deutlich erkennbar ist. Durch die Möglichkeit eine Vielzahl an Geräuschen ganz individuell einspielen zu können wird der Realitätsfaktor nochmal zusätzlich erhöht.

Die Simulationsboxen sind für den Plug- & Play-Betrieb ausgelegt. Der Aufbau und die Bedienung gestalten sich recht einfach und setzen keine speziellen Kenntnisse voraus. Für den Betrieb wird lediglich eine 230V/16A Schuko-Steckdose benötigt. Weitere Informationen über die Simulationsbox erhältet Ihr in Kürze über eine detaillierte KfV-Info.



DANK

Unser Dank gilt dem Ende 2024 aus dem Amt ausgeschiedenen Lehrgangsleiter Sprechfunk Armin Heberling. Armin ist ein Urgestein in der Sprechfunkausbildung und hat fast jeden Feuerwehrkamerad und -kameradin im Landkreis im Bereich Sprechfunk ausgebildet. Des Weiteren war er seit mehr als zehn (10) Jahren im Fachbereich Aus- und Fortbildung tätig.

Wir danken Armin Heberling für seine jahrzehntelange Unterstützung in der Ausbildung der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden im Landkreis Limburg-Weilburg sowie für die geleistete Arbeit im Fachbereich Aus- und Fortbildung im KfV Limburg-Weilburg e. V.

Wir wünschen ihm für die Zukunft viel Glück und Gesundheit.

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 12/2024)

Jürgen	Lang	Hünfelden-Kirberg (Sprecher)
Matthias	Dietz	Hadamard-Niederhadamar (Ausbildung Truppmann Teil 1)
Markus	Heinritz	Limburg (Ausbildung TH-VU)
Kai	Krebs	Hünfelden-Dauborn (Ausbildung Maschinisten)
Christoph	Meuth	Bad Camberg-Würges (Ausbildung Truppführer)
Oliver	Schmidt	Weilmünster (Ausbildung Absturzsicherung)
Sebastian	Schmidt	Selters-Eisenbach (Ausbildung Sprechfunker)
Yannick	Silbereisen	Limburg (Ausbildung Atemschutz und CSA)
Jürgen	Sieger	Selters-Haintchen (zuständiges Vorstandsmitglied)

Jürgen Lang

Sprecher Fachbereich Aus- und Fortbildung





Jahresbericht Fachbereich Ehren- und Altersabteilung

Die Tätigkeiten des Fachbereichs im vergangenen Jahr 2024 bestanden hauptsächlich in der Planung, Vorbereitung und Durchführung des traditionellen Frühschoppens für die Alterskameraden der Feuerwehren, der zweijährlichen Veranstaltung in Form eines Tagesausflugs sowie des traditionellen Altnachmittags der ehemaligen Feuerwehrführungskräfte. Die Mitglieder des Fachbereichs Ehren- und Altersabteilung trafen sich im Jahr 2024 zu drei Sitzungen, in denen über Belange des Fachbereichs beraten sowie die Veranstaltungen für die Angehörigen der Ehren- und Altersabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren des Kreises vorbereitet wurden.

FRÜHSCHOPPEN DER ALTERSKAMERADEN

Im Rahmen der Kreisfeuerwehrverbandsversammlung fand am Samstag, 18. Mai, im Elbtaler Feuerwehrhaus der traditionelle Frühschoppen statt, der seit dem Jahr 2003 in Verbindung mit der jährlichen KfV-Verbandsversammlung für die Alterskameraden durchgeführt wird. Der Sprecher des Fachbereiches Franz-Josef Sehr und der Verbandsvorsitzende Thomas Schmidt begrüßten rund 35 aus 12 verschiedenen Feuerwehren. Die Kameraden und Kameradinnen nehmen diese Treffen gerne zum Anlass, sich mit Weggefährten über die vergangenen Zeiten auszutauschen.



VETANENTREFFEN DER EHREN- UND ALTESABTEILUNGEN

Im zweijährlichen Rhythmus hatte der Fachbereich Ehren- und Altersabteilung des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg (KfV) in der Vergangenheit bereits einige eindrucksvolle Treffen für die Veteranen aus den Feuerwehren des Landkreises veranstaltet: Im Jahr 2006 in Weilburg, 2008 in Bad Camberg, 2010 in Limburg, 2012 in Wetzlar, 2014 in Hadamar, 2016 in Runkel und 2018 in Idstein und 2022 in Braunfels.

Diese Treffen fanden in diesem Jahr am ersten Samstag im September die Fortsetzung in der Stadt Bad Camberg. Die über 70 Alterskameraden und -kameradinnen aus 16 Feuerwehren wurden mit gemeindeeigenen Feuerwehrfahrzeugen gebracht und trafen am Kurhaus von Bad Camberg ein. Der Sprecher der KfV-Fachbereichs Franz-Josef Sehr hieß die Teilnehmer im Namen des KfV und des Fachbereichs bei sommerlichem Wetter herzlich willkommen. Es erfolgte nun die Aufteilung der Teilnehmer durch die Mitglieder des KfV-Fachbereichs in vier Besichtigungsgruppen, wobei auch für Gehbehinderte eine kleine Tour eingeplant war.

Während der von der Bad Camberger Stadtverwaltung organisierten interessanten Altstadtführungen wurden die Besonderheiten der Vergangenheit und Gegenwart einer historisch geprägten Stadt aufgezeigt.

Nach den interessant gestalteten Stadtbesichtigungen ging es zum bereitgestellten Kuchen und Kaffee im Feuerwehrhaus Bad Camberg. Dort begrüßte der Bad Camberger Wehrführer Alexander Rembser die Feuerwehr-Veteranen und stellte seine Feuerwehr und die umfangreichen Aktivitäten dar. Bürgermeister Daniel Rühl zeigte sich sehr erfreut, dass die Schar der Alterskameraden und -kameradinnen die Kurstadt als Ausflugsziel gewählt hatten.

Der Sprecher des Fachbereichs Franz-Josef Sehr dankte der Stadt und der Feuerwehr Bad Camberg für die perfekte Vorbereitung, die Zusammenarbeit und die Durchführung dieses Treffens. Er blickte kurz auf die bisherigen gemeinsamen Treffen zurück und dankte insbesondere Ehrenmitglied Ernst Schuster für seine damalige Initiative zur Einführung solcher Treffen.





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e. V.

Jahresbericht Fachbereich Ehren- und Altersabteilung



Am späten Nachmittag brachten aktive Kameraden ihre Feuerwehr-Veteranen zu ihren Wohnorten zurück. Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden die Stadt Bad Camberg noch lange in guter Erinnerung behalten.

VETANENTREFFEN DER EHEMALIGEN FÜHRUNGSKRÄFTE

Wie bisher organisierte der Fachbereich die Vorbereitung und Durchführung des nunmehr seit 50 Jahren stattfindenden Altennachmittages für die ehemaligen Führungskräfte des KfV am Samstag, dem 14. Dezember 2024, im Bürgerhaus in Runkel-Eschenau.

Der Fachbereich erstellte alle erforderlichen Einladungen. Zudem wurde wieder die Gesangsgruppe „Roter Hahn“ von der Freiwilligen Feuerwehr Rohnstadt verpflichtet, die nunmehr seit 40 Jahren dort auftreten.

Es wurden insgesamt 80 Präsenttütten vorbereitet, die der bewährte Nikolaus Wolfgang Zernig und Weihnachtsmann Markus Wirth wieder an die Alterskameraden und Mitwirkenden verteilten. Wie in den





Jahresbericht Fachbereich Ehren- und Altersabteilung

Vorjahren nahmen die alten Kameraden die prall gefüllten Geschenktüten gerne entgegen. Die ältesten drei Kameraden wurden mit Präsenten vom Verbandsvorsitzenden Thomas Schmidt und von Landrat Michael Köberle besonders begrüßt. Kreisbrandinspektor Frederik Stahl informierte über die besonderen Einsätze des Jahres. Runkels Bürgermeister Michel Kremer sprach ebenfalls ein Grußwort an die Veteranen.

Dank der guten Vorbereitung und der freundlichen Betreuung durch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Eschenau, wird dieser Altennachmittag stets zu einem besonderen Ereignis für die teilnehmenden ehemaligen Führungskräfte aus unserem Landkreis und die anwesenden Gäste.

Dieses Veteranentreffen findet seit dem 30. November 1974 jährlich statt. Das Eschenauer Dorfgemeinschaftshaus, welches von der Stadt Runkel stets kostenlos zur Verfügung gestellt wird, ist traditionell der jährliche Austragungsort.

NACHFORSCHUNGEN BRANDSCHUTZ- UND FEUERWEHRGESCHICHTE

Im Laufe des Jahres 2024 konnten mehrere feuerwehrgeschichtliche Fragen aus den Feuerwehren beantwortet werden. Darüber hinaus kam es wieder zur kreisübergreifenden Zusammenarbeit mit Feuerwehrhistorikern.

PLANUNGEN FÜR DAS JAHR 2025

Im Jahr 2025 sind folgende Veranstaltungen geplant:

- ◆ Traditioneller Frühschoppen für die Alterskameraden der Feuerwehren in Verbindung mit der Kreisfeuerwehrverbandstag in Barig-Selbenhausen am Sonntag, 15. Juni 2025
- ◆ Altennachmittag/Veteranentreffen der ehemaligen Feuerwehrführungskräfte im Dorfgemeinschaftshaus Eschenau am Samstag, 13. Dezember 2025 um 14:00 Uhr

DANK

Mein Dank gilt allen Mitgliedern des Fachbereiches und dem zuständigen KfV-Vorstandsmitglied Jürgen Sieger sowie unserem Kreisverbandsvorsitzenden Thomas Schmidt. Dank und Anerkennung darf ich auch den Vertretern der Ehren- und Altersabteilungen der einzelnen kreisangehörigen Feuerwehren für ihre wertvolle Tätigkeit aussprechen.

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 12/2024)

Das Team blieb das gesamte Jahr 2024 in bewährter Besetzung konstant.

Franz-Josef	Sehr	Beselich-Obertiefenbach (Sprecher)
Klaus	Datum	Selters/Ts.-Münster
Josef	Schmidt	Hadamar-Niederhadamar
Klaus	Schlicht	Mengerskirchen
Ernst	Schuster	Hadamar
Helmut	Thies	Bad Camberg
Jürgen	Sieger	Selters-Haintchen (zuständiges Vorstandsmitglied)

Franz-Josef Sehr

Sprecher Fachbereich Ehren- und Altersabteilung





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e. V.

Jahresbericht Fachbereich Feuerwehrvereine

JAHRESRÜCKBLICK 2024

Im Kalenderjahr 2024 waren wir recht aktiv. Mit drei Mitgliedern unseres Fachbereichs beteiligten wir uns bei Arbeiten für die Digitalisierung unseres noch papiergebundenen KfV-Archivs. In zielgerichteter aber lockerer Atmosphäre wurden tausende Dokumente zum Scannen vorbereitet.



Einen längeren Zeitraum nahm die turnusmäßige Abfrage aller Vereinsmitglieder im Landkreis ein, verbunden haben wir dies mit dem Erfragen der aktuellen Kontaktdaten der Vereinsvorstände. Notwendig geworden war dies, weil die Datenpflege seitens der Vereine in unserer Datenbank teils miserabel ist und damit unsere Arbeit nicht den gewünschten Erfolg entfalten kann. Wir haben dafür rund 200 mitunter lange Telefonate führen müssen, haben auch gerne zugehört wenn irgendwo der Schuh drückte. Dabei sind wir auch auf große Zustimmung für unsere Arbeit gestoßen. Allerdings kann sich Jeder vorstellen, dass diese Mammutaufgabe nur eine Ausnahme bleiben kann.

Den größten Raum nahm dann unser neues Format der „Vollversammlung“ ein, die wir Mitte November im Bürgerhaus Schubach abhielten. Sie war phantastisch besucht, die Resonanz hat uns überwältigt, wir werden die Veranstaltungsreihe fortführen.



DANKE SAGEN WIR ...

- ◆ Dem Vorstandsmitglied Holger Thiel für die kameradschaftliche Zusammenarbeit.
- ◆ Den Mitgliedsvereinen für das gezeigte Interesse an unserer Arbeit.

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 12/2024)

Roland	Schmidt	Weilmünster-Dietenhausen (Sprecher)
Jürgen	Hertzel	Limburg
Winfried	Martin	Hadamar-Oberweyer
Ralf	Müssig	Weilburg-Ahausen
Eva	Voll-Schäfer	Hadamar-Oberweyer
Birgit	Willems	Brechen-Niederbrechen
Holger	Thiel	Elbtal-Hangenmeilingen (zuständiges Vorstandsmitglied)

Roland Schmidt
Sprecher Fachbereich Feuerwehrvereine





Jahresbericht Fachbereich Kinderfeuerwehren

Das Jahr 2024 des Fachbereiches Kinderfeuerwehren ein Jahr mit vielem Veranstaltungen. Mit fast 70 Kinderfeuerwehren kommen wir Jahr für Jahr unserem Ziel der flächendeckenden Kinderfeuerwehren im Landkreis Limburg-Weilburg mit kleinen Schritten ein Stück näher.

Die Kinderfeuerwehr richtet sich an Kinder im Alter von 6-10 Jahren, die sich in regelmäßigen Abständen, meist 14-tägig oder monatlich treffen, um auf vielfältige Weise Einiges rund um das Thema Feuerwehr zu erleben. Auf spielerische Art und Weise lernen sie das Verhalten im Brandfall oder anderen Notsituationen, wie bei Verkehrsunfällen o. ä., kennen. Ein Highlight bei den Kinderfeuerwehren sind insbesondere Wasserspiele. Ziel der Kinderfeuerwehren ist es zudem, die Kreativität bei Bastelaktionen zu fördern oder die Sozialkompetenz und das Miteinander in diversen Gruppenspielen zu stärken. Eine Besonderheit sind die Auftritte der Kinderfeuerwehren bei Faschingsveranstaltungen, Krippenspielen oder Vereinsjubiläen. Die Ideen der einzelnen Kinderfeuerwehren sind vielfältig und abwechslungsreich. Ziel ist es, die Interessen der Kinder für die Feuerwehr zu wecken und sie mit Spaß durch ihre Zeit in der Kinderfeuerwehr zu begleiten. Einige Feuerwehren konnten bereits ihre ersten Mitglieder der Kinderfeuerwehren nach deren Übergang in die Jugendfeuerwehr nun in die Einsatzabteilung übernehmen. Wir freuen uns sehr, dass der tolle Erfolg der Kinderfeuerwehren im Landkreis Limburg-Weilburg auch in den Jugendfeuerwehren und Einsatzabteilungen sichtbar wird.

KINDERFEUERWEHRTAG 2024

Ein Highlight im Jahr 2024 war die Ausrichtung des 16. Kinderfeuerwehrtages der Kinderfeuerwehren im Landkreis Limburg-Weilburg. Doch in diesem Jahr war es zum ersten Mal auch anders ...

Normalerweise findet der Kinderfeuerwehrtag immer dort statt, wo zum gleichen Zeitpunkt auch das Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr am Fronleichnamswochenende ausgetragen wird. Leider musste in diesem Jahr das Zeltlager ausfallen, da es keinen Ausrichter und Organisator gab. Das sollte unseren Fachbereich Kinderfeuerwehren aber nicht daran hindern, einen erneuten Kinderfeuerwehrtag durchzuführen. Die Örtlichkeit war vielen aus dem Vorjahr noch bekannt, denn man entschied sich wieder für das Sportgelände der Peter-Paul-Cahensly-Schule/Adolf-Reichwein-Schule in Limburg.

Mit fast 600 Kindern aus 39 Kinderfeuerwehren war der Kinderfeuerwehrtag in diesem Jahr erneut sehr gut besucht.

Wie jedes Jahr bekamen unsere Jüngsten der Feuerwehren ein tolles Programm mit vielen Spielstationen geboten. Die Spiele und auch Aufgaben reichten von Stressbälle herstellen oder ein Wettrennen mit Feuerwehrautos in Miniaturgröße, Feuerwehr-Memory ... bis hin zu sportlichen Aktionen, wie Schnelligkeits- und Hindernislauf, in vielfältiger Weise – alles brachte den Kids jede Menge Spaß.

Leider musste jedoch der Kinderfeuerwehrtag, aufgrund des einsetzenden und auch anhaltenden Regens, frühzeitig beendet werden.

Als Dankeschön und zur Erinnerung an den 16. Kinderfeuerwehrtag erhielten alle Kinder, Betreuer/-innen, Gäste eine feuerwehrrote Trinkflasche mit der Aufschrift "Kinderfeuerwehren Limburg-Weilburg 112" sowie zusätzlich für jede Kinderfeuerwehr eine URKUNDE.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei allen teilnehmenden Kinderfeuerwehren und Betreuer/-innen für ihr Kommen und ihre Mithilfe bedanken.

ABNAHME TATZE STUFE 4

Die Abnahme des Kinderfeuerwehrabzeichen „Tatze Stufe 4“ fand dieses Jahr im Rahmen der Jugendfeuerwehr-Leistungsspanne in Limburg-Eschhofen mit 15 Kindern statt.

VERBANDSVERSAMMLUNG

Der Fachbereich Kinderfeuerwehren des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. konnte im Jahr 2024 die Verbandsversammlung mit den Kinderfeuerwehrwartinnen und Kinderfeuerwehrwarten sowie den Betreuerinnen und Betreuern der Kinderfeuerwehren Limburg-Weilburg stattfinden lassen. Die Veranstaltung fand am 23. November 2024 in Mengerskirchen-Dillhausen statt.





Jahresbericht Fachbereich Kinderfeuerwehren

Auf der Tagesordnung der Verbandsversammlung standen unter anderem folgende Themen:

- ◆ Rückblick 2024
- ◆ Informationen/Aktuelles aus dem Fachbereich Kinderfeuerwehren (KfV) sowie dem Arbeitskreis Kinderfeuerwehren (LFV)
- ◆ Ehrungen, Kinderfeuerwehr-Medaille, Kinderfeuerwehrabzeichen „Tatze Stufe 1-4“
- ◆ Lehrgänge/Seminare
- ◆ Ideen-Austausch
- ◆ Vortrag über das Thema „Rechte und Pflichten“ durch Thomas Schmidt von der Feuerwehr Weilburg-Waldhausen

Danken möchten wir an dieser Stelle allen Teilnehmenden der Kinderfeuerwehren.

AUSBLICK

Für das Jahr 2025 sind weitere Lehrgänge und Seminare, der Kinderfeuerwehrtag, die Abnahme des Kinderfeuerwehrabzeichens „Tatze Stufe“4 sowie die Verbandsversammlung geplant.

DANK

Zum Schluss darf ich mich recht herzlich bei den Kinderfeuerwehrwartinnen/-warten, den Betreuerinnen und Betreuern der Kinderfeuerwehren für ihre herausragende Arbeit mit den Kleinsten unserer Wehren bedanken. In vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit und mit viel Vorbereitungszeit schafft ihr es, die Kleinsten für das Feuerwehrwesen zu begeistern. Ebenso bedanke ich mich bei allen Feuerwehren, die sich dazu entschlossen haben eine Kinderfeuerwehr zu gründen. Gerne begleiten und unterstützen wir euch hierbei.

Ein besonderer Dank gilt allen Fachbereichsmitgliedern des Fachbereichs Kinderfeuerwehren für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ich freue mich, dass ich durch alle Fachbereichsmitglieder sehr gut unterstützt werde.

Abschließend möchte ich mich auch im Namen meiner Fachbereichsmitglieder beim Vorstand des KfV Limburg-Weilburg, insbesondere bei dem für unseren Fachbereich zuständigen Betreuer des Vorstandes des Kreisfeuerwehrverbandes Christian Gros, bei dem Verbandsvorsitzenden Thomas Schmidt, seinen Stellvertretern Michael Kintscher und Jürgen Sieger, dem Kassierer Marco Lehnert, dem Pressesprecher Yannick Silbereisen sowie bei unserem Kreisbrandinspektor Frederik Stahl für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung der Kinderfeuerwehren recht herzlich bedanken.

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 12/2024)

Sarah	Michler	Mengerskirchen-Winkels (Sprecher/in)
Manuela	Eufinger	Brechen-Werschau
Anne	Heep	Waldbrunn-Ellar
Max	Lanio	Hadamar-Niederhadamar
Gabi	Schmitt	Beselich-Obertiefenbach
Svenja	Steiof	Limburg-Ahlbach
Christian	Gros	Weilburg-Waldhausen (zuständiges Vorstandmitglied)

Manuela Eufinger dürfen wir als neues Mitglied im Fachbereich begrüßen.

Sarah Michler
Sprecherin Fachbereich Kinderfeuerwehren





Jahresbericht Fachbereich Feuerwehrsport

Nach der pandemiebedingten Auszeit konnte der Fachbereich Feuerwehrsport des Kreisfeuerverbandes Limburg-Weilburg im letzten Jahr wieder mit voller Energie durchstarten und zahlreiche Aktivitäten erfolgreich durchführen. Besonders erfreulich war, dass viele Veranstaltungen im gewohnten Rahmen stattfinden konnten, was sowohl den Mitgliedern, als auch den Teilnehmern viel Freude bereitete.

AKTIVITÄTEN 2024

Das Jahr begann bereits zeitnah am 7. Februar, an dem die erste Sitzung des Jahres im GAZ stattfand, wieder in bewährter Hybrid-Form, was einen flexiblen Austausch zwischen den Teilnehmern ermöglichte. An diesem Termin erfolgte die Festlegung wichtiger Meilensteine und Ziele.

Auch unser Fachbereich unterstützte am 6. April die Digitalisierung des KfV und half beim Sortieren der eigenen Unterlagen für den Dienstleister.

Die zweite und dritte Sitzung am 8. April und 3. Mai, die ebenfalls in hybridem Format durchgeführt wurden, nutzten wir, um u. a. erste Einzelheiten für den Feuerwehrlauf 2025 zu klären.

Der Arbeitskreis "Dialogtraining" unseres KfV führte nur für uns am 13. Mai ein dreistündiges Dialogtraining durch. Hier festigten und erarbeiteten wir das Werben für unseren Fachbereich und das Thema Feuerwehrsport. Dieses Training führten wir im Feuerwehrhaus Limburg durch. Selbstredend nahmen wir die Hinweise gerne an und entwarfen sodann einen Flyer, welcher u. a. bei den Kreisleistungsübungen in Villmar zum Einsatz kam. Die Mitglieder unseres Fachbereiches warben im Rahmen der dort stattfindenden Kreisleistungsübungen mit dem erlernten Wissen und den Flyern am Sonntag, 26. Mai, in Villmar für den Feuerwehrsport und das Feuerwehrfitnessabzeichen.

Der Autofreie Weitalsonntag am 4. August wurde unsererseits genutzt, um in gewohnter Weise von Weilburg nach Weilmünster zu radeln und sportliche Kontakte zu knüpfen.

Eine Wanderung am 24. August rund um Wilsenroth und der schönen Naturlandschaft nutzte der Fachbereich, um sich auszutauschen und sportlich zu betätigen. Zudem wurde hier das Dorfmuseum Wilsenroth unter fachkundiger Führung besichtigt.

Eine weitere Sitzung fand am 30. September in hybrider Form im GAZ statt.

Der Merenberger „Burgrun“ am 6. Oktober wurde unsererseits genutzt, um erneut für den Fachbereich, insbesondere den Feuerwehrsport und das Deutsche Feuerwehrfitnessabzeichen zu werben.

Im Rahmen einer interessanten Altstadtführung durch die historische Limburger Innenstadt sowie einem vorherigen Besuch des Weihnachtsmarktes am 11. Dezember ließen wir das abgelaufene Jahr Revue passieren und haben mit leckerem Glühwein entsprechend angestoßen.

DEUTSCHES FEUERWEHR-FITNESSABZEICHEN (DFFA)

Am 27. August fand ein Abnahmetermin für das DFFA, für den Bereich „Ausdauer“ in Weilburg (Guntersau) statt. Die Teilnehmer absolvierten hier die 20 km Fahrradstrecke oder den 5 km Lauf. Wir konnten am 17. November mit einer kleinen Delegation der Wehren aus Mengerskirchen die Abnahme des „Parcours“ und des „Kraft-Bereiches“ ermöglichen, sodass wir in 2024 insgesamt 3x das Goldene Feuerwehrfitnessabzeichen und 1x das Silberne Feuerwehrfitnessabzeichen verleihen konnten.





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e. V.

Jahresbericht Fachbereich Feuerwehrsport



MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 12/2023)

Stefan	Schmitt	Limburg (Sprecher)
Daniel	Krankenhagen	Hadamar-Oberzeuzheim
Manfred	Mroß	Dornburg-Wilsenroth
Kurt	Reischl	Merenberg-Barig-Selbenhausen
René	Schultheis	Beselich-Obertiefenbach
Bernhard	Stein	Mücke
Thomas	Schmidt	Merenberg (zuständiges Vorstandmitglied)

Die Mitarbeiter des FB Feuerwehrsport sind persönlich, telefonisch oder per E-Mail erreichbar und freuen sich über regen Austausch.

Stefan Schmitt
Sprecher Fachbereich Feuerwehrsport

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.
Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg





Jahresbericht Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit

Neben der ständigen Pflege des Webauftrittes, der Facebook-Seite sowie der Erstellung von KfV-Infos hat sich der Fachbereich über die Aktivitäten online abgestimmt.

In Sachen Medienerstellung und Informationsverteilung konnten wir unsere Aufgaben erfüllen. Eine Terminierung bezüglich schon länger geplanter Seminare, wie "Fotografieren von Einsatzsituationen und bei Nacht" und „MS-Publisher“ konnte leider aufgrund fehlender Referenten und Mitarbeiter wiederum nicht vorgenommen werden.

Im Jahr 2024 wurden ca. 325 Stunden für die Fachbereichsarbeit aufgewendet. Etwa die Hälfte davon für die Pflege des Webauftrittes.

KFV-ZEITSCHRIFT „MARTINSHORN“

Auch im Jahr 2024 war eine der Haupttätigkeiten des Fachbereiches neben dem Webauftritt die Vorbereitung, Sammlung, Durchsicht und Aufarbeitung von Artikeln für die beiden Ausgaben der KfV-Zeitschrift. Leider lässt seit den Corona-Jahren die Anzahl von eingereichten Artikeln zu wünschen übrig.

Aufgrund der Anzahl von Einreichungen von Berichten konnten wir in diesem Jahr nur eine Frühjahrsausgabe erstellen:

- ♦ Martinshorn - Jahrgang 35 - Ausgabe 1 - 01.04.2024

Das „Martinshorn“ wurde zum jeweiligen Ausgabetermin in einem Umfang von 22 Seiten an alle Feuerwehren des Landkreises und an weitere Personen aus Politik, Wirtschaft und Verbänden versandt. Der Fachbereich erledigte diese Redaktionsaufgaben mittels einer E-Mail-Abstimmung, anschließenden Korrekturen und nachgeordneten technischen Umsetzungsarbeiten.

Die Einsendung von Artikeln und der zugehörigen Fotos für die Folgeausgaben ist online über den Webauftritt in der Rubrik „Interaktiv“ oder über <http://martinshorn.kreisfeuerwehrverband.net> möglich.

Für die Frühjahrsausgabe ist eine Einreichung bis spätestens 28. Februar und für die Herbstausgabe bis spätestens 31. August des jeweiligen Kalenderjahres möglich. Es kann aus dem Einsatzbereich, aus den Kinder- oder Jugendfeuerwehren bzw. aus dem Vereinsleben der Feuerwehren sowie aus sonstigen Ereignissen mit Feuerwehrbezug berichtet werden. Historische Beiträge aus dem Brandschutzgeschehen sind ebenso willkommen. Die Ausgabetermine sind jeweils der 1. April und der 1. Oktober.

KFV-Infos

Im Jahr 2024 wurden folgende 6 KfV-Infos erstellt und verschickt:

- ♦ KfV - Info 121 - Hüpfburg gefällig?
- ♦ KfV - Info 122 - VHS-Kurse "Fit fürs Ehrenamt"
- ♦ KfV - Info 123 - Fortbildung "Atemschutz-Notfalltraining"
- ♦ KfV - Info 124 - Seminar „Notfall-Türöffnung“
- ♦ KfV - Info 125 - VHS - Kurse - Fit fürs Ehrenamt
- ♦ KfV - Info 126 - Oldtimertreffen | Oldtimersternfahrt





Jahresbericht Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit

INTERNETAUFTTRITT

Ein weiterer Schwerpunkt ist die fortlaufende Aktualisierung der KfV-Internetpräsentation und des Facebook-Auftrittes, welche primär von folgenden Personen betreut werden: Bernd Rempel (Sprecher FB Öffentlichkeitsarbeit), Yannick Silbereisen (Pressesprecher) und Marc Rempel (FB Öffentlichkeitsarbeit). Hierdurch wird dauerhaft ein sehr hoher Informations- und Aufmerksamkeitsgrad bezüglich der Aktivitäten unseres Kreisverbandes und der angeschlossenen Feuerwehren erreicht.

Im Jahr 2025 hatten wir fast **100.000 Besuche** und **1,6 Mio. Seiten-Zugriffe** mehr als im Vorjahr!

Nachfolgend einige **Daten** zum Webaufttritt:

- Laut der Statistik unseres Providers hatten wir an die **750.000 Besuche**, das sind pro Tag im Schnitt ca. **2.055 Besuche**.
- Ca. **4,3 Mio. Seiten-Zugriffe** insgesamt, das sind pro Tag im Schnitt ca. **11.780**.
- Über **18,9 Mio. Datei-Zugriffe (Hits)** wurden verzeichnet.
- Nahezu **240 Gigabyte an Daten** wurden auf unserem Server des KfV und der KfJ bewegt.
- Am meisten Besucher wurden im **September** mit über **83.000** gezählt.
- Die meisten Seiten-Zugriffe waren im **Juli** mit über **680.000**.
- ♦ Von denen im Laufe des Jahres auf der Startseite veröffentlichten **Einzel-Artikeln** wurden am meisten aufgerufenen: "[50 Jahre KfV Limburg-Weilburg](#)" mit **15.700 Zugriffen**, "[Nachruf - Detlef Dietsch](#)" mit **6.959 Zugriffen**, "[Lukas Eschinger neuer Stadtjugendwart](#)" mit **3.199 Zugriffen** und "[Nachruf - Wolfgang Enk](#)" mit **3.086 Zugriffen**.
- ♦ Die Startseite unserer **Imagekampagne [STEIG-EIN!](#)** wurde seit der Einrichtung am 04.09.2014 insgesamt **410.130** mal aufgerufen.
- Im Laufe des Jahres haben wir **792 neue Artikel** zur Information der Bevölkerung und der Feuerwehren in unserem Landkreis online gestellt. Das sind im Schnitt **täglich ca. 2,2 neue Artikel**.
- Der Webaufttritt ist somit seit 01.08.2008 auf **18.200 Seiten** angewachsen.
- ♦ Bei vielen Feuerwehr-Suchbegriffen wird unser Webaufttritt in [Google](#) je nach Suchbegriff **unter den ersten 5 Treffern** angezeigt.

Weitere statistische Zahlen seit Überarbeitung des Webaufttrittes im Aug 2008:

- ♦ Von den **Bereichen** sind am meisten beliebt: "[Bildergalerie](#)" mit **700.876 Zugriffen**, "[Übungsfragebögen - Teste Dein Wissen!](#)" (**420.424**) und "[Notfall - Was tun](#)" (**295.971**).

Zur besseren Übersicht wurde eine Aufteilung des Downloadbereiches, den wir seit 01.01.2017 zusammen mit dem Nassauischen Feuerwehrverband (NFV) gestalten, vorgenommen. Es gibt nunmehr die Rubriken „Downloadportal KfV“ für die intern wichtigen Downloads und „Downloadportal allgemein“ für die überörtlich interessanten Downloads im Rahmen des gemeinsamen Downloadbereiches mit dem NFV. Nachfolgend die statistischen Zahlen für den Downloadbereich:

- ♦ Dieser enthält aktuell ca. **2.100 veröffentlichte Dokumente**.
- ♦ Laut der Statistik unseres Providers hatten wir hier über **36.300 Besuche**.
- ♦ Im Laufe des Jahres wurden dort nahezu **60 Gigabyte an Daten** heruntergeladen.
- ♦ Seit Einrichtung am 01.01.2017 wurden die Dokumente bisher **1.635.242** mal heruntergeladen.

BILDERGALERIE WIRD ENTFALLEN

Leider wird die bisher von der Kreissparkasse (KSK) Weilburg zur Verfügung gestellte Möglichkeit einer Bildergalerie entfallen. Die KSK stellte den Dienst aus rechtlichen Gründen zum Jahresende 2024 ein.

FACEBOOK

Die Artikel auf unseren Webseiten werden auch in unserem Facebook-Aufttritt des KfV unter <https://www.facebook.com/LW112> gepostet. Viele Postings der Feuerwehren unseres Landkreises sowie auch Kurzberichte

facebook





Jahresbericht Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit

und weitere interessante Postings rund um das Thema Feuerwehr teilen wir in unserem Facebook-Auftritt. In unserem Facebook-Auftritt findet man stets aktuelle Infos rund um die Feuerwehren.

- ♦ Wir konnten die Zahl der Follower im Laufe des Jahres um 243 auf **2.999 Abonnenten** steigern.
- ♦ Die Reichweite unserer Posts bei Facebook lag bei **255.104**.
- ♦ Unser Facebook-Auftritt wurde im Laufe des Jahres **50.017** mal aufgerufen.

PLANUNGEN FÜR DAS JAHR 2025

Im Jahr 2025 sind wieder zwei Ausgaben des „**Martinshorn**“ vorgesehen, wenn genügend Artikel-Einreichungen vorgelegt werden. Einen großen Stellenwert wird sicherlich die Gewährleistung des hohen Niveaus des Web- und des Facebook-Auftrittes haben.

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT



Um die Öffentlichkeitsarbeit des KfV auch für die Zukunft fit zum machen, sind wir auf ehrenamtlich engagierte Kameradinnen und Kameraden aus unseren Einsatz-, Ehren- und Altersabteilungen, Musikgruppen, Feuerwehrvereinen sowie Kinder- und Jugendfeuerwehren angewiesen. Wir suchen daher Unterstützer für folgende Bereiche:

- ♦ INTERNETAUFTRITT GESTALTEN UND ADMINISTRIEREN
- ♦ SOZIALE MEDIEN (FACEBOOK, INSTAGRAM & CO.)
- ♦ OFFICE 365 EINRICHTEN UND ADMINISTRIEREN
- ♦ MICROSOFT PUBLISHER® ANWENDEN UND SCHULEN

Es ist geplant für jeden der vorstehenden Bereiche ein engagiertes Team zu bilden, um die Arbeiten entsprechend aufzuteilen und einen überregionalen Wissensaustausch untereinander sowie die Unterstützung des KfV und der Feuerwehren des Landkreises zu gewährleisten.

Wir freuen uns über jede Interessensbekundung per E-Mail mit Angaben in welchem der Bereiche du mitarbeiten möchtest an: [oeffentlichkeitsarbeit\(at\)kreisfeuerwehrverband.net](mailto:oeffentlichkeitsarbeit(at)kreisfeuerwehrverband.net)

DANK

Bei der Verbandsversammlung werde ich das Amt des Fachbereichssprechers zur Verfügung stellen. Mein besondere Dank gilt den Mitgliedern des Fachbereiches, dem zuständigen Vorstandsmitglied Yannick Silbereisen, unserem Kreisverbandsvorsitzenden Thomas Schmidt sowie dem Vorstand und Verbandsausschuss für die zurückliegende Zeit. Danke auch an die Feuerwehren, die uns bei unseren Arbeiten oder bei der Durchführung von Veranstaltungen unterstützt haben. Dank und Anerkennung darf ich auch allen Einreichern von größtenteils sehr interessanten Beiträgen und aussagekräftigen Fotos sowohl für den Internetauftritt, wie auch für das Martinshorn aussprechen.

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 12/2024)

Bernd	Rompel	Limburg-Lindenholzhausen (Sprecher)
Tim	Ebeling	Beselich-Obertiefenbach
Thomas	Grimberg	Weilmünster-Wolfenhausen
Marc	Rompel	Limburg-Lindenholzhausen
Birgit	Storch	Dornburg-Wilsenroth
Sebastian	Zeiler	Elbtal-Hangenmeilingen
Yannick	Silbereisen	Limburg (zuständiges Vorstandsmitglied)

Bernd Rompel
Sprecher Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit





Jahresbericht Dialogtrainer-Team

UNSERE AKTIVITÄTEN

Unsere Dienstleistung für die Feuerwehren wurde auch im abgelaufenen Jahr enorm nachgefragt, wir kamen und kommen an unsere Grenzen. Mit Leidenschaft im ganzen Team erfüllen wir aber jeden Beratungswunsch und die Nachfrage nach Trainingsplätzen.



Über Ihren Erfolg freuen sich unter anderem die Feuerwehren der Stadt Weilburg, die Feuerwehr Runkel-Ennerich, die Feuerwehr Beselich-Heckholzhausen und die Feuerwehr Runkel-Wirbelau. Sie Alle haben wir beraten und für Ihre Aktionen trainiert, teilweise unter hohem Zeitdruck. Der anschließende Erfolg spricht die entscheidende Sprache.

WAS WIR MACHEN

Wir werden immer dann angefragt, wenn eine einzelne Wehr oder eine Kommune Personalsorgen in der Feuerwehr hat. Unsere Dienstleistung umfasst folgende Stufen:

- 1) Beratung der Feuerwehr plus Bürgermeister
- 2) Impulsvortrag und Training
- 3) Begleitung von Aktionen für die Personalgewinnung
- 4) Dauerhafte Unterstützung beim Personalerhalt



Heute Aktionstag zur Mitgliedergewinnung aller Feuerwehren der Stadt Weilburg. Durch gezielte Gespräche wurde es ein Riesen-Erfolg. Für die Einsatzabteilungen 7 konkrete Interessenten, 4 für die Jugendfeuerwehr, 3 für die Kinderfeuerwehr und 8 neue Mitglieder für die Fördervereine. Beraten, trainiert und heute nochmal live unterstützt wurden die Weilburger durch unser Dialog-Trainerteam. (RS)





Jahresbericht Dialogtrainer-Team



MITGLIEDER DES DIALOGTRAINER-TEAM'S (STAND 12/2024)

Roland	Schmidt	Weilmünster-Dietenhausen (Leiter)
Stephan	Heidl	Weilmünster-Laubuseschbach
Sabina	Heil	Beselich-Niedertiefenbach
Kim	Heumann	Weilburg-Waldhausen
Bernd	Rompel	Limburg-Lindenholzhausen
Marc	Schäfer	Beselich-Obertiefenbach
Thomas	Schmidt	Merenberg
Franz-Josef	Sehr	Beselich-Obertiefenbach

Ab Januar 2025 werden wir noch zusätzlich von Paul Grasmehr (Weilburg-Hasselbach) unterstützt.

Roland Schmidt
Leiter Dialogtraining





Jahresbericht Ernst-Joeres-Feuerwehrstiftung

JAHRESRÜCKBLICK 2024

Im Geschäftsjahr 2024 fanden drei Sitzungen des Vorstandes statt: 19.02.2024, 25.06.2024 und 17.09.2024. Die nächste Sitzung des Stiftungsvorstandes ist am 22.01.2025.

Hinzu kommt die vereinbarte gemeinsame Sitzung von Vorstand und Kuratorium, welche am 24.01.2024 stattgefunden hat.

Wie auch in den vorherigen Geschäftsjahren gab es auch in 2024 eine personelle Veränderung im Kuratorium: Mit dem Ausscheiden von Ulrich Heep als Präsident der IHK Limburg und nach dem Beschluss des Verbandsausschusses des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg gehört nun seine Nachfolgerin Frau Präsidentin Julia Häuser dem Aufsichtsgremium dieser Sitzung an. Herzlichen willkommen!

Der Vorstand hat auch im Geschäftsjahr 2024 die Stiftungsziele verfolgt und durch begleitende Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit die EJFS weiter bekannt gemacht. Das primäre Satzungsziel, finanzielle Not nach Feuerwehr-Dienstunfällen zu lindern, musste auch im Jahr 2024 nicht bedient werden, so dass sich weiterhin auf das sekundäre Stiftungsziel, die Förderung der Nachwuchsgewinnung konzentriert werden konnte.

FÖRDERUNGEN

Neun Maßnahmen wurden gefördert, gemäß folgendem Grundsatzbeschluss des Vorstandes aus 2023:

- ♦ Die (erste) Neugründung von Kinder- und Jugendfeuerwehren wird mit einem Betrag von 250 EUR gefördert. Zurückliegende Gründungen werden nicht gefördert.
- ♦ „Echte“ Jubiläen (25 Jahre, 50, 75, usw.), welche im Rahmen einer öffentlichen Jubiläumsveranstaltung begangen werden, werden mit einem Betrag von 10 EUR je Jahr des Bestehens der Kinder- und Jugendfeuerwehr gefördert.

Entscheidung Vorstand	Förderanlass	Förderhöhe
19.02.2024	50 Jahre Jugendfeuerwehr Oberselters	500,00 €
08.04.2024	Gründung Kinderfeuerwehr Runkel & Schadeck	250,00 €
10.04.2024	Gründung Kinderfeuerwehr Schwickershausen	250,00 €
10.04.2024	Gründung Kinderfeuerwehr Rohnstadt	250,00 €
10.04.2024	50 Jahre Jugendfeuerwehr Seelbach	500,00 €
03.06.2024	50 Jahre Jugendfeuerwehr Weilburg	500,00 €
25.06.2024	Gründung Orchechstermäuse Winkels	250,00 €
06.05.2024	Gründung Kinderfeuerwehr Löhnberg	250,00 €
18.09.2024	Gründung Kinderfeuerwehr Dombach	250,00 €

Die Verleihung der „Förderschecks“ fand fast ausschließlich im Rahmen öffentlicher Veranstaltung statt, so dass damit nicht nur finanzielle Hilfe geleistet, sondern auch die öffentliche Wahrnehmung der Stiftung gesteigert werden konnte.

SONSTIGES

Mit dem Finanzamt Gießen gab es in 2024 keinen Schriftwechsel, so dass wir davon ausgehen, dass dort alles in Ordnung ist.

Unsere Pflichten gegenüber der Stiftungsaufsicht des RP Gießen haben wir auch in 2024 erfüllt. Erneut hat sich gezeigt, dass es gut war, unseren Geschäfts- als auch unseren Finanzbericht in der Berichtsmappe des Kreisfeuerwehrverbandes abzdrukken und auch digital zu veröffentlichen, so dass wir am 14.07.2024 nur einen Link mit dem Hinweis auf die maßgeblichen Seiten an die Stiftungsaussicht schicken mussten. Eine Rückmeldung zum Inhalt der Berichte oder dem Verfahren sind nicht eingegangen, so dass davon ausgegangen werden muss, dass keine Einwände bestehen.





Jahresbericht Ernst-Joeres-Feuerwehrstiftung

Wir haben damit auch wieder 2024 den Beschluss des Vorstandes umgesetzt, die Kassenprüfer des Kreisfeuerwehrverbandes zu bitten, eine rechtlich nicht vorgeschriebene Kassenprüfung des Geschäftsjahres 2023 durchzuführen. Diese fand am 11.03.2024 im Rahmen der allgemeinen Kassenprüfung des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg statt. Neben dem Geschäfts- und dem Finanzbericht konnte somit auch ein Kassenprüfbericht veröffentlicht und dem RPGL zu Verfügung gestellt werden.

Gerne können auch Mitglieder des Kuratoriums an der kommenden Prüfung teilnehmen. Der Termin befindet sich gerade in der Abstimmung; vermutlich wird er Anfang März 2025 stattfinden.

Und wie immer noch ein letzter Hinweis für Zahlenliebhaber: Wenn wir alle Stiftungs- und sonstigen Termine zur Übergabe der Fördermitteilungen zusammennehmen, haben die Mitglieder der Stiftungsgremien im Kalenderjahr 2024 44 Stunden in unsere Stiftung investiert. In dieser Summe ist ein Drittel Zuschlag für Vor- und Nacharbeiten enthalten.

VORSTAND

- ♦ der Vorsitzende der Stiftung und Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. (KfV) Thomas Schmidt;
- ♦ der stellvertretende Vorsitzende der Stiftung und stellvertretende Vorsitzende des KfV Michael Kintscher;
- ♦ der Vermögens- und Kassenverwalter der Stiftung und stellvertretende Vorsitzende des KfV Jürgen Sieger;
- ♦ die Vorsitzende der Kreisversammlung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes Silvia Scheu-Menzer;
- ♦ der Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg Michael Köberle

KURATORIUM

- ♦ Gründungstifter Dirk Joeres (gleichzeitig Vorsitzender)
- ♦ Gründungstifter Freiwillige Feuerwehr Weyer e. V. vertreten durch Herrn Erol Lintner
- ♦ Kreisbrandinspektor des Landkreises Limburg-Weilburg Frederik Stahl (gleichzeitig Schriftführer)
- ♦ Präsidentin der Industrie- und Handelskammer Limburg Julia Häuser
- ♦ Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Limburg-Weilburg Wolfram Uhe
- ♦ Vorsitzender des Kreistages Joachim Veyhelmann
- ♦ Erster Kreisbeigeordneter des Landkreises Limburg-Weilburg Jörg Sauer
- ♦ Kreisjugendfeuerwehrwart Holger Jung
- ♦ Sprecherin des KfV-Fachbereichs Kinderfeuerwehren Sarah Michler
- ♦ Sprecher des KfV-Fachbereichs Ehren- und Altersabteilung Franz-Josef Sehr (gleichzeitig stv. Vorsitzender)
- ♦ Sprecher des KfV-Fachbereichs Feuerwehrvereine Roland Schmidt
- ♦ Kreisstabführer Benedikt Ibel

Thomas Schmidt
Vorsitzender



Mitglied im

Bundesverband
Deutscher
Stiftungen





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e. V.

Kassenbericht KfV Geschäftsjahr 2024

Einnahmen:	Haushaltsvoranschlag 2024	Jahresrechnung 2024
Verbandsbeiträge der Städte und Gemeinden	31.000,00 €	30.974,94 €
Zuschüsse	1.000,00 €	500,00 €
Zinserträge	0,00 €	143,79 €
Sonstige Einnahmen und Erträge	2.000,00 €	467,90 €
Spenden	2.000,00 €	7.680,00 €
Vermietung Gerätschaften Brandschutzerziehung	500,00 €	470,00 €
Durchlaufende Posten Aus- u. Fortbildung		952,00 €
Gesamt-Einnahmen	36.500,00 €	41.188,63 €
Ausgaben:	Haushaltsvoranschlag 2024	Jahresrechnung 2024
Beiträge an übergeordnete Verbände	10.500,00 €	10.328,80 €
Entschädigung des Vorstandes	1.700,00 €	1.700,00 €
Fachbereich Jugend	1.200,00 €	1.000,00 €
Fachbereich Musik	800,00 €	328,66 €
Fachbereich Aus- und Fortbildung	2.500,00 €	2.133,88 €
Fachbereich Brandschutz-Erziehung	2.200,00 €	2.426,25 €
Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit	400,00 €	0,00 €
Fachbereich Kinderfeuerwehren	2.600,00 €	532,12 €
Fachbereich Feuerwehrsport	500,00 €	559,90 €
Fachbereich Ehren- und Altersabteilung	3.000,00 €	2.795,12 €
Fachbereich Feuerwehrvereine	700,00 €	837,93 €
Fachbereich Sterbekasse	100,00 €	100,00 €
Arbeitskreis Dialogtraining	900,00 €	381,21 €
Leistungsübungen	800,00 €	850,00 €
Dienst- und Schutzkleidung	400,00 €	0,00 €
Reisekosten	2.000,00 €	1.750,83 €
Ehrungen, Geschenke	1.200,00 €	1.102,93 €
Sonstige Geschäftskosten (Büromaterial, Porto, Gebühren)	5.000,00 €	5.027,02 €
Beiträge und Versicherungen	400,00 €	219,18 €
Sitzungen, Feuerwehrjubiläen, Verbandstage	2.200,00 €	2.954,22 €
Feuerwehrjubiläum 50 Jahre Kreisfeuerwehrverband	4.000,00 €	0,00 €
weitere Aus- und Fortbildungsveranstaltungen	1.500,00 €	700,00 €
Sonstige Ausgaben	1.000,00 €	878,22 €
Zuschuss KfV Limburg-Weilburg e.V. für EJFS	1.000,00 €	1.000,00 €
Durchlaufende Posten Aus- u. Fortbildung	0,00 €	952,00 €
Gesamtausgaben	46.600,00 €	38.558,27 €
Eventuelle Deckungslücken zwischen Einnahmen und Ausgaben werden aus Rücklagen finanziert. Alle Ausgabenposten sind gegenseitig deckungsfähig.		

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.
Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e. V.

Kassenbericht KfV Geschäftsjahr 2024

Zusammenstellung des Kassenberichtes 2024:

Übertrag aus 2023	62.743,43 €
Einnahmen 2024	41.188,63 €
	103.932,06 €
./. Ausgaben 2024	38.558,27 €
Bestand am 31.12.2024	65.373,79 €

Aufteilung des Kassenbestandes:

Barkasse	0,00 €
Girokonto KSK Weilburg Nr. 100010412	8.913,28 €
Aktiv Spar Konto KSK Weilburg Nr.: 15507825	56.460,51 €
N.N.	0,00 €
Festgeldkonto KSK Weilburg; Nr.: 220561948	0,00 €
Gesamt	65.373,79 €

Zusammenstellung des Kassenberichtes der Kreisjugendfeuerwehr 2024:

Übertrag aus 2022	13.374,53 €
Einnahmen 2024	10.763,74 €
	24.138,27 €
./. Ausgaben 2024	15.560,44 €
Bestand am 31.12.2024	8.577,83 €

Gesamtbestand am 31.12.2024		73.951,62 €
-----------------------------	-------	-------------

Aufgestellt:

Oberweyer, im Januar 2025


Marco Lehnert -Kassenverwalter-





Kassenbericht EJFS Geschäftsjahr 2024

Kassenbericht EJFS 2024

Kontostand KSK 45450 am 31.12.2023	58.158,06 €	
Sparbuch KSK 200193134 am 31.12.2023	30.143,67 €	
Sparkonto Voba 5020749700 am 31.12.2023	30.001,63 €	
Stand am 31.12.2024	118.303,36 €	118.303,36 €

Ausgaben

Kontoführungsgebühren	74,97 €	
Beitrag Bundesverband Deutsche Stiftungen	200,00 €	
Zuwendung 50 Jahre Jugw. 3 x 500,00 €	1.500,00 €	
Zuwendung Gründung Kife/Orch. 3 x 250,00 €	750,00 €	
Ausgaben 2024 gesamt	2.524,97 €	-2.524,97 €

Einnahmen

Spenden	9.700,00 €	
Zinsen KSK 45450	0,00 €	
Zinsen KSK 200193134	174,56 €	
Zinsen Voba 5020749700	2,21 €	
Einnahmen 2024 gesamt	9.876,77 €	9.876,77 €

Kontostand KSK 45450 am 31.12.2024	65.333,09 €
Sparbuch KSK 200193134 am 31.12.2024	30.318,23 €
Sparkonto Voba 5020749700 am 31.12.2024	30.003,84 €
Stand am 31.12.2024	125.655,16 €

GESAMT	125.655,16 €
---------------	---------------------

Haintchen, 24.01.2025

Jürgen Sieger, Vermögens- und Kassenverwalter





Kassenprüfungsbericht KfV 2024

Bericht über eine ordentliche Kassenprüfung beim Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e. V. am 06. März 2025 in Oberweyer

Durch die Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes am 18. Mai 2024 in Hangenmeilingen wurden die Kameraden

Uwe Schäfer

Beselich-Schupbach

Jürgen Röhrig

Elbtal

Lars Hoffmann

Merenberg

beauftragt, die Kasse des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. für das Geschäftsjahr 2024 zu prüfen.

Demnach war nunmehr die Kassenprüfung für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024 vorzunehmen.

Die zur Prüfung notwendigen Prüfungsunterlagen wurden am 06.03.2025 in Oberweyer von Marco Lehnert vollständig vorgelegt. Die in der EDV Buchhaltung ausgewiesenen Beträge, Salden und Bestände stimmten mit den geprüften Belegen überein.

Die vorhandenen Bestände wurden als richtig festgestellt.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Damit kann für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 im Geschäftsjahr 2024 eine ordnungsgemäße Kassenführung durch Marco Lehnert bestätigt werden.

Das Prüfergebnis der Kassenprüfung der Kasse der Kreisjugendfeuerwehr wird mit separatem Bericht ausgewiesen.

Oberweyer, den 06.03.2025

Kassenprüfer:


Jürgen Röhrig

Lars Hoffmann


Uwe Schäfer





Kassenprüfungsbericht KfV 2024

Bericht über eine ordentliche Kassenprüfung beim Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e. V. am 06. März 2025 in Oberweyer

Durch die Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes am 18. Mai 2024 in Hangenmeilingen wurden die Kameraden

Uwe Schäfer

Beselich-Schupbach

Jürgen Röhrig

Elbtal

Lars Hoffmann

Merenberg

beauftragt, das Ausbildungskonto des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. für das Geschäftsjahr 2024 zu prüfen.

Demnach war nunmehr die Kassenprüfung für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024 vorzunehmen.

Die zur Prüfung notwendigen Prüfungsunterlagen wurden am 06.03.2025 in Oberweyer von Christian Gros vollständig vorgelegt. Die in der EDV Buchhaltung ausgewiesenen Beträge, Salden und Bestände stimmten mit den geprüften Belegen überein.

Die vorhandenen Bestände wurden als richtig festgestellt.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Damit kann für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 im Geschäftsjahr 2024 eine ordnungsgemäße Kassenführung durch Christian Gros bestätigt werden.

Das Prüfergebnis der Kassenprüfung der Kasse der Kreisjugendfeuerwehr wird mit separatem Bericht ausgewiesen.

Oberweyer, den 06.03.2025

Kassenprüfer:


Jürgen Röhrig

Lars Hoffmann


Uwe Schäfer





Kassenprüfungsbericht KJF 2024

Bericht über eine ordentliche Kassenprüfung der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg am 06. März 2024 in Oberweyer

Durch die Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr für das Jahr 2024 wurden

Sebastian Geisler

Rudolf Meuth

Jürgen Lohr

beauftragt die Kasse der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg für das Geschäftsjahr 2024 zu prüfen.

Aus Zeitgründen war eine Prüfung bis dato nicht möglich, so dass die Kassenprüfung nunmehr stellvertretend durch die Kassenprüfer des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg im Rahmen der allgemeinen Prüfung aller Kassen des KJV erfolgt.

Die zur Prüfung notwendigen Prüfungsunterlagen wurden am 06.03.2025 vom Kassierer Sophia Lang in Oberweyer vollständig vorgelegt.

Die in der EDV Buchhaltung ausgewiesenen Beträge, Salden und Bestände stimmten mit den geprüften Belegen überein.

Die vorhandenen Bestände wurden als richtig festgestellt.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Damit kann für das Geschäftsjahr 2024 eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt werden.

Oberweyer, den 06.03.2025

Kassenprüfer:


Jürgen Röhrig

Lars Hoffmann


Uwe Schäfer





Kassenprüfungsbericht EJFS 2024

Bericht über eine ordentliche Prüfung des Stiftungskonto der Ernst-Joeres-Stiftung beim Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e. V. am 06. März 2025 in Oberweyer

Durch die Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes am 18. Mai 2024 in Hangenmeilingen wurden die Kameraden

Uwe Schäfer

Beselich-Schupbach

Jürgen Röhrig

Elbtal

Lars Hoffmann

Merenberg

beauftragt, das Unterkonto für die Ernst-Joeres-Stiftung des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg Weilburg e. V. für das Geschäftsjahr 2024 zu prüfen.

Demnach war nunmehr die Kassenprüfung für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024 vorzunehmen.

Die zur Prüfung notwendigen Prüfungsunterlagen wurden am 06.03.2025 in Oberweyer von Jürgen Sieger vollständig vorgelegt. Die in der EDV-Buchhaltung ausgewiesenen Beträge, Salden und Bestände stimmten mit den geprüften Belegen überein.

Die vorhandenen Bestände wurden als richtig festgestellt.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Damit kann für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 im Geschäftsjahr 2024 eine ordnungsgemäße Kassenführung durch Jürgen Sieger bestätigt werden.

Oberweyer, den 06.03.2025

Kassenprüfer:


Jürgen Röhrig

Lars Hoffmann


Uwe Schäfer





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e. V.

Haushaltsvoranschlag 2025

Einnahmen		Erläuterungen
Verbandsbeiträge der Städte und Gemeinden	31.000,00 €	E 1
Zuschüsse	1.000,00 €	E 3
Zinserträge	0,00 €	E 4
Sonstige Einnahmen und Erträge	2.000,00 €	E 5
Spenden	8.000,00 €	E 6
Vermietung Gerätschaften Brandschutzerziehung	500,00 €	E 7
Durchlaufende Posten Aus- u. Fortbildung		E 8
Gesamt-Einnahmen	42.500,00 €	

Ausgaben		Erläuterungen
Beiträge an überregionale Verbände	10.500,00 €	A 1
Aufwandsentschädigung des Vorstandes	1.700,00 €	A 2
Aufwendungen Fachbereich Jugend		A 3
Aufwendungen Fachbereich Musik	300,00 €	A 4
Aufwendungen Fachbereich Aus- u. Fortbildung / Ausbildungsmaterial	2.530,00 €	A 5
Aufwendungen Fachbereich Brandschutzerziehung	2.500,00 €	A 6
Aufwendungen Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit	300,00 €	A 9
Aufwendungen Fachbereich Kinderfeuerwehren	2.000,00 €	A 7
Aufwendungen Fachbereich Feuerwehrsport	500,00 €	A 8
Aufwendungen Fachbereich Ehren- u. Altersabteilung	3.000,00 €	A 10
Aufwendungen Fachbereich Feuerwehrvereine	835,00 €	A 21
Aufwendungen Fachbereich Sterbekasse	100,00 €	A 22
Aufwendungen Arbeitskreis Dialogtraining	480,00 €	A 23
Zuschuss des KfV Limburg-Weilburg e. V. für die Ernst-Joeres-Stiftung	0,00 €	A 24
Aufwendungen für die Leistungsübungen	900,00 €	A 11
Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	400,00 €	A 12
Aufwendungen für Reisekosten	2.000,00 €	A 13
Aufwendungen für Ehrungen, Geschenke	1.500,00 €	A 14
Sonstige Geschäftskosten. Porto, Gebühren usw.	5.000,00 €	A 15
Aufwendungen für Beiträge und Versicherungen	400,00 €	A 16
Aufwendungen für Sitzungen, Verbandstage, Feuerwehrjubiläen	2.200,00 €	A 17
Aufwendungen für nationale/internationale Begegnungen	1.200,00 €	A 18
Feuerwehrjubiläum 50 Jahre Kreisfeuerwehrverband	10.000,00 €	A 19
Sonstige Ausgaben	1.000,00 €	A 20
Gesamt-Ausgaben	49.345,00 €	

Eventuelle Deckungslücken zwischen Einnahmen und Ausgaben werden aus Rücklagen finanziert.

Bis zur Verabschiedung des Kostenvoranschlages werden Ausgaben im Rahmen der Ansätze des Vorjahres genehmigt.

Alle Ausgabenposten sind gegenseitig deckungsfähig.

Aufgestellt:

Oberweyer, im Januar 2025


Marco Lehner
Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg e.V.
Kassenwart 2024





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e. V.

Haushaltsvoranschlag (Erläuterungen)

Kürzel	Erläuterungen
E 1	Mitgliedsbeiträge der Städte und Gemeinden
E 2	Mitgliedsbeiträge der Werkfeuerwehren - keine WF mehr im Landkreis
E 3	Zuschüsse von öffentlichen Einrichtungen
E 4	Zinserträge
E 5	Sonstige Einnahmen
E 6	Spenden
E 7	Vermietung Gerätschaften Brandschutzerziehung
E 8	Durchlaufende Posten Aus- u. Fortbildung
A 1	Mitgliedsbeiträge an LFV und NFV
A 2	Aufwandsentschädigung Vorstand
A 3	Finanzielle Unterstützung für die Jugendarbeit
A 4	Finanzielle Unterstützung für die musiktreibenden Züge, Ausrichtung von Musikversammlungen bzw. Veranstaltungen
A 5	Beschaffung von Ausbildungsmaterial und Lernunterlagen, Kosten für Fortbildungsseminare, Kosten für die Weiterbildung der Ausbilder
A 6	Beschaffung von Materialien und Kosten für Fortbildungsseminare zur Brandschutz-Erziehung
A 7	Finanzielle Unterstützung des Fachbereichs Kinderfeuerwehren
A 8	Finanzielle Unterstützung des Fachbereichs Feuerwehrwehrsport
A 9	Öffentlichkeitsbezogene Aktivitäten des KfV sowie finanzielle Unterstützung des Fachbereichs Öffentlichkeitsarbeit, Beschaffung von Ausbildungsmaterial
A 10	Finanzielle Unterstützung des Fachbereichs Ehren- und Altersabteilung, Durchführung des Altennachmittags sowie Kameradschaftstreffen
A 21	Finanzielle Unterstützung des Fachbereichs Feuerwehrvereine
A 22	Finanzielle Unterstützung Sterbekasse
A 23	Finanzielle Unterstützung Arbeitskreis Dialogtraining
A 24	Finanzielle Unterstützung des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. zur Ernst-Joeres-Feuerwehr-Stiftung
A 11	Finanzielle Unterstützung der teilnehmenden Mannschaften an den Leistungsübungen und Beschaffung von zusätzlich notwendigen Gerätschaften
A 12	Dienstkleidung für die Kreisausbilder usw.
A 13	Aufwandsentschädigungen sowie Reisekosten gemäß dem hess. Reisekostengesetz für Vorstand u. Fachbereiche
A 14	Kosten für Trauergaben, Ehrengaben, Präsente, sonstigen Aufmerksamkeiten
A 15	Porto, Gebühren und Kosten für sonstige Verbrauchsgüter des KfV; Beschaffung von Büroausstattung; Kosten für die elektronische Archivierung von Verbandsunterlagen sowie Kosten für den Webauftritt
A 16	Beiträge Deutsches Feuerwehrmuseum, Notfallseelsorge und Versicherungen
A 17	Kosten für Verbandstage; Sitzungen Verbandsausschuss und Vorstand; Besuch von Feuerwehrjubiläen
A 18	Zuschüsse für Aktivitäten, Fahrten und Veranstaltungen zum Zweck von nationalen/internationalen Begegnungen mit Verbänden und Organisationen im Bereich Brand- und Katastrophenschutz
A 19	Aufwendungen zur Vorbereitung der Ausrichtung des 50-jährigen Jubiläums des KfV
A 20	Sonstige Ausgaben

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.
Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg





Terminübersicht 2025-2026

ALLGEMEINE TERMINE

- ♦ **15.06.2025 09:00 Uhr:** Bundeswettbewerb Kreisebene der KJF in Runkel
- ♦ **15.06.2025 10:00 Uhr:** Treffen der Ehren- und Altersabteilungen (Veteranentreffen) im DGH Merenberg-Barig-Selbenhausen
- ♦ **18.-22.06.2025:** Kreisjugendfeuerwehrlager in Niederneisen (Rhein-Lahn-Kreis)
- ♦ **28.06.2025 09:00 Uhr:** Feuerwehrleistungsübungen auf Bezirksebene
- ♦ **28.06.2025 14:00 Uhr:** Verbandsversammlung KfV im DGH Merenberg-Barig-Selbenhausen
- ♦ **31.08.2025:** Feuerwehrleistungsübungen & Bundeswettbewerb Landesebene in Lorsch
- ♦ **13.12.2025 14:00 Uhr:** Veteranentreffen der ehemaligen Feuerwehrführungskräfte in Eschenau
- ♦ **31.05.2026 07:00 Uhr:** Feuerwehrleistungsübungen auf Landkreisebene in Villmar
- ♦ **13.06.2026 14:00 Uhr:** Verbandsversammlung KfV
- ♦ **27.09.2026 08:00 Uhr:** Abnahme Leistungssperre in Haiger

FORTBILDUNG/SEMINARE

- ♦ **24.-25.10.2025:** Seminar KJF - A-Lehrgang Juleica
- ♦ **25.10.2025 13:00 Uhr:** Seminar BSE/BSA: Feuerlöschtrainer- & Anhänger-Einweisung

FEUERWEHRTERMINE/-JUBILÄEN

- ♦ **29.-31.05.2025:** 100 Jahre FF Schupbach
- ♦ **08.-09.06.2025:** 50 Jahre JF Lindenholzhausen
- ♦ **14.06.2025:** 100 Jahre FF Barig-Selbenhausen Festkommers
- ♦ **27.-29.06.2025:** 100 Jahre FF Barig-Selbenhausen & 50 Jahre KfV-Festwochenende
- ♦ **04.-06.07.2025:** 100 Jahre FF Waldernbach
- ♦ **01.-03.08.2025:** 100 Jahre FF + 50 Jahre JF Kirschhofen
- ♦ **15.-17.08.2025:** 100 Jahre FF Heckholzhausen
- ♦ **22.-24.08.2025:** 100 Jahre FF Reichenborn
- ♦ **26.-28.09.2025:** 100 Jahre FF Runkel

50 JAHRE KfV

- ♦ **04.05.2025 12:00 Uhr:** Floriansmesse mit Fahnenabordnungen im Dom Limburg
- ♦ **15.06.2025 10:00 Uhr:** Frühschoppen Ehren- und Altersabteilungen in Barig-Selbenhausen
- ♦ **27.06.2025 18:00 Uhr:** Zieleinlauf Jubiläumsstaffellauf durch Städte/Gemeinden in Barig-Selbenhausen
- ♦ **28.06.2025 18:00 Uhr:** Sound of Fire in Barig-Selbenhausen
- ♦ **29.06.2025 13:30 Uhr:** Festzug mit Bühnenspiel im Festzelt Barig-Selbenhausen
- ♦ **27.07.2025:** Oldtimer Sternfahrt mit Aufstellung an der Hainkaserne/Schlossplatz Weilburg
- ♦ **23.08.2025 11:00 Uhr:** Spiel ohne Grenzen im Stadion Bad Camberg
- ♦ **20.09.2025 10:00 Uhr:** Brandschutztag in der Innenstadt Limburg
- ♦ **20.09.2025 19:30 Uhr:** Festkommers & Großer Zapfenstreich im BH Obertiefenbach





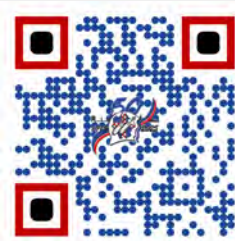
Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e. V.

50 Jahre Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg

Der Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e. V. (KFV) wird 50 Jahre alt. Dies möchten wir im Laufe des Jahres 2025 an verschiedenen Stellen im Landkreis Limburg-Weilburg gebührend feiern. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung der Feuerwehren und viele Besucher. Das aktuelle Programm und weitere Infos findet man unter: <https://www.KFV2025.de>

Über die bei den Terminen dargestellten QR-Codes können diese direkt gescannt und eingetragen werden.



Sonntag, 04.05.2025, 12:00 Uhr

Floriansmesse

mit Fahnenabordnungen

Begleitung durch das Blasorchester der FF Oberbrechen und der Feuerwehrgesangsgruppe "Roter Hahn" der FF Rohnstadt

im Hohen Dom zu Limburg an der Lahn

anschließend Musikdarbietungen durch den Fanfarenzug der FF Langenbach und den Spielmannszug der FF Wilsenroth

auf dem Domplatz Limburg an der Lahn

(Anmeldung der Fahnenabordnungen bitte an Thomas Schmidt, je Abordnung max. drei Personen)



Sonntag, 15.06.2025, 10:00 Uhr

Treffen der Ehren- und Altersabteilungen

der Feuerwehren aus dem Landkreis

zum Frühschoppen und zum Austausch von Informationen und Anekdoten

im Dorfgemeinschaftshaus Barig-Selbhausen

(Hierzu sind alle Mitglieder der Ehren-/Altersabteilungen der FFen des Landkreises herzlich eingeladen)



Freitag, 27.06.2025, 18:00 Uhr

Jubiläumslauf

durch alle Städte/Gemeinden als Spendenlauf mit einem finalen Zieleinlauf

im Festzelt Barig-Selbhausen

(Koordination durch die jeweiligen Laufverantwortlichen der FFen in Verbindung mit dem FB Feuerwehrsport)



Samstag, 28.06.2025, 14:00 Uhr

Verbandsversammlung

des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V.

mit den Delegierten der Feuerwehren aus dem Landkreis

im Dorfgemeinschaftshaus Barig-Selbhausen





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e. V.

50 Jahre Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg

Samstag, 28.06.2025, 18:00 Uhr

"Sound of Fire 2025" - Landesfeuerwehrmusikfest Hessen

Freundschaftsspielen von Musikgruppen im Landesfeuerwehrverband Hessen mit einem gemeinsamen Zusammenspiel in einem großen "Sound of Fire Orchester" als Finale

im Festzelt Barig-Selbenhausen



Sonntag, 29.06.2025, 13:30 Uhr

Großer Festzug

der Feuerwehren und Musikgruppen mit anschließendem Kameradschaftstreffen, Bühnenspiel und Live-Musik von First Beat

im Festzelt Barig-Selbenhausen

(Anmeldung an die Freiwillige Feuerwehr Barig-Selbenhausen)



Sonntag 27.07.2025, 11:00 Uhr

Oldtimertreffen | Oldtimersternfahrt historischer Einsatzfahrzeuge

Sternfahrt über eine Strecke von ca. 15 km mit moderierter Durchfahrt

auf dem Marktplatz in Weilburg (ca. 12:30 Uhr)

und anschließender Aufstellung

an der Hainkaserne Weilburg

(Oldtimerfreunde mit "Blaulichtfahrzeugen" sind herzlich zur Mitfahrt eingeladen, Anmeldung an Jürgen Sieger)



Samstag 23.08.2025, 11:00 Uhr

Spiel ohne Grenzen

aller teilnehmenden Feuerwehren

im Stadion (Sportplatz) Bad Camberg, Pommernstraße

(Anmeldung zur Teilnahme an Michael Kintscher)



Samstag, 20.09.2025, 10:00 Uhr

Brandschutztag

Informationsveranstaltung zum Brandschutz mit Fahrzeugausstellung, musikalischen Darbietungen und verschiedenen Aktionen

Bischofsplatz, Kornmarkt und Plötze in Limburg



Samstag, 20.09.2025, 19:30 Uhr (Gründungstag)

Festkommers

für geladene Gäste mit Großem Zapfenstreich zum Abschluss

im Bürgerhaus Obertiefenbach (Gründungsort)

(Einlass ab 19:00 Uhr mit Sektempfang)



Struktur des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg mit Angaben über die Aufgaben (Stand: Mai 2025)



Verbandsversammlung (oberstes Beschlussorgan)

Wahl des Vorstandes, Genehmigung des Protokolls der letzten Verbandsversammlung, der Jahresberichte, der Jahresrechnung und des Haushaltsvoranschlages, Entlastung von Vorstand und Kassenverwalter/in, Wahl von drei Kassenprüfern/innen, Satzungsänderungen, Ernennung von Ehrenmitgliedern, Behandlung von Einsprüchen, Behandlung und Beschlussfassung über Tagesordnungspunkte sowie Anträge, Vergabe des Kreisfeuerwehrverbandstages, Beschlussfassung über die Auflösung des Verbandes.

Vorstand (Verbandsvorsitzende/r & Stellvertreter/in, Kassenverwalter/in & Stellvertreter/in, Schriftführer/in & Pressesekretär/in als stellvertretende/r Schriftführer/in)

Ausführung der Beschlüsse der Verbandsversammlung und des Verbandsausschusses, Beratung und Beschlussfassung über alle wichtigen Verwaltungsfragen, Vorlagen an die Verbandsversammlung zur Beschlussfassung, Vorbereitung und Durchführung von Tagungen, Versammlungen und Veranstaltungen soweit diese nicht fachbereichsspezifischer Art sind, Aufstellung des Jahres- und Kassenberichtes sowie des Haushaltsplanes.

Kreisbrandinspektor Brandschutzaufsicht

Vertritt die öffentlich-rechtliche Seite der Brandschutzaufsicht. KBI hat beratende Stimme im Verbandsausschuss.

Verbandsausschuss (Vorstand, KBI, Sprecher/innen der Fachbereiche)

Ist in allen wichtigen Angelegenheiten, insbesondere zum Haushaltsplan, zu hören. Darüber hinaus führt er die Beratungen zur Erstellung des Leitbildes des KfV Limburg-Weilburg e.V., zum Fortschreiben des Leitbildes sowie in allen fachbereichsspezifischen Fragen. Über die Ergebnisse der Beratungen und zur Information der Mitgliedsfeuerwehren hat der Verbandsausschuss im Einvernehmen mit dem Vorstand in mindestens einer jährlichen Informations-tagung (z. B. in der Verbandsversammlung) zu berichten.

Team

Dialogtrainer

Das Dialogtrainer-Team berät und trainiert Feuerwehren im Bereich der Personalgewinnung. Wehren werden für bevorstehende Aktionen bestmöglich vorbereitet.

Ernst-Joeres-

Feuerwehrstiftung

Zweck der Stiftung ist die Mildtätigkeit für bedürftige Feuerwehrleute und deren Angehörige im Sinne des § 53 Abgabenordnung in entsprechenden persönlichen Notlagen. Stiftungsaufgabe ist zudem, den ehrenamtlichen Brand- und Katastrophenschutz in den Feuerwehren innerhalb des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. zu unterstützen und zu fördern.

Fachbereich

Feuerwehrsport

Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Förderung der Fitness der Einsatzkräfte und Planung des jährlich stattfindenden Feuerwehrstafellaufes durch die Städte und Gemeinden des Landkreises Limburg-Weilburg.

Fachbereich

Kinderfeuerwehren

Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Unterstützung u. Ansprechpartner bei Interesse von Neugründungen von KfEn, Austausch/ Weitergabe von Infos bez. KfEn, Unterstützung / Begleitung in der Anfangsphase, Bereitstellung von Konzepten, Ideen und Beiträgen für die Umsetzung sozialer und fachkompetenter Kinder-/Jugendarbeit bei sozialem Umgang mit Kindern, Förderung des sozialen Umgangs innerhalb von Kindergruppen, Durchführung Kinderfeuerwehtag, Tagung mit KFWarten, Vermittlung von Adressen und Ansprechpartnern.

Fachbereich Jugend

Die Aufgaben und Ziele sind in der Jugendordnung der Jugendfeuerwehren im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e. V. festgelegt.

Die Kreisjugendfeuerwehr ist die Gemeinschaft der Jugend innerhalb der Feuerwehren des Landkreises Limburg-Weilburg, die sich zu dem sozialen Engagement der Feuerwehren bekennen und an ihrer Verwirklichung mitwirken.

Sie will u. a. die Jugend zu tätiger Nächstenhilfe erziehen, den Jugendlichen bei der Entwicklung von Eigeninitiativen helfen, zum gegenseitigen Verständnis der Völker aller Gesellschaften beitragen und die in ihr vereinten Jugendfeuerwehren bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen.

Fachbereich Musik

Die Aufgaben und Ziele sind in der Geschäftsordnung der für die musiktreibenden Gruppen im KfV Limburg-Weilburg e. V. festgelegt.

Aufgaben: Erfassung der musiktreibenden Gruppen, Betreuung der Gruppen und Herstellung eines informellen, Vertretung der Interessen der musiktreibenden Gruppen, Beratung im musikalischen Bereich, Durchführung von Gemeinschaftsveranstaltungen der musiktreibenden Gruppen, Organisation Lehrgänge und Lehroproben, Einberufung und Durchführung Dienstversammlungen, Organisation und Durchführung des musikalischen Bereiches bei Kreisfeuerwehrtagen und Dienstversammlungen innerhalb des Kreisverbandes.

Fachbereich Sterbekasse

Die Aufgaben und Ziele sind in der Satzung der STEKA Limburg-Weilburg VVaG festgelegt.

Sie ist ein kleiner Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit im Sinne des § 53 des Versicherungsaufsichtsgesetzes und unterliegt der Aufsicht der zuständigen Versicherungsaufsichtsbehörde.

Sie gewährt beim Tode ihrer Mitglieder das in der Satzung festgelegte Sterbegeld.

Fachbereich Brandschutzzerziehung und -aufklärung

Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Die mit der Brandschutzzerziehung und Brandschutzaufklärung beauftragten Personen der Kommunen bzw. Feuerwehren anleiten, weiterbilden, Hilfestellung geben, Erfahrungsaustausch ermöglichen, über Neuerungen informieren sowie Öffentlichkeitsarbeit hierfür durchführen. Definition des Spektrums der Brandschutzzerziehung und Brandschutzaufklärung in Abstimmung mit der Brandaufsicht. Informations- und Ausbildungsmaterial für die Brandschutzzerziehung beschaffen bzw. erstellen und den Beauftragten zugänglich machen. Seminare Brandschutzzerziehung (Kindergarten, Grundschule, Betriebe, Landwirtschaft, Verbände, Vereine u. a.) in Absprache mit der Brandschutzaufsicht planen und durchführen.

Fachbereich Aus- und Fortbildung

Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Feststellung des Seminarbedarfs; Ausarbeiten von Umsetzungsvorschlägen, Unterstützung der Kreisausbildung, Information über neue Dienstvorschriften und Ausbildungsrichtlinien, Unterstützung bei Übungen und Schulungen auf Gemeindeebene, Unterstützung bei Ausbildungsveranstaltungen auf Kreisebene (z. B. Leistungsübungen).

Die Aufgaben für die gemeindliche Einrichtung Feuerwehren werden in Absprache mit der Brandschutzaufsicht wahrgenommen.

Fachbereich Ehren- und Altersabteilung

Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Organisation und Durchführung von geselligen Veranstaltungen (Stammtisch, Ausflüge, Altmachmittag), Unterstützung der Feuerwehren beim Auf- bzw. Ausbau von Ehren- und Altersabteilungen, Dokumentation der Feuerwehrhistorie im Landkreis, insbesondere der Geschichte des Kreisfeuerwehrverbandes, Pflege von Verbindungen zu Ehren- und Altersabteilungen auf Bezirksebene und Landesebene.

Fachbereich Feuerwehrvereine

Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Information und Beratung der Feuerwehrvereine im Verbandsgemeinschaft, Vorbereitung und Durchführung von mindestens jährlich einer gemeinsamen Veranstaltung für die Feuerwehrvereine, Förderung der Verbindung zwischen den Feuerwehrvereinen, Bündelung der Interessen der Feuerwehrvereine.

Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit

Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Öffentlichkeitsarbeit (Information) an Externe sowie nach innen, d. h. an alle Kameradinnen und Kameraden der Mitgliedsfeuerwehren sowie auch an andere Feuerwehren bzw. Verbände, Erstellung und Verteilung des "Martinshorn" (offizielles Mitteilungsblatt des KfV), Seminar- und Schulungsangebote in diversen Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Pressearbeit, Erstellung von Informationsmaterialien usw.).

Struktur des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg über die Besetzung (Stand: Mai 2025)



Brandschutzaufsicht

KBI Fredrik Stahl
(Selters-Oberselters)
Stv. KBI Thomas Schmidt
(Merenberg)
KBM Matthias Dietz
(Hadamar-Niederhadamar)
KBM Jürgen Lang
(Hünfelden-Kirberg)
KBM Jan Müller
(Löhnberg)
KBM Alexander Rembser
(Bad Camberg)
KBM Ralph Schmidt
(Hünfelden-Ohren)
KBM Holger Thiel
(Elbtal-Hangenmellingnen)
KJFW Holger Jung
(Limburg-Eschhofen)

Verbandsversammlung

Delegierte der öffentlichen Feuerwehren im Sinne des § 7 HBKG vom 17.12.98 und der nichtöffentlichen Feuerwehren im Sinne des § 14 HBKG vom 17.12.98 aus den Städten und Gemeinden des Landkreises Limburg-Weilburg sowie natürliche Personen, die sich besondere Verdienste um das Verbands- und Feuerwehrwesen erworben haben und die auf Vorschlag des Vorstandes von der Verbandsversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden.

Vorstand

Vorsitzender Thomas Schmidt (Merenberg)
Stv. Vorsitzender Jürgen Sieger (Selters-Haintchen)
Stv. Vorsitzender Michael Kintscher (Mengerskirchen)
Kassenverwalter Marco Lehnert (FF Hadamar-Oberweyer)
Schriftführer Holger Thiel (Elbtal)
Pressewart und stv. Schriftführer Yannick Silbereisen (Limburg)
Stv. Kassenverwalter Christian Gros (Weilburg-Odersbach)
Vertreter/in der SBI/GBI Thomas Franke (Weilburg-Waldhausen)

Verbandsausschuss

Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes: Thomas Schmidt, Jürgen Sieger, Michael Kintscher, Marco Lehnert, Holger Thiel, Yannick Silbereisen, Christian Gros, Thomas Franke, Holger Jung, Benedikt Ibel, Nadine Lefèvre, Jürgen Lang, Franz-Josef Sehr, Roland Schmidt, Bernd Rempel, Stefan Schmitt und Kreisbrandinspektor Fredrik Stahl (in beratender Funktion)

Ernst-Joeres-Feuerwehrstiftung

Vorsitzender:
Thomas Schmidt
(Merenberg)
Jürgen Sieger
(Selters-Haintchen)
Michael Kintscher
(Mengerskirchen)
Silvia Scheu-Menzner
(Hünfelden)
Michael Köberle
(Limburg-Eschhofen)

Team Dialogtrainer

Ansprechpartner:
Roland Schmidt
(Weilm.-Dietenhausen)
Paul Grasmehr
(Weilburg-Hasselbach)
Stephan Heidl
(Weilm.-Laubuscheschbach)
Sabina Heil
(Beselich-Niedertiefenbach)
Kim Heumann
(Weilburg-Waldhausen)
Bernd Rempel
(Lbg.-Lindenholzhausen)
Marc Schäfer
(Beselich-Obertiefenbach)
Thomas Schmidt
(Merenberg)
Franz-Josef Sehr
(Beselich-Obertiefenbach)

Fachbereich Feuerwehrsport

Sprecher:
Stefan Schmitt
(Limburg)
Daniel Krankenhagen
(Hadamar-Oberzeuzheim)
Manfred Groß
(Dornburg-Wilsenroth)
Kurt Reischl
(Barig-Selbenhausen)
René Schultheis
(Limburg)
Bernhardt Stein
(Mücke)
Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Thomas Schmidt

Fachbereich Kinderfeuerwehren

Sprecherin:
Sarah Michler
(Mengersk.-Winkels)
Manuela Eufinger
(Brechen-Werschau)
Anne Heep
(Waldbrunn-Elar)
Patrick Kaninke
(Mengerskirchen)
Max Lanio
(Hadamar-Niederhadamar)
Gabi Schmitt
(Beselich-Obertiefenbach)
Svenja Steiof
(Limburg-Ahlbach)
Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Christian Gros

Fachbereich Jugend

Sprecher:
Holger Jung
(Limburg-Eschhofen)
Manuel Clemenz
(Selters-Niederselters)
Celine Diehl
(Beselich-Obertiefenbach)
Tim Eberling
(Beselich-Obertiefenbach)
Sophia Lang
(Brechen-Niederbrechen)
Jana Lehr
(Selters-Niederselters)
Nina Nickel
(Weilm.-Laubuscheschbach)
Andt Preußner
(Kirberg)
Corinna Sattler
(Löhnberg-Obershausen)
Jonas Wisser
(Limburg-Staffel)
Noah Altenhoff &
Tessa Rüttermann
(Kreisjugendsprecher/-in)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Thomas Franke

Fachbereich Musik

Sprecher:
Benedikt Ibel
(Dornburg-Wilsenroth)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Thomas Schmidt

Fachbereich Sterbekasse

Sprecher:
Nadine Lefèvre
(Löhnberg)
Björn Bink
(Weilburg-Bernbach)
Niels Engelmann
(Braunfels-Philippstein)
Kim Julia Heumann
(Weilburg-Waldhausen)
Brigitte Kintscher
(Mengersk.-Dillhausen)
Thomas Scholz
(Mengersk.-Winkels)
Wulf Weil
(Weilmünster)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Michael Kintscher

Fachbereich Brandschutzertzieh. und -aufklärung

Sprecher:
Holger Thiel
(Elbtal-Hangenmellingnen)
Florian Adler
(Runkel)
Fabienne-Denise Brömel
(Runkel-Hofen)
Siegfried Brömel
(Runkel-Hofen)
Sabine Bruns
(Limburg-Linter)
Klaus Griebel
(Limburg-Linter)
Enrico Hartmann
(Bad Camberg-Würges)
Ulrike Jung-Kloft
(Limburg-Eschhofen)
Klaus Maletzki
(Limburg-Linter)
Thomas Meffert
(Bad Camberg-Würges)
Hans-Jörg Schmidt
(Hadamar-Niederzeuzheim)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Marco Lehnert

Fachbereich Aus- und Fortbildung

Sprecher:
Jürgen Lang
(Hünfelden-Kirberg)
Matthias Dietz
(Hadamar-Niederhadamar)
Markus Heinritz
(Limburg)
Kai Krebs
(Hünfelden-Dauborn)
Christoph Meuth
(Bad Camberg-Würges)
Oliver Schmidt
(Weilmünster)
Sebastian Schmidt
(Selters-Eisenbach)
Yannick Silbereisen
(Limburg)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Jürgen Sieger

Fachbereich Ehren- und Altersabteilung

Sprecher:
Franz-Josef Sehr
(Beselich-Obertiefenbach)
Klaus Datum
(Selters/Ts.-Münster)
Josef Schmidt
(Hadamar-Niederhadamar)
Klaus-Dieter Schlicht
(Mengerskirchen)
Ernst Schuster
(Hadamar)
Helmut Thies
(Bad Camberg)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Jürgen Sieger

Fachbereich Feuerwehrvereine

Sprecher:
Roland Schmidt
(Weilm.-Dietenhausen)
Jürgen Hertzfel
(Limburg)
Winfried Martin
(Hadamar-Oberweyer)
Ralf Müssig
(Weilburg-Ahausen)
Eva Voll-Schäfer
(Hadamar-Oberweyer)
Birgit Willems
(Brechen-Niederbrechen)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Holger Thiel

Fachbereich Öffentlichkeitsarb.

Sprecher:
Bernd Rempel
(Lbg.-Lindenholzhausen)
Tim Eberling
(Beselich-Obertiefenbach)
Thomas Grimberg
(Weilm.-Wolfenhausen)
Marc Rempel
(Lbg.-Lindenholzhausen)
Birgit Storch
(Dornbg.-Langendenbach)
Sebastian Zeiler
(Elbtal-Hangenmellingnen)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Yannick Silbereisen

Programm

Samstag | 14.06.2025 | 19:00 Uhr
Festkommers

Sonntag | 15.06.2025 | 10:00 Uhr
Frühschoppen mit Treffen der
Alters- und Ehrenabteilungen des KfV

Freitag | 27.06.2025 | 18:00 Uhr
Zieleinlauf des Feuerwehr-Jubiläumslaufs
durch die Städte und Gemeinden

Freitag | 27.06.2025 | 18:30 Uhr
Einlass zum Konzert der Dorfrocker

Freitag | 27.06.2025 | 20:30 Uhr
Konzert der Dorfrocker

Samstag | 28.06.2025 | 14:00 Uhr
Verbandsversammlung

Samstag | 28.06.2025 | 18:00 Uhr
Freundschaftsspielen der Feuerwehrmusiker
im Nassauischen Feuerwehrverband

Sonntag | 29.06.2025 | 9:30 Uhr
Festgottesdienst

Sonntag | 29.06.2025 | 12:30 Uhr
Aufstellung Festumzug

Sonntag | 29.06.2025 | 13:30 Uhr
Festzug mit anschließendem
Kameradschaftstreffen und
Live-Musik von First Beat



FREIWILLIGE FEUERWEHR



Abonniere den
WhatsApp-Kanal
und verpasse keine
Neuigkeiten zum Fest!

FR 27
JUNI

Anschließend Party mit DJ Mr. BLACK im
Festzelt und Konzert der DORFROCKER.

► Jetzt schon
Tickets sichern!



◀ Hier geht's zu den

TICKETS

19,99 € im Vvk.

Partner der Feuerwehren und Hilfsorganisationen in der Region



Kreissparkasse Limburg

Vor Ort. Online. Mobil.



Folgt uns auf:   

www.ksk-limburg.de

06431 / 202-0

www.kreisfeuerwehrverband.net

www.kreisjugendfeuerwehr.net

www.kinderfeuerwehren.de



www.steka-limburg-weilburg.de

www.feuerwehr-stiftung-limburg-weilburg.de